



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.400 Exemplare

VP **VON POLL**
IMMOBILIEN®

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret.
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel • Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 • Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

23. Jahrgang

Donnerstag, 24. Mai 2018

Kalenderwoche 21



Schlossgärtner Peter Vornholt (r.) erläutert den Besuchern die geplanten sowie die bereits umgesetzten Veränderungen im Obergarten des Bad Homburger Schlossparks. Foto: agl

Flutterulmen und Blauregen für die Laube

Bad Homburg (agl). Unter der Libanonzeder vor dem Schloss warteten am Pfingstsonntag so viele Gartenfans auf Peter Vornholt, dass dieser es kaum fassen konnte. Der Chef der Schlossgärtnerei hatte vielleicht mit einer Handvoll, bestenfalls mit etwa zehn Besuchern gerechnet. Doch gekommen waren am internationalen Museumstag über 50 Interessierte, um sich seiner Führung über das Areal anzuschließen.

Drei bis vier solcher Parkführungen bietet Vornholt im Jahr an und erzählt dabei, was sich alles im Schlossgarten verändert hat und wo die Gartenplanung noch hinführt. Denn gerade im Obergarten, dem Bereich zwischen Erlöserkirche und Schlosseingang, wurden und werden große Pläne verwirklicht. Zart vor sich hinwachsende Flutterulmen beispielsweise sollen im nächsten Jahr in kubische Formen geschnitten werden und den Gang zum Schloss maßgeblich in seiner Wirkung verändern.

Derzeit ist die Gartendirektion der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten in Hessen zusammen mit dem Team der Schlossgärtner damit beschäftigt, ein sogenanntes Parkpflegewerk zu erstellen. Ziel dabei ist es, sich an überlieferte historische Vorlagen zu halten, um den Schlosspark in die Kaiserzeit zurückzusetzen und verbindliche Vorgaben dafür zu formulieren, an die es sich zu halten gilt. Warum nun der Park gerade das Aussehen dieser Zeit zu erhalten soll, mag sich der Besucher möglicherweise fragen. Die Antwort ist so einfach wie pragmatisch. Aus dieser Zeit gibt es die besten Vorlagen, die ganz genau illustrieren und dokumentieren, welche Pflanzen wuchsen und welche Gartenarchitektonik vorherrschte. Parallel dazu wird im Übrigen auch die Restaurierung im Schloss auf die Kaiserzeit zwischen 1871 und 1918 abgestimmt.

Im Garten bemühen sich auf dem 13 Hektar großen Terrain rund ums Schloss elf festangestellte Gärtner und zwei Auszubildende um die Gartendenkmalpflege. Und noch mehr Zahlen: Im Durchschnitt benötigt eine Bewässerung im Jahr 20 000 Kubikmeter. Der Park des Schlosses hat dafür ein eigenes Wasserwerk, das in Oberstedten liegt. Durch

den Höhenunterschied von etwa 48 Metern, die der größte der vier Oberurseler Stadtteile höher liegt als das Schloss im Homburger Stadtzentrum, funktioniert die Wasserzufuhr sogar ohne Pumpensystem.

Im Lustwäldchen

Derzeit ruht das besondere Augenmerk Peter Vornholts auf dem Landschaftspark. Das ist der Teil des Gartens, der gegenüber der Orangerie liegt und einer früheren historischen Zeit entspringt. Hier entsteht gerade ein sogenanntes Boskett, ein Lustwäldchen oder kleiner Lusthain, bestehend aus vielen Bäumen, die von Sträuchern umpflanzt sind. Dieser Bereich des Gartens weicht so sehr ab von geradlinig gezogenen Blumenrabatten, die man üblicherweise mit Schlossgärten verbindet. Und wo sich Pflanzen mit fast militärischer Strenge scheinbar beim Wachsen anpassen müssen. Karoline von Hessen-Darmstadt, Schwiegermutter der leidenschaftlichen Gartengestalterin Elizabeth aus England, legte diesen undurchschaubaren, sich wie selbst überlassenen Teil des Gartens an. Nun wird dies wieder erlebbar gemacht. Das Teehaus darin, Goethes Ruh, bot möglicherweise Goethe und seiner Liaison mit Louise von Ziegler, einer Hofdame Karolines, die Möglichkeit des intimen Rückzugs. Nachweislich war der Dichterfürst mehrmals am Schloss gesehen worden. Wobei sein Besuchsanlass weniger in der Bewunderung der Architektur des Parks gelegen haben mag.

Peter Vornholt sieht seine Pläne zum heutigen Zeitpunkt zu beinahe 100 Prozent realisiert. Eines noch fehlt ihm: eine Treilage, eine bepflanzte Laube, berankt mit einer Kletterpflanze, dem Blauregen, genauer einer Wisteria.

(Fortsetzung auf Seite 3)

GARTENZEIT!

Loungegruppe "Jubi" bestehend aus zwei Eck-, drei Mittelmodulen, einem Hocker und einem Beistelltisch mit Glasplatte, Kunststoffgeflecht in der Farbe Karamell, inkl. Polster in der Farbe Taupe

Setpreis **1999.00**
~~2295.00~~

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr **So.: 13 - 17 Uhr***

*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

BALKE
Sportorthopädie & Maßschuhatelier

Gunzstraße 10 in 61352 Bad Homburg v.d.H.
Tel. 06172 - 8504914 • www.balke-atelier.de
**Orth. Einlagen, Kompressionsstrümpfe
Diabetikerschuhe, Bandagen & mehr ...**
Privat und alle Kassen

Fürsorgliche Betreuung und Pflege im eigenen Zuhause.

Immer an Ihrer Seite:
Herzlich. Kompetent.
Engagiert.

Tel. 06172 - 59 69 09
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Immobilie zu verkaufen?
Mit uns erzielen Sie den besten Preis!

Bad Homburg
Telefon 06172 49 54 10
www.engelvoelkers.com/badhomburg
Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS

Die Sonne kommt!
Wir haben den passenden Sonnenschutz!

Premiumberatung, Aufbau und Montage

Rank
die Raumberater!

NEUER
EINGANG
GLEICHE
ADRESSE

Raiffeisenstraße 1-3
61191 Rosbach v.d.H.
Tel.: 06003 271
www.rank-heimdecor.de

Bodenbeläge • Sonnenschutz • Gardinen • Tapeten

ENTDECKEN SIE JETZT BEI UNS
DIE NEUE KOMPAKTIMOUSINE CITROËN C4 CACTUS

INSPIRED BY YOU citroen.de

KARL AUTOMOBILE GMBH (H) • 61440 Oberursel • Telefon: 06171/919760
www.karl-automobile.de

(H) = Vertragshändler, (V) = Vertragserkäufer mit Neuwagenstatus, Vertriebsstelle

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah*, Immer da, Und garantiert persönlich!

Ihr Seedammbad

www.stadtwerke-bad-homburg.de



Der Innenhof des Schlosses verwandelt sich am Pfingstsonntag in ein Paradies für Schnäppchenjäger.
Foto: agl

Flatterulmen und ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Ganz nach den Vorgaben des 18. Jahrhunderts. Sie wird entsprechend an der Mauer zur Löwengasse, zusammen mit einer halbrunden Bank entstehen. Vornholt, der seit 20 Jahren für den Homburger Schlosspark verantwortlich zeichnet, weiß

um seine Verantwortung, denn den Bad Homburgern liegt viel an „ihrem“ Schlosspark. „Die Bürger identifizieren sich mit ihm“, sagt Peter Vornholt, „ihr Schulweg führte sie hier durch, oder sie tauschten mit flatterndem Herzen hier ihren ersten Kuss aus“. Das wären dann dieselben Erfahrungen, die sie mit Goe-the verbindet. Nicht das Schlechteste.

Handys, Kamera und ein Topfdeckel

Bad Homburg (hw). In einem Abbruchhaus im Hessenring haben Polizisten am späten Montagnachmittag zwei 22 und 30 Jahre alte Männer festgenommen. Ein Zeuge hatte gegen 17.15 Uhr die Polizei gerufen, nachdem er beobachtet hatte, wie sich das Duo unerlaubt Zutritt zu einem derzeit leerstehenden Gebäude verschafft hatte. Beim Verlassen des Hauses wurden die Männer aus Bad Homburg

dann von den Ordnungshütern in Empfang genommen. Bei ihnen wurden mehrere Handys, eine Digitalkamera und ein Kochtopfdeckel gefunden. Da unklar ist, woher die Gegenstände stammen, wurden sie sichergestellt. Nach Abschluss aller polizeilichen Maßnahmen wurden beide Männer wieder auf freien Fuß gesetzt.

Susanne Fröhlich zu Besuch in Nepal



Die von Stella Deetjen geleitete Bad Homburger Hilfsorganisation „Back to Life“ (Hilfe zur Selbsthilfe in Nepal) begrüßte vor Kurzem Susanne Fröhlich in Kathmandu. Die bekannte TV-Moderatorin und Bestseller-Autorin reiste nach Nepal, um die verschiedenen Förderprogramme von „Back to Life“ in den Regionen Nuwakot und Chitwan persönlich kennenzulernen. Dabei wurde eine von sechs durch den Verein wiederaufgebauten Schulen in der Erdbebenregion Nuwakot besichtigt, die bei den katastrophalen Erdbeben 2015 zerstört worden waren. Insgesamt 30 000 Klassenräume waren damals im ganzen Land zerstört worden, einer Millionen Schulkinder vorerst die Möglichkeit zur Bildung entzogen. Doch auch landwirtschaftliche Förderprogramme wie simple Gewächshäuser standen auf dem Besuchsplan, die Dorfbewohnern nun ein Zusatzeinkommen ermöglichen. Anschließend begleitete die Schriftstellerin die Entwicklungshelferin in die Region Chitwan und besuchte dort das neueste durch die Organisation ermöglichte Schulgebäude. Bereits 21 Schulbauten in drei Projektgebieten sind von „Back to Life“ in Nepal errichtet worden. Über die Reise berichteten Susanne Fröhlich und Stella Deetjen gemeinsam in der ZDF-Sendung „Volle Kanne“.

Foto: Back to Life

Versammlung des FdC

Bad Homburg (hw). Die Karneval-Gesellschaft „Freunde des Carneval“ lädt für Donnerstag, 24. Mai, um 20 Uhr zur Jahresversammlung in das Vereinshaus in der Obergasse 8 ein. Themen sind der Rückblick zur erfolgreichen Tollitätenkampagne mit Prinzessin Katharina I. sowie die Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung.

Flohmarkt

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 2. Juni, findet der nächste städtische Flohmarkt auf der Schlossgarage statt. Gekauft werden kann von 6 bis 13 Uhr. Platzkarten für die Flohmarktstände bekommen Interessierte in derselben Woche ab Montag im Stadtladen.

Frühlingsbasar

Bad Homburg (hw). Der Kindergarten St. Marien lädt für Samstag, 26. Mai, zum Frühlingsbasar in das Gemeindehaus St. Marien in der Dorotheenstraße 13 ein. Der Basar findet von 14 bis 17 Uhr statt. Für Kuchen und Kaffee ist gesorgt.

Umbau der PPR-Kreuzung beginnt

Bad Homburg (hw). Die Stadt beginnt am Montag, 4. Juni, mit dem Umbau der PPR-Kreuzung. Die Arbeiten werden mehrere Wochen dauern. Der Verkehr fließt während der Bauzeit weiter über die Kreuzung, die Fahrspuren sind allerdings zeitweise nur eingeschränkt nutzbar. Die Stadt rät Ortskundigen, die Kreuzung in dieser Zeit zu umfahren. Der Umfang der Verkehrsbehinderungen richtet sich nach dem jeweiligen Stand der Arbeiten. Der Umbau der Spuren im Bereich der Saalburgchaussee/ Hohemarkstraße soll während der Sommerferien stattfinden. Die Stadt informiert über die jeweilige Bauphase über die Tagespresse und von Ende Mai an auf ihrer Internetseite unter www.bad-homburg.de.

Zur Verkehrssituation während des Umbaus im Stadtteil Dornholzhausen lädt die Stadt zu einem Informationsabend für Montag, 28. Mai, um 19.30 Uhr in den Gartensaal im Gotischen Haus ein. Dabei werden die Bauphasen im Bereich der Saalburgstraße, die aus dem Stadtteil herausführt, erläutert, und die zu erwartenden Verkehrsbehinderungen bei der Fahrt in den oder aus dem Stadtteil angesprochen. Beim Umbau der PPR-Kreuzung entsteht eine neue Abbiegespur aus Dornholzhausen in Richtung Autobahnzubringer. Die Fahrspuren auf Saalburgchaussee und Hohemarkstraße werden neu geordnet, um den Verkehrsfluss zu verbessern.

Besuch beim Landgrafenpaar

Bad Homburg (hw). So einen Schmuckereimiten hätte Prinzessin Elizabeth schon gerne für den Schlosspark. Ebenso sind zahme Orangen, Schafherden und Lusthäuser Gesprächsthema zwischen ihr und ihrem Mann, dem Landgrafen Friedrich Joseph. Das Schauspielpaar Eveline und Andreas Fuchs schlüpft am Sonntag, 3. Juni, von 15 bis 16.30 Uhr in authentisch nachgeschneiderte Kostüme aus der Zeit um 1825. Sie neh-

men das Publikum mit auf einen erlebnisreichen Spaziergang durch den Schlosspark, der ein lebendiges Bild der Zeit vor fast 200 Jahren vermittelt, gespickt mit vielen interessanten wissenswerten Anekdoten. Zum Abschluss lädt das Landgrafenpaar zum Tee im Grünen ein. Der Eintritt beträgt 15 Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-9262122 oder per E-Mail an museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

Treffen der Forscher

Bad Homburg (hw). Die Kirdorfer Heimatforscher treffen sich am Donnerstag, 24. Mai, um 20 Uhr im Museum, Am Kirchberg 41, zum nächsten Forschertreffen. Im Mittelpunkt stehen Neuigkeiten aus Kirdorf und dem Museum, die Sichtung des Fotonachlasses von Lehrer Schönbach und die Großkart-Forschung.

Botanische Exkursion

Bad Homburg (hw). Der Naturschutzbund (Nabu) Erlenbachtal bietet am Sonntag, 3. Juni, eine botanische Exkursion zu den Mainfränkischen Trockenwiesen an. Start der Naturtage-Veranstaltung ist um 7 Uhr am Parkplatz der Erlenbachhalle in Ober-Erlenbach. Anmeldung bis Mittwoch, 30. Mai, unter Telefon 06172-458214. Es führt und erklärt Reiner Merkel.

Versteigerung

am 25.05.2018 · 15.00 Uhr

615 Pos.
Kunst, Antiquitäten, Gemälde, Porzellan, Schmuck, Münzen & Teppiche

Vorbesichtigung

23. + 24.05.2018 von 10 – 17 Uhr
25.05.2018 von 11 – 13 Uhr

www.auktionshaus-oberursel.de

Fuchstanzstraße 33
61440 Oberursel / Stierstadt
Telefon: 0 61 71 - 27 90 467

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

... wo Gartenträume Wirklichkeit werden!

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !

Carsten Nöthe (Immobilienmakler)

Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg

Gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus fast 20 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.

IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !

MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !

www.noethe-immobilien.de | Tel. 06172 - 89 87 250 | carsten@noethe-immobilien.de

BettenZellekens

DIE NUMMER 1 IN FRANKFURT

Schlafen Sie gut?

WIR HABEN DAS RICHTIGE BETT FÜR SIE!

NEU Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, ☎ Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), ☎ im Hof · **Cityhaus Frankfurt:** Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), ☎ Hauptwache · **Telefon:** 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr

www.betten-zellekens.de

Feuerwehr befreit Schwerverletzten

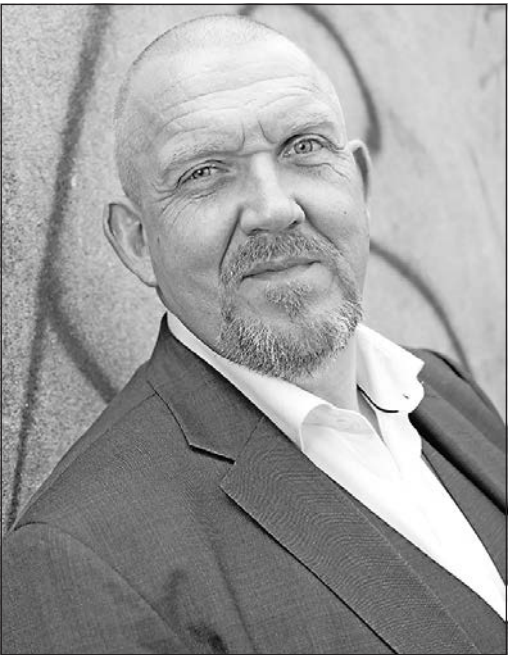


Bei einem schweren Verkehrsunfall auf der A5 zwischen dem Bad Homburger Kreuz und der Anschlussstelle Friedberg sind am Mittwochmorgen zwei Personen teils lebensgefährlich verletzt worden. Ein Lastwagen war laut Augenzeugen ungebremst auf das absichernde Begleitfahrzeug eines Schwertransporters aufgefahen. Der Transporter wurde auf den vorausfahrenden Schwertransporter geschoben. Anschließend krachte der Lastwagen selbst noch in den Schwertransporter. Der Fahrer des Begleitfahrzeugs wurde in seinem Fahrzeug eingeklemmt und musste von der Feuerwehr mit hydraulischem Rettungsgerät befreit werden. Er kam mit schwersten Verletzungen in eine Frankfurter Klinik. Die A5 in Richtung Nord blieb mehr als zwei Stunden voll gesperrt. Feuerwehr und Rettungsdienst hatten mangels Rettungsgasse massive Probleme, die Einsatzstelle zu erreichen. Laut Einsatzleiter habe man dadurch über zehn Minuten Zeit verloren.

Foto: Sajak

Tödliche Wünsche und die Faszination des Glücksspiels

Bad Homburg (ks). Noch animiert und begeistert vom Erfolg des ausschließlich von Frauen gestalteten W-Festivals (ehemals Women of the World Festival) in Frankfurt und überzeugt, dass Frankfurt das Zeug hat, „zur Frauenhauptstadt der Rhein-Main-Region zu werden“, kann dessen künstlerischer Leiter Bernd Hoffmann nur kurz durchatmen. In derselben Funktion für das am 6. Juni startende 9. Poesie- und Literaturfestival verantwortlich, „gibt es noch viele Details zu beachten“. Doch auch hier ist die Resonanz gut, läuft der Vorverkauf, sind die Veranstaltungen mit Sophie von Kessel und Hans Sigl bereits ausverkauft, für Konstantin Wecker und Bruno Ganz nur noch Restkarten im Angebot. Etwas überrascht sei er, dass die Nachfrage für die Lesung von Dietmar Bär bisher noch etwas schwächelt. Der Schauspieler hatte das Festival 2017 mit seiner Interpretation von Theodor Storms „Schimmelreiter“ fulminant beendet und für große Begeisterung gesorgt. In diesem Jahr eröffnet er das Literaturfest am Mittwoch, 6. Juni, um 20 Uhr im Kurtheater mit dem Roman „Die tödlichen Wünsche“ von Honoré de Balzac. Er sei unter drei verschiedenen Titeln veröffentlicht worden, und das habe die Literaturfreunde offenbar irritiert und in der Annahme bestärkt, es handele sich um drei verschiedene Geschichten, vermutet Bernd Hoffmann. Das stimme aber nicht. Im Mittelpunkt steht der junge Schriftsteller Raphael de Valentin, der einen Pakt mit dem Teufel schließt. Er hat drei Wünsche frei, kommt aber mit jedem erfüllten Wunsch dem Tod einen Schritt näher. Diese spannende Ge-



Dietmar Bär eröffnet das 9. Poesie- und Literatur-Festival am Mittwoch, 6. Juni, um 20 Uhr im Kurtheater mit einer Lesung aus Honoré de Balzacs Roman „Die tödlichen Wünsche“.

Foto: Poesiefestival

schichte wird vom Emil-Brandquist-Trio musikalisch begleitet und mit Bildeinspielungen untermalt. Den Auftritt von Hans Sigl in der Sonderveranstaltung am Sonntag, 3. Juni, um 12 Uhr im Spiegelsaal der Spielbank bezeichnet Hoffmann als „Debüt“. Der beliebte österreichische Schauspieler und „Fernseh-Bergdokter“ sei ein ausgewiesener Literaturkenner und habe für Reclam eine entsprechende Hörbuchreihe gestaltet. Für seinen Auftritt hat sich der Schauspieler Arthur Schnitzlers Novelle „Spiel im Morgengrauen“ ausgesucht. Der junge Leutnant Kasda ist von der zerstörerischen Macht des Geldes so fasziniert, dass er dafür Kopf und Kragen riskiert. Um das Glücksspiel geht es auch bei Sophie von Kessel, die im Wintergarten auftritt und aus Stefan Zweigs Roman „24 Stunden aus dem Leben einer Frau“ lesen wird. Als „erschreckend zeitgemäß“ beschreibt Bernd Hoffmann Orwells Zukunftsroman „1984“, aus dem Benno Fürmann in der Rotunde des Landratsamtes lesen wird. Diese Open-Air-Veranstaltung beendet am Samstag, 16. Juni, das Festival und wird von einer aufwendigen Lichtinszenierung und „spacigen“ DJ-Soundtracks begleitet. Dieses nächtliche Spektakel beginnt um 21.30 Uhr, Einlass ist um 20.30 Uhr.

Eine Zeit des Umbruchs

Hoffmann merkte in diesem Zusammenhang an, dass wir in einer Zeit großen Umbruchs leben und spricht damit das aus, was viele Menschen spüren. Er erwarte „eine Debatte, wie dem ungezügelten Kapitalismus und der Verbeamtung der Politik entgegengewirkt werden könne und eine aktive Diskussion hin zu mehr Feinstofflichkeit in Gang komme“. Damit meint Bernd Hoffmann kulturelle immaterielle Kriterien und das, was wir auch unter dem Begriff „Werte“ verstehen. Unser Planet müsse als Ganzes angeschaut werden, „denn es gibt nur die eine Welt, in der wir alle leben; ausschließen und ausgrenzen geht nicht an“, konstatierte er. Da ist zwar eine alte Erkenntnis, die aber immer wieder in nationalen Egoismen unterzugehen droht. Der engagierte künstlerische Leiter ist überzeugt, dass beide Festivals, das Frauen-Festival in Frankfurt und das Poesie- und Literatur-Festival, einen wesentlichen Beitrag leisten, solche emotionalen immateriellen Werte zu akzentuieren und zu stärken. Die Resonanz bestätige, dass sich die Menschen berühren ließen. Darüber hinaus hat Bernd Hoffmann aber bereits das „10. Jubiläumsfestival“ im nächsten Jahr im Visier, das vom 5. bis 19. Juni stattfinden und erstmals 14 Tage dauern wird. Das sei dann aber das endgültige Ausmaß. „Wir werden zaubern und für viele Überraschungen sorgen“ versprach Bernd Hoffmann mit leuchtenden Augen.

Markante Geschöpfe erobern die Jakobshallen

Bad Homburg (ks). Sie sind nicht besonders freundlich und „gefällig“; oft schauen sie sogar recht grimmig drein. Die Frauengestalten zeigen sich „oben ohne“ mit üppigem Busen oder auch im Zustand einer Verwandlung wie Daphne, der der Lorbeerbaum bereits aus dem Kopf wächst. Jetzt haben knapp 30 dieser markanten, rauen archaischen Geschöpfe von Dietrich Klinge den „Tempel“ der Jakobshallen erobert, raumgreifend und irritierend mit ihrem Täuschungsmanöver. Nein, sie sind nicht (mehr) aus Holz, sondern in Bronze gegossen. Dem Künstler ist es abermals gelungen, den Holzcharakter so überzeugend zu wahren, dass man die Skulpturen „befühlen“ möchte, um das Metall zu spüren und an den Guss zu glauben. Bei der aufgebrochenen Rinde und an deren Struktur wird das besonders gut sichtbar. Aber auch an den Ecken und Kanten der Bearbeitung mit der Kettensäge, mit Axt oder Beil. Die Frage liegt auf der Zunge, ob die zarten Zweige des Lorbeers, in den Daphne auf der Flucht vor dem lüsternen Apollon verwandelt wurde, nicht abbrechen können. Das würde Dietrich Klinge wohl nur ein leises Lächeln entlocken. Er lässt sich nicht gern über seine Kunst aus, die sich auch immer einmal wieder in der Welt der Mythen mit ihren oft unfreiwilligen Verwandlungen bewegt. „Metamorph“ ist ein häufiger Titel. Auch die Götter waren nicht zimperlich in der Wahl ihrer Mittel. Im Mittelpunkt steht die menschliche Figur, und neben den Schöpfungen, bei denen der Künstler formend in das Holz eingegriffen hat, gibt es Variationen, bei denen Klinge eine vorgegebene Naturform adaptierte und zu einer Skulptur werden ließ. Markante Beispiele sind die „Herostrate“. So wird ein Mensch bezeichnet, der Untaten begeht. Diese Wesen haben kaum noch etwas Menschliches. Es sind Ungeheuer, zu allem fähig. Wer sich auf Klings Welt einlässt, muss der Fantasie frei-

en Lauf lassen und bereit sein, ein wenig in der Kunstgeschichte und in der Mythologie zu graben. Wenn von Täuschung die Rede war, so könnte man „List“ hinzufügen. Denn Dietrich Klinge kaschiert zunächst recht listig seinen intellektuellen Ansatz. Er schöpft aus viel tieferen Gründen, als der erste Blick vermuten lässt. Dieser Künstler überbrückt die Zeiten im Realen wie im Übersinnlichen, im Guten wie im Bösen, im Schönen wie im Hässlichen und dringt zu dem vor, was Götter und Menschen seit Urzeiten bewegt, trennt und verbindet. Die markanten „Gordions“ und andere Großplastiken sind noch in Erinnerung, mit denen Dietrich Klinge 2013 im Kloster Eberbach – damals ein Außenposten der Blickachsen – und 2014 in der Englischen Kirche beeindruckte. Jetzt haben seine imposanten Schöpfungen im Tempel der Jakobshallen einen angemessen weitläufigen Platz gefunden. Jenseits religiöser und anderer Bindungen und Einengungen kommen sie auch dort großartig zur Geltung. Einer der Gordions hat sich übrigens im Garten der Jakobshallen niedergelassen. Dietrich Klinge ist 1954 in Heiligenstadt-Eichsfeld in Thüringen geboren, hat in Stuttgart studiert und lebt und arbeitet in Weidelsbach in Mittelfranken. Außer Ausstellungen in Bad Homburg und vielen anderen deutschen Städten präsentierte er seine Werke auch im benachbarten Ausland, auf Mallorca in Spanien, in Italien sowie in der tschechischen Republik.

Die Ausstellung „Skulpturen im Tempel“ in den Jakobshallen der Galerie Scheffel, Dorotheenstraße 5 in Bad Homburg, dauert bis zum 7. Juli und ist Mittwoch bis Freitag von 14 bis 19 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Der Künstler Dietrich Klinge mit seiner Skulptur „Ihh“. Wovor sie sich ekelt, bleibt ihr Geheimnis.

Foto: Staffel

Stadt und Caritas kooperieren

Bad Homburg (hw). Die Stadt und der Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus kooperieren bei der Betreuung von Geflüchteten. Das Land Hessen übernimmt im Rahmen des Programms WIR (Wegweisende Integrationsansätze realisieren) für ein Jahr die Personalkosten für die Stelle einer sogenannten WIR-Fall-Managerin, die als Mitarbeiterin beim Caritasverband angestellt ist. Die Stelle des WIR-Fallmanagements zeichnet sich durch die Arbeit mit Geflüchteten, der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen und der Koordinationsarbeit mit der Stadt aus. Das WIR-Fall-

Management soll einen Überblick über bestehende Angebote für Geflüchtete in Bad Homburg schaffen, so dass Interessierte auf einen Informationspool zugreifen können. Die Stelleninhaberin wird zudem einen Leitfaden ausarbeiten, der die unterschiedlichen Lebensphasen berücksichtigt. Ein weiteres Ziel ist die Erarbeitung eines Schulungskonzepts für Ehrenamtliche in der Geflüchtetenhilfe sowie deren Schulung. Die WIR-Fall-Managerin der Stadt und des Caritasverbandes soll zudem ein Netzwerk von Ehrenamtlichen speziell für diesen Bereich aufbauen und pflegen.

Homburger Hof und Freiheitslinde

Bad Homburg (hw). Der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim lädt für Mittwoch, 30. Mai, um 18 Uhr zur Anbringung des ersten Ortsrundgangschilds „Homburger Hof und Freiheitslinde“ am Eingang zur Gartenwirtschaft des Homburger Hofes in Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 126, ein. Das Schild ist der Anlaufpunkt 18 aus dem historischen Rundgang durch den alten Ortskern von Gonzenheim. Der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim plant weitere Ortsrundgangschilder, wenn die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen. Der Homburger Hof war bis zum Verkauf im Jahre 1981 immer im Eigen-

tum der selben Familie und führte in gerade Linie von Valentin Zahmel, dem Besitzer von 1682, zu Berta Rühl der letzten Eigentümerin. Danach wechselten mehrere Eigentümer, und er ist seit 2008 im Eigentum der Familie Winter. Peter Bruder, der Wirt des Homburger Hofes, pflanzte am 30. Mai 1848 im Garten die sogenannte Freiheitslinde. Anlass war die Nationalversammlung am 18. Mai 1848 in der Frankfurter Paulskirche. Der Baum sollte für Frieden und Freiheit stehen, wurde 1938 unter Denkmalschutz gestellt und ist heute ein Naturdenkmal.



Jon Jones, Chefarzt der Urologie an den Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg, zeigt, wie mit dem roboter-assistierten Chirurgie-System „Da Vinci Xi“ operiert wird. Foto: js

Da Vinci erleichtert Operationen und erhöht die Präzision

Hochtaunus (js). Mit dem roboter-assistierten Chirurgie-System „Da Vinci Xi“ hat in den Hochtaunus-Kliniken eine „neue Ära des Operierens“ begonnen. Professor Dominik Denschlag, Chefarzt der Frauenklinik, spricht sogar von einem „Quantensprung“, ohne den in Zukunft keine Klinik mehr auf dem umkämpften Markt mitspielen könne. Es mutet tatsächlich spielerisch an, was sich da tut. Operiert wird in der Urologie und Gynäkologie schon seit Monaten mit einem Hightech-Helfersystem, gesteuert von einer Konsole aus, an der der Operateur ein paar Meter entfernt vom Patienten sitzt und arbeitet. An der Steuerungskonsole hat Dominik Denschlag eine perfekte 3D-Übertragung aus dem Bauch seines Patienten. Kann im Detail beobachten, was dort vor sich geht und wie präzise die von ihm gesteuerten Helfer arbeiten. Über vier Roboterarme verfügt die etwa 2,50 Meter hohe Stativeinheit, die sich direkt am Patienten befindet. Mit ihnen werden die auswechselbaren Spezialinstrumente im Körperinneren bewegt, mit hoher Präzision, komplett zitterfrei, jeglicher Tremor in der Hand des Operateurs wird herausgenommen, den mag die Maschine nicht. Die vier Roboter-Arme sind mit Kamera, Halter, Zange und Schere ausgestattet, über kleine Öffnungen werden die Werkzeuge in den Körper des Patienten eingeführt. Wenn dieser das will und mit der modernen Technik einverstanden ist. „Wir erklären jedem die Technik, die Entscheidung trifft der Patient“, so Jörg Höer, Chefarzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie, der wie der Kollege Denschlag und Urologie-Chefarzt Jon Jones mit „Da Vinci Xi“ operiert.

Operateur an der Konsole

„Technisch machbar“, sagt Professor Denschlag, sei es mit dem „Da Vinci-System Xi“ sogar, „von New York aus eine Prostata in Straßburg zu operieren“. Machbar, aber eben



Der Chirurg, hier Professor Dominik Denschlag, Chefarzt der Frauenklinik, sitzt seitlich vom Operationstisch und steuert über die Konsole alle Arbeitsschritte. Foto: js

nicht erwünscht. Ebenso wenig wie der „Robo-Doc“, der autark operierende Roboter. Weil der Mensch zu wichtig ist, so die Philosophie, nur er könne Entscheidungen treffen. In Bad Homburg sitzt der jeweilige Chirurg mit im Operationssaal, seitlich vom Operationstisch, auf dem der Patient vom Assistenzarzt und einer OP-Schwester überwacht wird. Mit Daumen und Mittelfinger steuert der Operateur über die Konsole alle Arbeitsschritte seines „verlängerten Arms“. Er ist sein Werkzeug, das nur das tut, was der Arzt ihm zu tun vorgibt. „Die Bewegungen werden 1:1 im Körper des Patienten ausgeführt“, erklärt Dominik Denschlag, der bereits während seines Studiums in Montreal an der ersten Generation von „Da Vinci“ ausgebildet wurde. Mit einem klaren Vorteil: Die Bewegungen sind deutlich präziser. Der Arzt bewegt seine Hand einen Zentimeter, die Bewegung im Bauch lässt sich auf einen Millimeter reduzieren.

Fast täglich Roboterhilfe

„Da Vinci Xi“ erleichtert Operationen und erhöht die Präzision. Deswegen haben die Chefarzte der Hochtaunus-Kliniken für ihn gekämpft und die Geschäftsführung trotz der „hohen Investition“ von der Anschaffung des Systems überzeugt. „Wir wollen oben mitspielen, das soll schon ein Leuchtturm sein“, so Denschlag. Hessenweit ist er das zurzeit, fünf Kollegen arbeiten bereits mit Roboterhilfe im Bauch und im Unterleib ihrer Patienten. Entfernen Gebärmutter und Prostata-Karzinome, Lymphknoten und einfach erreichbare Tumore. Dem Mediziner erleichtert „Da Vinci Xi“ die Operation, nicht nur weil er im Sitzen operieren kann, das entscheidende Merkmal ist die höhere Präzision beim Eindringen in den Körper und beim Schnitt. Der Patient genießt andere Vorteile. Dazu gehören nachweislich geringerer Blutverlust und geringere Transfusionsrate, kleinere OP-Narben und geringere postoperative Schmerzen, außerdem eine niedrigere Infektionsrate. Und nicht zu vergessen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten die meist schnellere Genesung des Patienten und damit kürzerer Krankenhausaufenthalt. Inzwischen wird in Bad Homburg nahezu täglich mit Roboterhilfe operiert. Die Spezialisten haben dafür lange trainiert, ein mindestens 100-stündiges Trainingsprogramm absolviert. Ein bisschen Spielgeist und Erfahrung an Spielkonsolen anderer Art kommen den Operateuren entgegen. „Am Ende ist es wie Autofahren“, so Gynäkologe Denschlag, die Bewegungen werden automatisiert. Bis dahin habe er Nächte an der Konsole verbracht, um in den Trainingsprogrammen die erforderlichen Scores und Levels im virtuellen Training zu erreichen. Danach erfolgen erste Eingriffe etwa an Schweinen, ehe die Chirurgen für den normalen Klinikbetrieb fit sind. Als einfach beim Einstieg gilt eine Gallenoperation. Ob mit oder ohne Roboterhilfe, am Ende ist auch nach dem Quantensprung immer der Operateur verantwortlich für den Erfolg der Operation. Trotz des Hypes im Zusammenhang mit all den modernen robotischen Hilfen. Eine Gefahr mahnt Denschlag nicht zu unterschätzen: „Das offene Operieren wird verlernt.“

Info-Stand des Ortsbeirats Innenstadt

Bad Homburg (hw). Der Ortsbeirat Innenstadt lädt für Samstag, 26. Mai, zu einem Info-Stand auf den Waisenhausplatz ein. Die Mitglieder stehen den Bürgern von 10 bis 16 Uhr Rede und Antwort. Der Ortsbezirk Innenstadt erstreckt sich vom Untertor bis zum Europakreisel und vom Kaiser-Wilhelms-Bad bis zu den Hochtaunus-Kliniken. Die neun Mitglieder des Ortsbeirats wollen unter anderem die Kontakte zwischen der Bürgerschaft und den Gremien der Stadt durch ihre Arbeit fördern.

Ökumenischer Gottesdienst

Bad Homburg (hw). „Fürchtet euch nicht!“ – Zu diesem Thema findet am Samstag, 26. Mai, um 18 Uhr in der evangelischen Gedächtniskirche ein ökumenischer Gottesdienst statt. Der Gottesdienst wird gemeinsam gestaltet von Gemeindegliedern der Waldenserkirchengemeinde Dornholzhausen, der katholischen Gemeinde St. Marien (Kirchort Herz Jesu) und der evangelischen Gedächtniskirchengemeinde.

Ihre Begleitung im Alltag

Betreuung • Pflege • Hauswirtschaft

FABiS-Team

zuverlässig • kompetent • qualifiziert

FAB gGmbH
für Frauen Arbeit Bildung
Kontakt: 06031 693719-68
fabis@fab-wetterau.de

www.fab-wetterau.de

PIOCH-IT Service

Bad Homburg • Telefon 928197
www.pioch-it.net

PC

SPEZIALIST
WIR MACHEN DAS!

Der verlängerte Arm des Operateurs

Hochtaunus (js). Willkommen in der Zukunft. Und doch musste es schon der Name eines Universalgenies der frühen Forscherjahre sein. Das „Da Vinci-System Xi“ der Firma Intuitive Surgical, die im kalifornischen Sunnyvale beheimatet ist, steht für die modernsten Entwicklungen auf dem Gebiet der minimal-invasiven Operationen. „Schlüsselloch-Technik“ ist ein anderes Wort dafür, nun als roboter-assistiertes Chirurgie-System. An dem keine moderne Klinik mehr vorbeikommt, da ist sich Professor Dr. Dominik Denschlag sicher. Der Ärztliche Direktor und Chefarzt der Frauenklinik in Bad Homburg gehört zu den fünf Kollegen in den Hochtaunus-Kliniken, die bereits mit „Da Vinci Xi“ operieren. Das System besteht aus drei Komponenten: einer Steuerungskonsole für den Operateur, der Rechnerinheit und einer Stativeinheit, die sich am Patienten befindet und mit vier robotischen Armen arbeitet. Gesteuert immer vom menschlichen Operateur, es handelt sich nicht um autonomes Operieren. Die ursprüngliche Idee vom Roboter, der ferngesteuert in Kriegsgebieten oder im Weltraum Operationen durchführt, hat sich nicht

durchgesetzt. In Krankenhäusern aber hat sich das System „Da Vinci“ etabliert. Weltweit 650 000 Operationen pro Jahr, so Denschlag, in den USA allein kommt der Roboter als „verlängerter Arm des Operateurs“ bei zwei Drittel aller operativen Eingriffe wegen eines Prostata-Karzinoms zum Einsatz. In Bad Homburg dürften es laut Denschlag bisher an die 100 Operationen sein, die seit der Anschaffung im vergangenen Oktober durchgeführt worden sind. Die Hochtaunus-Kliniken haben viel in das System investiert, wieviel genau, wollte die Geschäftsführerin Julia Hefty bei der Vorstellung nicht sagen. „Der Listenpreis liegt bei 2,6 Millionen Euro“, so Hefty, man habe aber „gut verhandelt“. Bad Homburg verfüge damit über ein Alleinstellungsmerkmal, der OP-Helfer sei das erste Modell der neuen Generation in ganz Hessen. „Da Vinci Xi“ kommt vor allem bei urologischen, gynäkologischen und chirurgischen Eingriffen im Bauchraum zum Einsatz, etwa bei Tumoroperationen an der Niere, Prostata-Karzinomen, Gebärmutterentfernungen und komplexen Beckenboden-Rekonstruktionen.

Soziale Ansprüche beachten

Bad Homburg (hw). Der erste Mittwoch im Monat ist für die ehrenamtlichen Betreuer des Vereins zur Betreuung Volljähriger (VBV) und für Bürger, die aufgrund von Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung handeln, ein fester Termin. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 6. Juni, um 18 Uhr im Seniorenheim Haus Luise, Lindenallee, in Dornholzhausen statt. Um 19 Uhr beginnt ein Vortrag zum Thema „Soziale Ansprüche beachten

und geltend machen“. Referentin ist Jasmin Lenz vom Sozialamt der Stadt Friedrichsdorf. Bei der Vertretung von Kranken, Behinderten und Senioren ist es gut, zu wissen, welche Hilfen man bei Kommunen, Kranken- und Pflegeversicherung erhält. Viele Bürger nehmen Hilfen, die ihnen zustehen, nicht an, weil sie nicht wissen, dass sie darauf Anspruch haben. Weitere Auskünfte gibt es beim VBV unter Telefon 06172-41041, www.b-treu.de.

FOR LIFE!

DER GRILLSHOP IM HOCHTAUNUSKREIS

Sind Sie und Ihr Grill bereit für die WM?

Rompel

Select

Vorstadt 36 • Oberursel

Unser Service für SIE ... IHR VORTEIL

- Beratung
- Lieferung*
- Einweisung
- Aufbau
- Inbetriebnahme
- Service
- Qualitätscheck

Wert: ca. EUR 150,00

* Radius bis 30 km (bei nicht reduzierter Ware)



Küchenleiter Mustaphar Toutouch (2. v. l.) bildet die Geflüchteten Aziz Rahimi, Mohamad Rahimi und Sabawuh Natar (v. l.) aus. Foto: Hochtaunuskreis

Geflüchtete absolvieren Ausbildung in der Gastronomie

Hochtaunus (how). Das Küchenteam im Café Olé in Usingen hatte vor Kurzem prominente Hilfe. Die Flüchtlinge, die hier über ein halbes Jahr eine berufliche Qualifikation zur Fachkraft im Gastgewerbe erhalten, wurden vom Staatssekretär und Bevollmächtigten für Integration und Antidiskriminierung der Hessischen Landesregierung, Kai Klose, unterstützt. Begleitet wurde der Staatssekretär von der zuständigen Referatsleiterin Wiebke Schindel. Mit geübten Handgriffen bereitete das Küchenteam unter der Leitung des Küchenchefs und Ausbilders Mustafa Toutouch das Essen für die Integrationsbeiratsitzung des Hochtaunuskreises vor. Staatssekretär Klose war der Einladung der Leitstelle Integration des Hochtaunuskreises und Sozialdezernentin Katrin Hechler gefolgt, die Verabschiedung der Fortschreibung des Leitbildes Integration zu begleiten. Zuvor informierte sich Klose zusammen mit Hechler unter anderem bei der Standortleiterin Kerstin Riedel über das Qualifizierungsprojekt der Starthilfe im Café Olé und half dem Kochteam beim Finish der exotischen Speisen, die später, liebevoll in Gläsern gefüllt und dekoriert, dem Integrationsbeirat serviert wurden. Die Idee dazu hatte Hechler, die das Promi-Kochen als Teil eines interkulturellen Kochbuches initiierte, das derzeit entsteht. Im Café Olé kochen junge Erwachsene, die als Flüchtlinge im Hochtaunus eine neue Heimat gefunden haben. Sie erwerben sich so eine berufliche Basisqualifikation als Fachkraft im Gastgewerbe. Diese Qualifikation wird vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration finanziert. „Integration in den Arbeitsmarkt ist ein wesentlicher Baustein, um Zugewanderte gesellschaftlich zu integrieren. Die Geflüchteten profitieren selbst von Ausbildung und Arbeit, um ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Gleich-

zeitig wird so auch der soziale Zusammenhalt gefestigt“, betonte Klose. „Die Hessische Landesregierung verbessert mit gezielten Programmen zu Qualifizierung, Arbeitsmarkintegration und berufsbezogener Sprachförderung die Arbeitsmarktchancen von Menschen mit Migrationshintergrund. Hessen ist ein Zuwanderungsland, das für zahlreiche Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kultur zur Heimat geworden ist. Gegenseitige Achtung, die Anerkennung unserer grundlegenden Werte und der Respekt vor unserer Verschiedenheit sind die Grundlagen unserer Integrationspolitik“, ergänzte Klose. Die marokkanisch, afghanisch und asiatisch angehauchten Appetithäppchen, die im Anschluss zur Sitzung des Integrationsbeirats geliefert wurden, haben allen gut geschmeckt. „Die gelebte Vielfalt des Hochtaunuskreises zeigt sich exemplarisch an dieser Stelle besonders gut“, sagte Katrin Hechler. Heimat gehe eben auch „durch den Magen“. „Deshalb laden wir alle, die hier schon beheimatet sind und alle, die hier eine neue Heimat finden wollen ein, sich bei gemeinsamen Kochveranstaltungen kennenzulernen und sich kulinarisch zu inspirieren.“ Mit den dabei verwendeten Rezepten wird das interkulturelle Kochbuch gestaltet. Es soll zeigen, wie die Menschen heute im Hochtaunuskreis leben und essen. Besonders interessant sind Rezepte mit Geschichten über das Ursprungsland oder eine besondere Jahreszeit, in der das Gericht gekocht wird.

Infos gibt es bei der Leitstelle Integration bei Klaudyna Jedrzejczyk unter Telefon 06172-999-4216 oder bei Sabine Schleiermacher, Telefon 06172-9994210, sowie per E-Mail an Leitstelle-Integration@hochtaunuskreis.de.

Bauen mit Lehm und Holz

Hochtaunus (how). Fachwerk bereichert die Städte und Dörfer. Aber was war in früheren Zeiten eigentlich für die Errichtung von Fachwerkhäusern nötig? Am Fachwerktag, Sonntag, 27. Mai, von 11 bis 17 Uhr können sich Museumsbesucher im Hessenpark auf Entdeckungsbereise begeben und das Thema in Vorführungen und Mitmachaktionen praktisch begreifen. In diesem Jahr stehen die Materialien Lehm und Holz im Vordergrund. Zahlreiche Handwerker bieten Vorführungen und Mitmachaktionen für große und kleine Baumeister an: In der Scheune aus Erda können Lehmwickel hergestellt werden. Beim Sägewerk aus Anspach wird geschnitzt, gesägt, und es finden Zimmerarbeiten statt. Auf dem Programm stehen außerdem verschiedene Handwerksvorführungen beim Köhler, Korbflechter, Stockmacher und Drechsler. Auch die Schreinerei aus Fulda ist geöffnet und wird ehrenamtlich

betreut. Bei der Seilerei aus Gießen hat die deutsche Fachwerksstraße ihren Informationsstand aufgebaut. Und um 15 Uhr greift die öffentliche Sonntagsführung das Thema „Entwicklung der Fachwerkkonstruktionen“ auf. Auf dem Marktplatz haben Museumsbesucher die Gelegenheit, den „BAUnatour-Showroom“ zu besuchen. Die mobile Ausstellungsbox bündelt alle wichtigen Informationen rund ums Thema „Nachhaltig Bauen – modern Wohnen“ und vermittelt die Vielfalt ökologischer Baustoffe. Im Rahmen des Fachwerktags gibt es dort eine Mitmachaktion rund ums Bauen mit Lehm und Stroh. Alle, die sich nach getaner Arbeit stärken wollen, finden auf dem Bauernmarkt von 9 bis 18 Uhr allerlei Köstlichkeiten von hessischen Erzeugern. Das vielseitige Angebot reicht von Wurst, Käse, Honig, Brot, Torten und Kuchen bis hin zu Wildspezialitäten, Konfitüren und Gewürzen. Dazu kommen Obst und Gemüse.

Traum vom Gründerzentrum in der Kurstadt lebt

Bad Homburg (js). Der junge Mann wollte Naturkosmetik aus Korea importieren und verkaufen und im Gegenzug deutsche Möbel im Stil der 50er-Jahre nach Korea exportieren. Damit der Container nicht leer zurück schippert nach Asien. Innovative Idee? Oder verrückte Idee? Darüber müssen Riklef von Schuessler und Jochen Ball entscheiden, wenn so einer bei ihnen im „groundr Unternehmerzentrum e.V.“ vorspricht. Daumen runter, „der war blank“, so von Schuessler. Den haben sie zurückgeschickt, „der soll erstmal seine Hausaufgaben machen“. Heißt, er soll ein bisschen mehr mitbringen, um aus einer Idee einen realistischen Businessplan entwickeln zu können, der sich für ein klares Geschäftsmodell eignet. Die meisten Interessenten kommen aus dem Rhein-Main-Gebiet, aus Köln war auch schon mal einer dabei. Noch sei „groundr“ ein kleiner Verein, der am Anfang stehe. Die Verleihung des Hessischen Gründerpreises in Bad Homburg vor knapp zwei Jahren war die Initialzündung für „groundr“, ins Leben gerufen von Bad Homburger Geschäftsleuten mit dem Ziel, die Gründung von Unternehmen auf Basis innovativer Ideen zu stärken und den potenziellen Gründern und ihren Interessen vor allem eine Basis in der Kurstadt zu bieten. Unternehmertum unterstützen, um den wirtschaftlichen Standort Bad Homburg zu stärken, ist die Idee, die Stadt biete eine „exzellente Kombination aus Reputation, Netzwerk und Kapital“, so Riklef von Schuessler. Diesen Ball nimmt Oberbürgermeister Alexander Hetjes gerne auf. „Wenn unsere Stadt ein starker Wirtschaftsstandort bleiben soll, müssen wir heute die Weichen dafür stellen.“ Eine Initiative wie „groundr“ sei „hervorragend geeignet, um Bad Homburg für Gründer attraktiv zu gestalten“. Den Traum vom langfristig dynamischen und jungen Wirtschaftsstandort teilen die Initiatoren und Fördermitglieder des Unternehmerzentrums. Schnell gründen, schnell beenden,

diese Devise soll nicht übernommen werden. Statt Startups, die das schnelle, kurze Geld verdienen wollen, sind sie eher auf der Suche nach Gründern, die wenigstens eine mittelfristige Bindung versprechen. Und vor allem eine „höhere Erfolgsquote“, so Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Jochen Ball, einer der Partner von Riklef von Schuessler, der abseits vom Unternehmerzentrum als Vorstandsvorsitzender der privaten Allington Investors Group mit Sitz an der Promenade unterwegs ist. „Gründer sind die geborenen Nachfolger“, sagt Ball. Auch in diesem Bereich will „groundr“ aktiv sein, die Jungen mit Unternehmerteil und die Alteingesessenen auf der Suche nach den Chefs der Zukunft sollen zusammengebracht werden. Noch verfügt „groundr“ nur über eine kleine Basisstation in Räumen der Unternehmensberatung Strateco an der Promenade. Soll daraus ein richtiges Gründerzentrum werden? „Ja, in einem Jahr wollen wir weiter sein. Es sieht vielversprechend aus“, befinden von Schuessler und Ball zum jetzigen Zeitpunkt. Nicht nur in der Praxis soll Unternehmertum unterstützt werden, auch in der Theorie. Etwa durch Etablierung eines Lehrstuhls in einem „Institute of Entrepreneurship“ an der Accadis Hochschule Bad Homburg, finanziell gefördert von „groundr“. „Wir müssen Talente hierherziehen und vor allem behalten“, lautet das Credo. Ach ja, finanzielle Unterstützung wird wohl bald auch aus der Stadtkasse kommen. „Die Stadt Bad Homburg tritt dem „groundr Unternehmerzentrum e.V.“ als Fördermitglied bei“, verkündete OB Hetjes am Dienstag. Dies habe der Magistrat beschlossen, der jährliche Förderbeitrag soll ab diesem Jahr 25 000 Euro sein. Vorbehaltlich eines entsprechenden Haushaltsbeschlusses solle dies auch für die Jahre 2019 und 2020 gelten. Der Wirtschafts- und Finanzausschuss sowie die Stadtverordnetenversammlung müssen der Unterstützung noch zustimmen.

Vorfreude auf Dornholzhäuser Halbmarathon wächst

Bad Homburg (hw). Die Vorbereitungen für den 1. Dornholzhäuser Halbmarathon laufen auf Hochtouren. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Turnvereins Dornholzhausen



Spielbank-Geschäftsführer Lutz Schenkel, OB Alexander Hetjes und Initiator Stefan Aiello (v. l.) freuen sich schon jetzt auf den Start des 1. Dornholzhäuser Halbmarathons.

findet dieses Jahr erstmalig ein Halbmarathon in der Kurstadt statt. Bei einer Pressekonferenz in der François-Blanc-Spielbank, dem Hauptsponsor, informierte Initiator Stefan Aiello zusammen mit Nadja Zinnecker, verantwortlich für das Logo und alle Printprodukte, sowie Anja Dorn, zuständig für Marketing und Sponsoring, über den aktuellen Status der Aktivitäten. Als besonderen Gast konnte das Team Oberbürgermeister Alexander Hetjes begrüßen, der von Anfang an begeistert von der Idee war, den ersten Halbmarathon überhaupt in Bad Homburg zu veranstalten. Außer der Spielbank, die als Titelsponsor fungiert, war auch Sponsor PowerPlate beim Info-Treff und demonstrierte die verschiedenen Trainingsmodule. Das Team wird am 11. August am Start sein und die Läufer ordentlich „aufwärmen“. Mittlerweile ist der Flyer fertiggestellt, und das 52-seitige Laufmagazin geht Anfang Juni in die Verteilung. Eine Anmeldung für den Lauf, der die Sportler über die Saalburg führt, kann jederzeit im Internet unter my.raceresult.com vorgenommen werden. Stefan Aiello hat sich zum Ziel gesetzt, 350 Teilnehmer am 11. August begrüßen zu dürfen. In den nächsten Wochen werden Plakate das Event ankündigen. Für die Sieger gibt es attraktive Preise. Besonderer Höhepunkt ist eine Tombola. Lose sind die Startnummern.

Weitere Infos gibt es unter my1.raceresult.com/88640 und www.tv-dornholzhausen-1918.de.

SENIORENBETT • MOTORROST • MATRATZE



SPRINGER
SENIORENBETTEN

Hausberatung • Lieferservice • Entsorgung

BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

Awo-Wohnzimmer

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo), Kirchplatz 1, lädt für Montag, 28. Mai, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das „Offene Wohnzimmer“ ein.

Die Bad Homburger Woche sucht zuverlässige Träger!

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Am Zollstock / Rebenweg / Kirschblütenweg

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0



Fragen müssen an dieser Station beantwortet werden. Bei herrlichem Frühlingswetter sind bei der Agripedal zahlreiche Radler unterwegs. Foto: ad

Durch Felder und Wiesen radeln und Wissen sammeln

Bad Homburg (ad). Bei herrlichem Wetter starteten am Pfingstmontag zahlreiche Radler zur nunmehr 30. Fahrradrallye „Agripedal“ des Ortsbauernverbands. Los ging die Fahrt durch Felder und Wiesen in Ober-Erlenbach. Die Agripedal ist eine Fahrradrallye, die den Fokus auf die örtliche Landwirtschaft richtet. Generell gehe es bei der Agripedal darum, Verständnis für die Belange der Landwirtschaft zu wecken, informierten die Veranstalter. Somit wird neben dem Spaß, den diese Fahrradrallye bringen soll, gleichzeitig auch spielerisch Wissen vermittelt. Denn es geht dem Ortsverband auch darum, dass die Teilnehmer an den einzelnen Stationen, die angefahren werden, mit den Landwirten und Organisationen wie dem Naturschutzbund und den Jägern ins Gespräch kommen. Der Dialog soll ein gutes Miteinander fördern. An den elf anzufahrenden Stationen auf der etwa zehn Kilometer langen Route galt es, je-

weils Fragen zur örtlichen Landwirtschaft zu beantworten. Wieviel Saatgut wird auf einem Acker ausgebracht? Wieviel Apfelbäume stehen auf der Streuobstwiese? Wieviel Gramm Zucker erbringt eine Zuckerrübe? Außerdem galt es, die Fläche eines großen Ackers in Fußballfeldern zu schätzen – kein leichtes Unterfangen. Für zahlreiche Radler hat die Teilnahme an der Fahrradrallye am Pfingstmontag Tradition. Denn viele, die mit ihren Kindern dabei waren, nahmen selbst schon in ihrer Kindheit mit den Eltern teil. So können die Organisatoren der Rallye die Behauptung, schon über Generationen hinweg der Bevölkerung die Landwirtschaft nähergebracht zu haben, für sich in Anspruch nehmen. Wer die rund zehn Kilometer lange Strecke der Agripedal geschafft hatte, konnte sich bei Gebrülltem und kühlen Getränken stärken und die Tour Revue passieren lassen.

Stadt informiert Bürger zur Verlängerung der U2

Bad Homburg (hw). Die Stadt lädt für Donnerstag, 7. Juni, von 15 bis 20 Uhr zu einem Infomarkt rund um die U2-Verlängerung in das Kurhaus ein. Alle Bürger haben dann die Gelegenheit, sich umfassend über das Vorhaben zu informieren. An verschiedenen Infoständen können Interessierte das direkte Gespräch mit der Stadtverwaltung sowie Fachplanern suchen und mehr über die unterschiedlichen Positionen zur U2-Verlängerung erfahren. Die Infostände werden über den gesamten Veranstaltungszeitraum betreut und können zu jedem beliebigen Zeitpunkt besucht werden. Der Infomarkt widmet sich unterschiedlichen Aspekten der U2-Verlängerung, unter anderem den Zielen des Vorhabens, der Bedeutung für die Stadt und Region sowie den baubedingten Auswirkungen. Der Infomarkt ist ab 15 Uhr geöffnet. Zu Beginn und nochmals gegen 19 Uhr geben drei Kurzvorträge die Themen der Infostände in kompakter Form wieder. Oberbürgermeister Alexander Hetjes

wird den Weg zu dem für 28. Oktober geplanten Bürgerentscheid über die U2-Verlängerung skizzieren. „Unser Ziel ist es, den Bürgern mit dieser und weiteren Informationsveranstaltungen eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu bieten“, so Hetjes. Für die Verlängerung der Stadtbahnlinie U2 vom östlich gelegenen Stadtteil Gonzenheim bis in den Bad Homburger Bahnhof wurde 2016 durch das Regierungspräsidium Darmstadt der Planfeststellungsbeschluss erteilt. Bürger Bad Homburgs sollen am 28. Oktober über die Umsetzung des bereits genehmigten Vorhabens entscheiden können. Der Bürgerentscheid wird damit voraussichtlich parallel zur Hessischen Landtagswahl stattfinden. Vorher soll ausführlich über das Vorhaben informiert und Vor- und Nachteile sollen gleichermaßen beleuchtet werden. Der Infomarkt am 7. Juni bildet den Auftakt. Weitere Maßnahmen und Veranstaltungen werden das Informationsangebot in den kommenden Monaten ergänzen.

Schüler zeigen „A Really Big Show!“

Bad Homburg (hw). Nach dem großen Erfolg ihrer Inszenierung von Shakespeares „Macbeth“ im Mai 2017 inszenieren die Akteure der Accadis International School Theater AG Ende Mai den humorvollen Zweiakter „A Really Big Show!“ voller komödiantischer Szenen. Für die Aufführungen am Freitag, 25. Mai, um 19 Uhr und am Samstag, 26. Mai, um 16 Uhr und um 19 Uhr gibt es an der Abendkasse Restkarten für externes Publikum. Die Eintrittskarten sind kostenlos, Spenden von fünf bis zehn Euro nimmt die Theater-AG gerne an. Das Publikum erwartet ein Abend voller Lachen und Flash-Mob-Überraschungen. Zunächst entführen die Schauspieler die Zuschauer auf ungewöhnliche Art in drei Märchen. Es warten unter anderem zwei Prinzesinnen sowie ein Drache. „Alexander T. Wolf“ wird seine Version der Geschichte von den

drei Schweinchen erzählen. Das „Big Bad Pig“ – ein weiterer komödiantischer Auswuchs des traditionellen Märchens – führt dann das Publikum anschließend tanzend in die Pause. Im zweiten Akt erleben die Zuschauer alltägliche Herausforderungen von Teenagern. Mit den Schauspielern geraten sie in Geschwisterzankereien, erinnern sich an unsichtbare tierische Freunde in der Kindheit zurück, kämpfen mit allerlei Schulprojekten und können sich schließlich von der Accadis-„Kummerkastente“ mit einem Schmunzeln im Gesicht beraten lassen. Die Schüler des Accadis Club of Theater haben das Stück unter der Regie der Englischlehrerinnen Bonnie Friedmann und Caitlin Winstanley sowie unterstützt von der Parent Teacher Association (PTA), Kunstlehrerin Stalina Arnold und einigen Eltern eingeübt.

SONDERVERKAUFSTAG

In der Kärcher Niederlassung in Oberursel.

SAMSTAG, 26. MAI 2018
9.00 - 13.00 Uhr

- Hochdruckreiniger K 5 Premium Full Control Plus Home**
- Full Control Plus Power Gun zur Drucksteuerung und Reinigungsmitteldosierung
 - Druck 20 – max. 180 bar
 - Fördermenge max. 600 l/h
 - Schlauchtrommel
 - Besonders leistungsfähiger, wassergekühlter Motor

€ 359,99

UVP inkl. MwSt.



- Hochdruckreiniger K 5 Full Control Home**
- Full Control Power Gun mit Druckstufenanzeige
 - Druck 20 – max. 180 bar
 - Fördermenge max. 500 l/h
 - Besonders leistungsfähiger, wassergekühlter Motor

€ 299,99

UVP inkl. MwSt.



- Hochdruckreiniger K 4 Premium Full Control Home**
- Full Control Power Gun mit Druckstufenanzeige
 - Druck 20 – max. 120 bar
 - Fördermenge max. 420 l/h
 - Schlauchtrommel
 - Besonders leistungsfähiger, wassergekühlter Motor

€ 259,99

UVP inkl. MwSt.



- Hochdruckreiniger K 4 Full Control Home**
- Full Control Power Gun mit Druckstufenanzeige
 - Druck 20 – max. 130 bar
 - Fördermenge max. 420 l/h
 - Besonders leistungsfähiger, wassergekühlter Motor

€ 219,99

UVP inkl. MwSt.



- Haus- und Gartenpumpe BP 3 Home & Garden**
- Ideal für die Gartenbewässerung, zur Waschmaschinen- und Toilettenversorgung
 - 800 W
 - Max. Fördermenge 3300 l/h
 - Max. Förderhöhe 40 m, max. Druck 4 bar

€ 149,99

UVP inkl. MwSt.



- Hochdruckreiniger ProHD 400**
- Max. 170 bar Druck
 - 500 l/h Fördermenge
 - Sparen Kraft und Zeit: EASY!Force-Hochdruckpistole und EASY!Lock-Schnellverschlüsse

€ 329,99

UVP inkl. MwSt.



Angebot gültig solange Vorrat reicht.

www.kaercher.de

KÄRCHER

makes a difference

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH, Niederlassung Oberursel
Langwiesenweg 1a, 61440 Oberursel
Tel: 06171 63367-0, kaercher.oberursel@vertrieb.kaercher.com

„Begegnung“ in der Galerie Artlantis



Was sind das für Menschen, die Dorothee Ditzen in Rückansicht detailverliebt und allesamt vor weißem Hintergrund in ihren Gemälden erschaffen hat? Alle scheinen auf etwas Bestimmtes zu blicken. Aufgrund ihrer persönlichen und unverwechselbaren Note, wird man dazu verleitet, ihnen Eigenschaften und Motive zuzuschreiben und eine Geschichte um sie herum zu spinnen. Die Arbeiten von Myeong-Ja Zimmerer stehen im Zeichen der Begegnung mit der fernöstlichen Tradition ihrer Heimat Korea, bezogen sowohl auf die Art und Weise ihrer Malerei, Tusche auf Reispapier, als auch auf das aktuelle Thema ihrer Arbeiten. Basis ihres Schaffens ist eine meditative Grundhaltung, bei der Kunst, Inhalt und Technik im Einklang stehen. Werke beider Künstlerinnen werden ab Freitag, 25. Mai, unter dem Titel „Begegnung“ in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg, zu sehen sein. Das Eröffnungsfest mit Erläuterungen von Kunsthistorikerin Esther Walldorf und Musik von Susanne Heidrich und Band beginnt um 20 Uhr.

Foto: Artlantis

Büromöbelflohmarkt wird verschoben

Bad Homburg (hw). Der für 28. und 29. Mai angekündigte Büromöbelflohmarkt im Rathaus muss um zwei Wochen verschoben werden. Er findet nun am Montag, 11. Juni, und Mittwoch, 13. Juni, jeweils von 9 bis 16 Uhr im zweiten Obergeschoss im Rathaus statt. Verkauft werden ältere Büromöbel wie Schreibtische, Besprechungstische, Container, sonstige kleinere Tische und Besucherstühle zu einem kleinen Preis. Die erworbenen Möbel müssen direkt bezahlt und noch am selben Tag abtransportiert werden. Informationen zum Büromöbelflohmarkt gibt es

bei Cornelia Henrizi-Freund unter Telefon 06172-1001120. Die Sprechtag des Referats „Asyl, Obdachlosenangelegenheiten und Bad-Homburg-Pass“, des Bereichs Öffentlicher Personennahverkehr sowie von Finanzen, Fachdienst Wohnen, Geschäftsstelle Ausländerbeirat und Ortsgericht fallen am Freitag, 8., und Montag, 11. Juni, wegen des Umzugs der Fachbereiche aus. Am Dienstag, 12. Juni, ist die gesamte Stadtverwaltung geschlossen. Ab Mittwoch, 13. Juni, sind alle Fachbereiche wieder erreichbar.

King's College Frankfurt

The best British education has arrived in the Rhine Main Area

- > New opening in August 2018
- > For children from 2 to 10 years old
- > Full school day and extracurricular until 5pm
- > Applications open all year

More information
frankfurt@kingscollegeschools.org
+49 162 1940132
Hugenottenstraße 119
61381 Friedrichsdorf/Taunus

King's College schools
Worcestershire • Madrid
Alicante • Elche • Murcia
Frankfurt • Riga • Panama City

www.kcfrankfurt.de

– Anzeige –

Die Mutmacher

„Was kann ich verdienen, was kostet das Leben?“

Wir, die SeniorPartner (derzeit 54) des Vereins für internationale Jugendarbeit (www.vij-justament.de), unterstützen Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg in das Berufsleben. Wir machen ihnen Mut, stärken ihr Selbstvertrauen und zeigen ihnen, wie sie ihre Chancen optimal nutzen können.

Dem einen oder anderen Jugendlichen entgleitet schon mal sein Prepaidkonto auf dem Handy, und die Eltern müssen einspringen. Aber in der Regel ist es ja so, dass über das Taschengeld hinaus, die Jugendlichen keine Verfügung über Geld und Werte haben. Im schlimmsten Fall lehnen Eltern die angesagte Markenjeans ab, weil zu teuer oder so ähnlich. Nicht verwunderlich, weil die meisten unserer Jugendlichen keine Vorstellungen von Lebenshaltungskosten haben.

In einem unserer Workshops rechnen wir deshalb Lebenshaltungskosten gegen Einkommen. Zunächst erforschen wir das Brutto- und Nettoeinkommen für den gewünschten Beruf (Was kann

ich verdienen?). Und dann kommt der spannende Teil des Workshops: Die Jugendlichen rechnen ihre Kosten für Essen, Trinken, Internet, Wohnung, Heizung, Ausgehen, Fahrt zum Arbeitsplatz und alle anderen anfallenden Kosten zusammen (was kostet das Leben pro Monat?). Wir geben Ratschläge bei der Höhe der Miete, den Wohnungsnebenkosten, denn das sind einfache Sachen, die sie nicht wissen können. Und dann kommt der Strich: Was bleibt übrig oder was fehlt? Zu viel Ausgaben oder passt es? Kann oder will ich mich einschränken, oder habe ich den falschen Beruf gewählt? Unsere Jugendlichen nehmen etwas mit „für's Leben“.

Für unsere Arbeit suchen wir Damen und Herren, die an Schulen in Oberursel, Königstein und Bad Homburg ehrenamtlich tätig werden wollen (i. d. R. vierzehntägig 2 Std.). Vor dem Start gibt es ein Einführungsseminar und jede nötige Hilfe von den erfahrenen SeniorPartnern. Kontakt: 06171-5082013 (vormittags) oder bettina.krampe@vij.de

CDU verärgert über FDP-Kritik am Stadtentwicklungsprojekt

Bad Homburg (hw). Verwundert reagieren die Christdemokraten auf die Kritik der FDP am Stadtentwicklungsprojekt „Bad Homburg 2030“. Das Ziel der Stadtentwicklung sehe vor, den komplexen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und räumlichen Dynamiken mit vorausschauenden Planungen und Konzepten zu begegnen. Hierbei liegen die Schwerpunkte auf der integrativen Betrachtung aller bedeutenden Themen wie Mobilität, Umwelt, Stadtbild sowie Wohnen und Leben. Um die beabsichtigte Entwicklung bis zum Jahr 2030 und darüber hinaus aufzuzeigen, werden die unterschiedlichen Interessen zusammengeführt und Prioritäten sowie Grenzen ausgelotet. Hierbei seien vorher auferlegte Denkverbote kontraproduktiv, so die CDU.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Oliver Jedy-nak sagt: „Wir freuen uns, dass der Entwicklungsprozess hervorragend angenommen wird. Noch nie hatten wir so eine hohe Bürgerbeteiligung. In der Liste der von den Bürgern genannten Defizite in Bad Homburg liegt das Thema ‚Wohnraum‘ auf Platz 3, direkt hinter den Themen ‚Radverkehr‘ und ‚öffentlichem Personennahverkehr (ÖPNV)‘. Somit ist es nur folgerichtig, dass die Stadt ihre Hausaufgaben bei den Themen, die den Bürgern unter den Nägeln brennen, erledigt. Es ist bemerkenswert, dass das an der FDP wohl

vorbeigegangen ist.“ Der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Dr. Roland Mittmann, fügt hinzu: „Dass die FDP ein ‚durchdachtes Radwegekonzept‘ vermisst, ist absurd. Ein solches ist in den letzten anderthalb Jahren mithilfe eines Planungsbüros entstanden und steht kurz vor dem Abschluss. Besser hätte man dem beim Bürgerdialog für das Stadtentwicklungskonzept meistgenannten Wunsch nach einer ‚fahrradfreundlichen Stadt‘ nicht Rechnung tragen können. Auch die Politik konnte sich einbringen. Die FDP hat davon allerdings auffällig wenig Gebrauch gemacht.“

Es sei verwunderlich, dass die FDP bemängelt, dass der ISEK-Prozess in eine falsche Richtung laufe. Schließlich sei sie zu allen Sitzungen der internen ISEK-Lenkungsgruppe eingeladen gewesen, in denen konkrete Maßnahmen und das weitere Vorgehen im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes ausführlich besprochen werden. „Die FDP hätte den ISEK-Prozess also von Anfang an aktiv mitgestalten können, leider ist jedoch kein FDP-Vertreter zu den Sitzungen der Lenkungsgruppe erschienen“, kritisiert die CDU. „Das übergeordnete Ziel, eine gemeinschaftlich von Politik und Bürgern diskutierte und abgestimmte Stadtentwicklung zu entwerfen, wird somit von der FDP konterkariert“, sagt Jedy-nak.

Seniorenfahrt: noch wenige Plätze frei

Bad Homburg (hw). Für die Seniorenfahrt an den Rhein gibt es noch einige wenige freie Plätze. Die Fahrt findet am 12. Juni statt und führt über Linz nach Andernach und Koblenz am Rhein. Ab 7.15 Uhr stehen die Busse an der Ecke Wiesbadener Straße/Schwalbacher Straße zum Einsteigen bereit. Um 7.30 Uhr starten diese, um alle Teilnehmer nach Linz am Rhein zu fahren. Die Ankunft in Linz am Rhein ist für 9.30 Uhr geplant. Dort werden die Teilnehmer von der Crew des Passagierschiffes „Rheingold“ erwartet. Um 10 Uhr startet die „Rheingold“ Richtung Andernach am Rhein. Während der Schifffahrt wird das Mittagessen serviert. Die Ankunft in Andernach ist für 12.30 Uhr anbe-

raumt. Bevor das Schiff um 15 Uhr Richtung Koblenz wieder ablegt, haben die Teilnehmer Zeit, die Stadt mit Ihren vielen Sehenswürdigkeiten zu entdecken. Aber auch die vielen Cafés und Restaurants laden zu einem Aufenthalt bei Eis, Kaffee und Kuchen oder einem Gläschen Wein ein. Die Ankunft in Koblenz wird gegen 16.30 Uhr sein. Um 17 Uhr starten die Busse dann wieder Richtung Bad Homburg. Die Ankunft ist gegen 19 Uhr vorgesehen. Der Teilnehmerbetrag beläuft sich auf 25 Euro. In diesem Beitrag sind die Bus- und Schifffahrt, das Mittagessen, die Sanitätsbetreuung und Reiseleitung enthalten. Karten sind im Rathaus bei der Servicestelle „Älter werden“, Zimmer 144, erhältlich.

Frisches Brot, römisches Bier und ein Aufstrich aus Oliven

Hochtaunus (md). „Da sind ja echte Römer“, rief der vierjährige Alex ganz begeistert, als er uniformierte Soldaten erspähte. Diese waren am Pfingstwochenende auf der Saalburg zu Gast – zusammen mit einfachen römischen Bürgern, die sich in traditionelle Kleidung gehüllt hatten. Anlässlich des Aktionstages „Culinaria – Römische Esskultur im Römerkastell Saalburg“, der den Besuchern die Grundlagen von Speis und Trank bei den alten Römer ver-



*Im schattigen Torbogen der Saalburg bleibt
das Bier der Römer schön kalt. Foto: md*

mittelte und auch zum Kosten manch römischer Leckerei einlud, kam die I. Römerkohorte Opladen zum Römerkastell, um den ereignisreichen Tag mitzugestalten.

Die Römerkohorte ist ein historischer Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Lebens- und Versorgungsbedingungen vom römischen Militär so gut wie möglich zu rekonstruieren und auch authentisch zu praktizieren. So waren die Mitglieder in schwere Uniformen gehüllt und saßen beispielsweise neben einem originalgetreuen Zelt und kochten am Feuer. Dies beeindruckte insbesondere die vielen Kinder, die mit ihren Familien anlässlich der „Culinaria“ zur Saalburg gekommen waren. Geduldig beantworteten die Soldaten die neugierigen Fragen der jungen Gäste und erzählten Erstaunliches: „Als Soldat musste man nicht nur kämpfen, sondern auch kochen können, denn die Legionen haben sich im Normalfall selbst versorgt.“ Die Kinder durften auch die Uniformen anfassen und zeigten sich begeistert – „so eine hätte ich auch gerne zum Spielen“, sagte ein kleiner Junge.

Im Römerkastell warteten viele verschiedene Attraktionen auf die Besucher. Man konnte beispielsweise Römer Alexander beim Brotbacken in alten Öfen zusehen, während sein Kollege für die Hitze verantwortlich war und somit immer die Kohlen neu schichten musste. Zwei Römerinnen produzierten derweil einen leckeren Brot-



Zwei Römerinnen rühren einen leckeren Brotaufstrich mit Oliven an, den es auch damals schon gegeben haben soll. *Foto: M. Döhne*

aufstrich aus Oliven, den es auch damals schon gegeben haben soll. Und die Besucher ließen sich die schmackhafte Mahlzeit im historischen Ambiente schmecken. Auch zwei Bierbrauer waren vertreten, die ihr Getränk zum Probieren anboten. „Sehr delikate“, lautete das Urteil vieler Passanten.

Das Bier wurde wie alles andere auch nach römischer Art hergestellt. Damit man die Speisen auch am Tisch genießen kann, war ein Töpferer anwesend, der Krüge, Becher und Teller anbot und Interessantes über die Herstellung und Nutzung seiner Ware im alten Rom berichtete.

Buntspechte bei der Fütterung beobachten

Bad Homburg (hw). Die Hessische Gesellschaft Ornithologie und Naturschutz (HGON) lädt für Samstag, 26. Mai, um 15 Uhr und am Sonntag, 27. Mai, um 9 Uhr zur Beobachtung von Spechten ein. Buntspechte haben eine ungewöhnliche Fortpflanzungsstrategie entwickelt. Hierbei übernimmt das Männchen besonders viele Aufgaben. Wie die Arbeitsteilung ist und welche Vorteile sie für die Art bietet, untersucht Dr. R. Hennes im Wald von Dornholzhausen seit einem Jahrzehnt. Der Forscher kann die einzelnen Spechte anhand von Markierungen unterscheiden und verfolgt auf diese Weise ihre Lebensgeschichte. Ende Mai füttern die Spechte ihre Jungen. Die Spechte lassen sich dann besonders gut beobachten. Die Führung am Samstag ist auch für Kinder ab sechs Jahren, Jugendliche und deren Eltern geeignet. Ziel ist es, die Spechte bei der Fütterung der Jungen an den Höhlen zu beobachten. Treffpunkt ist der Parkplatz auf der Ostseite des Gotischen Hauses, Gotische Allee/Ecke Landwehrweg. Falls vorhanden sollten Ferngläser mitgebracht werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Führung ist kostenlos und dauert zwischen zwei und drei Stunden.

Clubhaus-Sonntag

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 3. Juni, findet der nächste Clubhaus-Sonntag beim Wanderclub Kirdorf im Clubhaus am Braumannsstollen statt. Das Clubhaus ist ab 11 Uhr geöffnet. Ab 12 Uhr gibt es Spargel mit gekochtem Schinken, Soße Hollandaise und Kartoffeln. Am Nachmittag werden Kaffee und Kuchen angeboten. Anmeldungen für das Essen nimmt bis zum 28. Mai Rita Schmitt-Hollenberg unter Telefon 06172-74380 entgegen. Mitglieder, Gäste und Freunde sind willkommen.

Nachwuchsmusiker spielen im Theaterfoyer

Bad Homburg (hw). Der Kulturkreis Tausen-Rhein-Main lädt für Sonntag, 27. Mai, um 16 Uhr zu einem weiteren Konzert seiner Reihe „Kinder und Jugendliche musizieren in das Theater-Foyer des Kurhauses ein. Der Kulturkreis bietet jungen Instrumentalisten die Möglichkeit, neue Erfahrungen bei einem öffentlichen Auftritt vor Publikum zu sammeln und ihr Können zu präsentieren. Die sechs- bis 18-jährigen Musiker, die von ihren Privatmusiklehrern ausgebildet werden, spielen unter anderem Klavier, Violine, Violoncello, auch als Duo, Trio oder Streichquartett. Kinder sind dabei besonders gerne im Publikum gesehen. Karten gibt es ab 15.30 Uhr. Erwachsene zahlen vier Euro, Kinder zwei Euro. Eine Familienkarte gibt es für elf Euro.

porta!

ZUHAUSEZEIT IST DIE SCHÖNSTE ZEIT

Ihr freundliches Möbelhaus in Bad Vilbel-Dortelweil

**NUR BIS
SAMSTAG, 26.05.**



25%^{*1}

AUF ALLES

**IN DEN ABTEILUNGEN
BOUTIQUE, HAUSHALT,
HEIMTEXTILIEN, LEUCHTEN,
TEPPICHE UND
GESCHENKARTIKEL**

EISSCHALE GESCHENKT!

BEIM KAUF VON
3 KUGELN EIS ERHALTEN
SIE DIESE EISSCHALE
GRATIS DAZU!

casa
08/H13 cm
137574.00

3 Kugeln

nur 1.50

Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Bitte ausschneiden und mitbringen.
Bitte nur vor Ort verzehren. Gültig am 25.05. und 26.05.2018.

CAFE / RESTAURANT
Toscana
IN UNSEREM
RESTAURANT

SCHNITZEL
mit Pommes
und Salatbeilage

~~6.95~~

je 3.95

Bitte ausschneiden und mitbringen.
Für Sie und Ihre Begleitung.
Gültig bis 26.05.2018

ALLE RABATTE AB SOFORT UND BIS 26.05.2018 GÜLTIG!

Mehr entdecken: **porta.de**

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe, inkl. Skonto und bis 26.05.2018.

Seit 25 Jahren fiebern sie dem Abenteuer entgegen

Bad Homburg (fch). Seit 25 Jahren nehmen viele große und kleine Abenteuer ihren Anfang im Outdoor-Laden „Reisefieber“, Louisenstraße 123. Bei Simone Rieker, Michael Calic und ihrem Team sind alle richtig, die dem Ruf der Natur folgen. Das kann eine Rad- oder Paddeltour mit Freunden, eine Wanderung, die Fahrt mit dem Rad zur Arbeitsstelle, der Urlaub oder eine große Expedition sein. „Lautet das Motto ‚Draußen‘,



Eine Regenjacke für alle Schauer von leicht bis stürmisch empfiehlt Simone Rieker. „Das Material ist durch sein geringes Gewicht äußerst praktisch. Es ist atmungsaktiv, wasser- und winddicht.“

Foto: fch

dann ist alles eine Frage der Ausrüstung. Mit unserem breitgefächerten Outdoor-Sortiment sind unsere Kunden optimal für ihr nächstes Abenteuer gerüstet.“ Die Bandbreite des Qualitätsangebots reicht von Schuhen, Ober- und Unterbekleidung über Kletterhelme und Rucksäcke in allen Größen bis hin zu Zelten sowie Gas- und Benzinkochern. Allein bei den Schuhen können die Kunden unter Wander-, Barfuß-, Waldläufer- und Trail-Running-Schuhen renommierter Hersteller wählen. „Wir testen alle Produkte immer selbst“, betonen die beiden Gründer und Geschäftsführer Simone Rieker und Michael Calic. Das Duo war bereits zu Studienzeiten viel in der Welt unterwegs. Neben seinem Informatik- und ihrem Sportstudium jobbten sie in einem Frankfurter Outdoor-Laden. „Durch unsere vielen Reisen haben wir reichlich Erfahrungen gesammelt und durchs Jobben alle Hersteller kennengelernt.“ In einem kleinen Laden in der Homburger Höhestraße legte das Duo seinen Grundstein für den bis heute anhaltenden Outdoor-Erfolg. Vor 17 Jahren erfolgte der Umzug ins geräumige Ladengeschäft in der Louisenstraße 123. „Outdoor“ ist heute Mode. Deshalb müssen alle Produkte gut, lange haltbar, wasserdicht, atmungsaktiv und alltagstauglich sein. Großen Wert legen die „Reisefieber“-Kunden auf Nachhaltig- und Langlebigkeit. „Fair Trade-Produkte gibt es bei uns von Anfang an.“ Was ist das Erfolgsrezept? „Wir heben uns von unseren Mitbewerbern dadurch ab, dass



Im vergangenen Jahr stand eine Kundenreise nach Nepal ins einstige, unabhängige buddhistische Königreich Mustang im Himalaya auf dem Reisefieber-Programm. Foto: Reisefieber

wir mit unseren Kunden, das tun, was wir lieben. Das können Wanderungen, Übernachtungen im Wald oder Radtouren sein.“ Im vergangenen Jahr war es eine Reise nach Nepal ins einstige, unabhängige buddhistische Königreich Mustang im Himalaya. Im kommenden Jahr ist eine Reise auf den Spuren Hemingways durch Afrika geplant. Und in diesem Jahr, dem Jubiläumsjahr, wird das 25-jährige Bestehen gefeiert. Am Samstag, 9. Juni, findet von 10 bis 18 Uhr das große Sommerfest im Laden und Hof mit vielen Angeboten und Rabatten auf ausge-

wählte Produkte und Reisen statt. Kunden und Freunde sind willkommen. Weitere Infos zu den vielfältigen Veranstaltungen im Laufe des Jahres gibt es im Internet unter www.reisefieber-outdoor.de. Auf dieser Seite finden Interessierte auch Informationen zur Patagonia Umweltkampagne, die sich zum Ziel gesetzt hat, die letzten unberührten Flusslandschaften in Europa vor der Zerstörung zu schützen. Am Freitag, 25. Mai, ist ab 19.30 Uhr im „Reisefieber“-Laden der Film zur Kampagne „Save The Blue Heart of Europa“ zu sehen.





Friedrichsdorfer Woche

Aktives Friedrichsdorf e.V.

Wer weiter denkt, kauft näher ein!
Einfach die Friedrichsdorf-Card zeigen und in 60 Akzeptanzstellen in der Stadt Rabatte und lohnende Vorteile nutzen. Alle Infos unter:
www.mach-mal-friedrichsdorf.de



Kobolde machen nachts Ihre Ringe enger? Wir machen sie wieder passend.

GOLDSCHMIEDE BEATE SCHELLHAS
AM HOUILLER PLATZ 9, FRIEDRICHSDORF

Die Kul-T(our) - heißeste Musiknacht der Stadt

Mit der 16. Kul-T(our) steht am Mittwoch, 30. Mai, ab 18.30 Uhr an sieben verschiedenen Locations im Kern Friedrichsdorfs eine der heißesten Musiknächte der Stadt an. Denn was gibt es Besseres, als im Sommer unentgeltlich unter freiem Himmel tolle Musik zu erleben und zu feiern? Hugentottenstraße, Landgrafenplatz, Taunus Carré, Houiller Platz und das Hotel Mercure werden zur Partymeile. Hier findet jeder Musik und lukullische Genüsse nach seinem Geschmack. Neun Bands halten ein abwechslungsreiches, opulentes Musikprogramm bereit. Dies erstreckt sich von der Combo „Let the Butterfly“, die mit Chartkrachern von Bruno Mars, David Guetta, Tina Turner, Bon Jovi und Helene Fischer sowie Klassikern aus den 90ern um 19 Uhr auf dem Landgrafenplatz einheizt über das Duo „Sommer & Hupe“, das rau, kernig, aber auch sanft und einfühlend im Namen des Blues und Rock 'n' Roll um 19 Uhr im Le Bistro auftritt, hin zu „All-4-Rock“, die mit Schlagzeug, Bass, Gitarre und Gesang sowie eigenen Songs im Café Klatsch um 19 Uhr mit dem Publikum interagieren. Um 21 Uhr schließt im Café Klatsch die „Mayer Band“ mit Stücken von Stevie Ray Vaughan, John Mayer und Jimi Hendrix an. „Garniers Keller und die 2Raum Bar“ werden um 19 Uhr zur Bühne für die sechsköpfige, deutsch-amerikanische Formation „Hardride“, die Cover-Rock aus den vergangenen 40 Jahren präsentiert, während im Hotel

Mercure „La Cubana“ moderne Rhythmen mit karibischer Lebensfreude verbindet und zum Grooven und Mittanzen animiert. „The Powe“ und „Marius Kraußhold“ beschallen um 18.30 Uhr den Houiller Platz. Die einen mit akustischem Indiepop und der Sänger mit seiner Akustik-Gitarre. Im Taunus Carré hingegen ist um 18.30 Uhr souliger Calypso-Groove, der so manchem Charthit ein neues Kleid verleiht, von „Savage“ zu hören, und Supertalent-Gewinnerin Angel Flukes bezaubert mit einer Stimme, die unter die Haut geht. Einer heißen Musiknacht in geselliger Rund bei vielen Speisen- sowie Getränkeangeboten steht deshalb am Mittwoch vor dem Feiertag Fronleichnam nichts mehr im Wege. Am nächsten Tag Auschlafen inklusive. Parkplätze gibt es in der gesamten Friedrichsdorfer Innenstadt sowie im Parkhaus Taunus Carré. Der Bahnhof (S5, Regionalbahn Friedberg und Taunus Bahn) ist fußläufig nur wenige Minuten von der Innenstadt entfernt.

Foto: Kul-T(o)ur



DIONYSOS

Griechisches Restaurant

seit 1980...

Köstliche Speisen, von der Chefin persönlich gekocht in gemütlicher Atmosphäre serviert!

Tägl. ab 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 12.00-14.30 Uhr
und ab 18.00 Uhr
Montag Ruhetag

Köpperner Straße 71
61381 Friedrichsdorf-Köppern
www.griechisches-restaurant.com

Familie Sapoutzis
Reservierung
Tel. 0 6175/ 79 61 16

OB BRILLEN ODER KONTAKTLINSEN: WIR HABEN DEN DURCHBLICK.

Besten Service, ein starkes Team und Top-Marken.

Inhaber & Geschäftsführer Sven Rehde mit einer Brille von **Minadi**.

Augenoptiker-Meisterin Carolin Gläser mit Kontaktlinsen von **Hecht**.



MÜLLER-OPTIK GmbH
Philipp-Reis-Passage 5
61381 Friedrichsdorf
www.mueller-optik-friedrichsdorf.de

Tel.: 0 61 72 / 7 91 30
Fax: 0 61 72 / 7 91 37
facebook.com/mueller.optik
friedrichsdorf

PRADA etnia Q aldo berlin wood one eilander tom ford

Bauer & Skuqi

RECHTSANWÄLTE

Rohrwiesenstr. 4 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 72 3 07



Anne-Marie Skuqi
Rechtsanwältin
seit 2000 und
Fachanwältin für
Familienrecht

www.anwaelte-bauer-skuqi.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

26. Mai bis 1. Juni 2018

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwillinge



21.5.–21.6.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Nehmen Sie eine Einladung ruhig an, auch wenn Sie eigentlich etwas anderes vorhatten: Sie lernen eine Menge Leute kennen, die sehr interessant für Sie werden können.

Wenn Sie sich eine Familienangelegenheit noch einmal in Ruhe durch den Kopf gehen lassen, müsste Ihnen klar werden, was da verkehrt gelaufen ist – und was Sie zu tun haben!

In diesen Tagen spielen Sie sehr gekonnt auf Zeit. Damit erreichen Sie sogar in solchen Punkten Zugeständnisse, in denen die andere Seite bisher sehr beharrlich gewesen ist.

Achten Sie gut auf Ihre Worte: Eine unbedachte Äußerung kann dazu führen, dass Sie unvermittelt im Zentrum der Kritik stehen – und erhebliche Probleme bekommen.

Sie bestimmen mit viel Charme, was derzeit Sache ist. Nutzen Sie diese aktive Phase, um Ihre Pläne voranzutreiben und Fakten zu schaffen. Der Erfolg stellt sich rasch ein!

Das hat sich ja mal so richtig gelohnt: Ihr Chef ist von Ihrer Arbeit begeistert und lobt Sie überschwänglich! Es kann sogar mit einem kleinen Bonus gerechnet werden.

Mit einer positiven Einstellung zum Leben und mit ein wenig Flexibilität lässt sich in dieser Woche so manches Hindernis aus dem Weg räumen. So kann es weitergehen!

Sie müssen sich deutlich anmerken lassen, dass Sie voll und ganz hinter einem Projekt stehen: Dann wird es Ihnen gelingen, die anderen mit Ihrer Begeisterung anzustecken!

Sie können nun eine bestimmte Person mit Leichtigkeit um den Finger wickeln. Doch aufgepasst: Wenn Sie mit den Gefühlen dieses Menschen spielen, kann sich das bitter rächen!

Nur wenn Sie sich am Wochenende die Zeit nehmen, Ihre Kräfte zu regenerieren, werden Sie in den kommenden Tagen den hohen Anforderungen gerecht werden, die man an Sie stellt.

Sie sind in dieser Woche emotional aufgeschlossen, einfühlsam und in Geberlaune. Kein Wunder, dass alle Ihnen das Herz ausschütten und Ihren Rat und Beistand suchen.

Einen Ihrer Pläne sollten Sie vorerst auf Eis legen: Es ist einfach noch nicht der richtige Zeitpunkt gekommen, um mit Ihrer Idee an die Öffentlichkeit zu treten!

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

Thementag rund ums Restaurieren

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 2. Juni, von 14 bis 17 Uhr bietet das Städtische historische Museum im Rahmen der Ausstellung „Ein kostbahr Clavier Instrument von einem der besten Meister... – Tasteninstrumente von 1660 bis 1820“ im Gotischen Haus einen Themennachmittag rund um das Restaurieren von historischen Instrumenten an. Soll man ein Instrument restaurieren, vielleicht sogar spielbar machen? Wie hat sich das Restaurieren in den vergangenen 100 Jahren verändert? An den Beispielen dreier Instrumente – des vielleicht ältesten Tafelklaviers überhaupt, eines Pantaleons des Homburger Instrumentenmakers Bürgy und eines anonym überlieferten Pantaleons aus Thüringen

Busreise nach Bad Füssingen

Bad Homburg (hw). Das Rote Kreuz (DRK) bietet eine Busreise in das niederbayerische Bäderdreieck nach Bad Füssingen an. Gereist wird vom 22. Juli bis 4. August. Mit seinen drei Thermen, wunderschönen Naturlandschaften sowie modernen Gesundheitsangeboten ist der Kurort ganz auf die Bedürfnisse der Erholungssuchenden abgestimmt. Das ausgewählte Hotel mit Thermalbad, Süßwassersportbecken sowie einer Arztpraxis

– werden diese Themen in drei Vorträgen durch die Restauratoren Werner Fuchs (Salzburg), Jan Großbach (Frankfurt) und Isolde Zipperer (Darmstadt) besprochen. Moderieren wird Dr. Ursula Grzechca-Mohr. Das Thema steht auch in engem Bezug zur regionalen Geschichte, so dass man auch etwas über die musikalischen Vorlieben der Gesellschaft und auch über eine ominöse Silvesterfeier des Jahres 1779 mit illustren Gästen in Dieburg erfahren wird. Die drei in den Referaten besprochenen Tasteninstrumente erklingen darauf in einem Konzert als Schlusspunkt der Ausstellung, in Werken von Christoph Willibald Gluck, Wolfgang Amadé Mozart und Christoph Graupner, gespielt von Michael Günther.

und Physiotherapie lädt zum Wohlfühlen ein. Die Reise beinhaltet 13 Übernachtung mit Vollpension sowie die freie Benutzung des hoteleigenen Schwimmbads. Für Doppel- und Einzelzimmer belaufen sich die Kosten auf jeweils 1599 Euro. Anmeldeschluss ist der 1. Juni. Von ehrenamtlichen Helfern begleitet, beinhaltet die Reise außerdem einen Abhol- und Gepäckservice. Mehr Infos gibt es bei David Effertz unter Telefon 06172-129532.

Schloss-Rallye

Bad Homburg (hw). Auf den Spuren der Landgrafen können Kinder ab zehn Jahren bei einer Rallye über das Schlossgelände am Samstag, 2. Juni, ab 14.30 Uhr unterwegs sein. Ausgerüstet mit einem Entdeckerbogen erfahren die Teilnehmer, nach wem eine Apfelsorte im Obstgarten benannt wurde, wer das Teehäuschen erbauen ließ und welcher berühmte Dichter sich im Schloss aufgehalten hat. Nur wer alles richtig eingetragen hat, kann den Zahlencode der Schatzkiste knacken. Der Eintritt beträgt sieben Euro, Erwachsene zahlen neun Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-9262122, E-Mail: muse-umspaedagogik@schloesser.hessen.de.

Die Schüler der Hölderlinschule setzen ihre Ideen in eigenständigen Kompositionen hervorragend und intensiv um.
Foto: Döhne

Durch Kunst Kreativität und Selbstbewusstsein stärken

Bad Homburg (ad). Bereits zum elften Mal kamen alle Viertklässler der Hölderlinschule Dank des Kooperationsprojekts „KulturTag-Jahr“ der Stiftung Nantesbush gGmbH (ehemals Altana Kulturstiftung) in den Genuss, immer montags ein ganzes Schuljahr lang mit Künstlern aus verschiedenen Disziplinen zusammenzuarbeiten und Kunst zu erforschen und zu erfahren. Für das Schuljahr 2017/18 bedeutete das Projekt „KulturTagJahr“ für 100 Kinder regelmäßig den Besuch des Sinclair-Hauses und das Arbeiten in klassenübergreifenden Gruppen mit Arbeitsweisen und Techniken, die insbesondere aus der zeitgenössischen Kunst kamen. Jede Woche besuchten die Kinder das Museum und arbeiteten im Schlosspark. Diese Orte waren Ausgangspunkte für die Themen „Kunst und Natur“. Die Kinder wurden von Künstlern aus Sparten wie Tanz, Musik, Literatur, Schauspiel und bildende Kunst begleitet. Nach einer Orientierungsphase, in der sie anfänglich durch verschiedene Disziplinen rotierten, wählten sie sich anschließend in einen „Neigungskurs“ ein, in dem sie ihr künstlerisches Arbeiten vertieften. Die Ausstellung „Buchwelten“ im Museum Sinclair-Haus war Ausgangspunkt. Sie zeigte, wie sich Bücher inhaltlich und formal vom literarischen Medium lösen und in Werke bildender Kunst verwandeln können. Die von den Kindern gestalteten Objekte aus dem „Grundmaterial Buch“ waren jetzt in einer Ausstellung, die sich durch das gesamte Schulhaus zog, zu bewundern. Die Kinder führten in der Abschlusspräsentation die Besucher voller Stolz zu den einzelnen Stationen. Max berichtete: „Mich hat überrascht, dass mir viele verschiedene Ideen in nur kurzer Zeit gekommen sind.“ Charlotte formulierte: „Mir gefällt die Kunst, da gibt es kein

Richtig und kein Falsch.“ Ziel bei den Bildungsaktivitäten mit dem Themenschwerpunkt „Kunst und Natur“ ist es, dass die Kinder unabhängig ihrer Herkunft kulturelle Impulse und einen Zugang zur Kultur erfahren und die Auseinandersetzung mit der zentralen Stellung der Natur im Leben des Menschen stattfindet. Hierdurch werden die Kreativität, das Verantwortungsbewusstsein und letztlich auch das Selbstbewusstsein der Kinder gestärkt, neue Lern- und Erfahrungsräume eröffnet und ein wichtiger Beitrag zu deren Persönlichkeitsentwicklung geleistet. Das Projekt ermöglicht den Lehrkräften außerdem einen ganz neuen Blick auf die Schüler und ihre Fähigkeiten. Auch die Schüler lernen sich in der Zeit des Projekts neu kennen.

Ein Samenkorn wird gelegt

Schulleiterin Heide Fuhrmann bestätigte, dass die kulturelle Arbeit nach mehreren erfolgreichen „KulturTagJahr“-Projekten fest an der Schule verankert und zu einem wesentlichen Aspekt der Schulkultur geworden ist. „Die Zusammenarbeit mit den Künstlern ermöglicht es unseren Kinder, ein Jahr lang Schauen und Hören zu lernen. Sie zwingt sie auch dazu, im Sinne guter Qualität sich anzustrengen, zu üben und sich zu verbessern. Im ‚KulturTagJahr‘ wird ein Samen gelegt. Mein Wunsch ist es, dass dieser Samen weiter reift und sich zu gegebener Zeit entwickelt. Dann denke ich, können sich die Kinder als Heranwachsende und insbesondere als Erwachsene an ihre eigene schöpferische Kraft erinnern. Dann haben sie genug gelernt, um selbst künstlerisch tätig zu sein oder offen zu sein für das, was dann für sie zeitgenössische Kunst sein wird.“

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 400 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 23 vom 1. Januar 2018

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

2		3				8	4		
8			4					2	5
1				6				3	8
		3			8				
					9	1	7		
							6		7
3	2	6				1			4
9			5					1	3
			7	2			6		8

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	3	9	6	2	5	4	7	1
2	4	6	8	7	1	5	3	9
5	7	1	4	9	3	2	6	8
7	1	5	9	8	4	6	2	3
3	2	8	7	5	6	1	9	4
6	9	4	1	3	2	7	8	5
1	6	7	3	4	8	9	5	2
9	8	2	5	1	7	3	4	6
4	5	3	2	6	9	8	1	7

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

25

13

Sonntag

27

12

Samstag

27

13

Word©Wide

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Unser Gonzenheim

Imbiss Nordmann
Lange Meile 9
61352 Bad Homburg
Tel. 06172/44235
Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Mo–Do 7.00–17.30 Uhr
Fr 7.00–17.00 Uhr
Wochenende und Feiertage geschlossen
www.Imbiss-Nordmann.de



RAUMANSICHTEN:
Einrichtungsberatung
Gerda Böckenförde
06172/45 06 63

www.raumansichten-taunus.de

**FUSSPFLEGE • NAGELMODELLAGE • KOSMETIKBEHANDLUNG
SOMMERZEIT – BARFUSSZEIT**

**Beauty & Care**
Uschi Himsl
Gunzostr. 9 / Gunzo-Center
61352 Bad Homburg
info@beauty-care-himsl.de

Für unser Studio in Bad Homburg-Gonzenheim suchen wir baldmöglichst eine **nette Kollegin** für medizinische Fußpflege und alles was dazu gehört.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Telefon 06172 / 1859146
Mobil 0178 / 9508637

Der nächste Erscheinungstermin von

**Unser Gonzenheim**

ist am **Donnerstag, 20. September 2018**
Herr Striffler, Tel. (06171) 62 88-15,
Herr Trohorsch, Tel. (06171) 62 88-11
stehen Ihnen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.
– Hochtaunus Verlag –

**Chang Thai Massage**
Im Gunzocenter –
61352 Bad Homburg
(U-Bahn Gonzenheim)
Öffnungszeiten **Montags – Samstags von 9 – 19 Uhr**
☎ 06172 - 2 20 20
10%Rabatt für die 1. Massage bei Neukunden

Kurzportrait
38 Jahre Imbiss Nordmann in Gonzenheim



Bereits seit 1969 existiert ein Imbiss am Standort Lange Meile 9, der 1980 in den Besitz der Familie Nordmann übergegangen ist. Damals waren es Hugo und Hannelore Nordmann, die den Imbiss zu einem beliebten Treffpunkt machten, der weit über Gonzenheim hinaus für seine Qualität und einmalige Atmosphäre bekannt war. Seit 2003 sind es nunmehr Tochter Alexandra und ihr Mann Kai, die das Geschäft mit viel Spaß am Kochen, Brutzeln und Entwerfen von neuen Gerichten und vor allem mit Freude am Kontakt zu ihren Kunden, weiterführen. Haben zu Beginn die Eltern noch tatkräftig mitgeholfen, so sind es mittlerweile angestellte Mitarbeiter/innen die in der Küche und beim Service mithelfen und ohne die die Arbeit nicht mehr zu schaffen wäre. „Wir machen alles selbst: vom Braten der Frikadellen, über das Kochen und Zubereiten der Tagesgerichte. Wichtig ist uns dabei vor allem auch die enge und gute Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten aus der Region“, erklärt Alexandra Rieger. Das wissen auch die vielen Stammkunden zu schätzen, die sich hier mittags regelmäßig treffen. Ob Handwerker oder Bänker, man trifft sich beim Nordmann, tauscht sich aus und findet Zeit für ein Schwätzchen zwischen Würstchen, Schnitzel, Steaks, Pommes und mehr. Von Montag bis Freitag erwarten den hungrigen Gast jeweils wechselnde Tagesgerichte zu zivilen Preisen. Geöffnet ist der Imbiss Nordmann montags bis donnerstags von 7.00 – 18.30 Uhr und freitags von 7.00 – 17.00 Uhr. Samstags, sonntags und an Feiertagen ist geschlossen. Telefonische Bestellungen sind unter Tel. 06172 – 44235 möglich. Wer mehr wissen möchte schaut einfach unter www.imbiss-nordmann.de oder kommt am besten einmal selbst vorbei und überzeugt sich vom einmaligen Angebot bei Imbiss Nordmann.
Ihre Alexandra und Kai Rieger

Spaziergang in die Gonzenheimer Geschichte

Gonzenheim besitzt wahre Schätze der Heimatgeschichte: Ob Oberbürgermeister Alexander Hetjes nun das „Börnchen“ oder die „Freiheitslinde“ meinte, die eher versteckt liegen, oder heimatliche Hotspots wie das Seedammbad und den Kulturbahnhof – vieles gibt es auf einem Rundgang durch den Stadtteil zu entdecken, der jetzt durch eine sogenannte Ortsrundgangstafel angeleitet wird. Mit der feierlichen Enthüllung der zweiteiligen Tafel vor dem Vereinshaus, Am Kitzenhof 4, geht ein Wunsch des Geschichtlichen Arbeitskreises Gonzenheim in Erfüllung: „Wenn man die Wege zu den einzelnen geschichtlich bedeutsamen Orten durch Gonzenheim geht, sieht man den Stadtteil mit anderen Augen“, sagte der Vorsitzende des Geschichtlichen Arbeitskreises, Ernst Henrich. Gemeinsam mit dem Stadtoberhaupt, den Mitarbeiterinnen des Stadtarchivs und vielen Gonzenheimer Bürgern wurde die Errichtung der Tafel gefeiert. Schon der Ausgangspunkt des 23 Stationen umfassenden Rundgangs durch den alten Ortskern, der mittels eines Faltblatts in zwei Stunden erlaufen werden kann, ist ein Kleinod der Baugeschichte Gonzenheims: Der Kitzenhof, 1619 als Bauerngehöft erbaut und in späteren Jahren als Gefängnis, als Heim der Freiwilligen Feuerwehr und

schließlich als Bürgermeisterwohnung des Ortes genutzt, beherbergt heute das Gonzenheimer Museum. Wer sich auf den Rundgang begibt, kommt unter anderem an drei Standorten ehemaliger Mühlen vorbei: die Brendel'sche Mühle, die Große Schudtenmühle und die Mittelmühle, alle im 17. Jahrhundert erbaut und im Faltblatt mit Fotografien abgebildet, sind heute Standorte von Wohnhaus-Komplexen und erinnern doch an die mühenreiche Tradition Gonzenheims. Viel Wasser gab es schon immer im Ort: Das Börnchen ist der letzte echte Laufbrunnen in Bad Homburg und liegt versteckt am Möhrenbach. Seien es die berühmten Gonzenheimer Gasthäuser wie die „Zwibbel“ (Frankfurter Hof), der „Homburger Hof“ oder der „Darmstädter Hof“ – in dem Ort ließ es sich schon immer gut speisen und feiern. Einen Mittelpunkt bildet sicher die evangelische Kirche in der Kirchgasse, die schon im 16. Jahrhundert erwähnt und heute sehenswert restauriert ist. Ihr gegenüber steht im Pfarrgarten die Lutherische aus dem Dreißigjährigen Krieg – ein lebendes Denkmal der Geschichte. Die Gonzenheimer wären nicht sie selbst, wenn sie nicht auch an die Bedeutung ihres Stadtteils vor der Eingemeindung 1937 nach Bad Homburg erinnern würden: So holt ein zweiter, längerer Rundgang mit 20



Oberbürgermeister Alexander Hetjes enthüllt gemeinsam mit Ernst Henrich (3. und 4.v.l.) die neue Ortsrundgangstafel. Foto: a.ber

Stationen weiter aus und führt die Wichtigkeit Gonzenheims damals vor Augen: In den Grenzen vor 1858 hat der Geschichtliche Arbeitskreis, von dem alle Texte des Faltblatts stammen, viele heute für die Kurstadt entscheidend wichtige Orte aufgelistet. Wer weiß heute noch, dass in früheren Zeiten die Grenzen Gonzenheims den Kurpark samt Quellen und Siamesischem Tempel, das Schlösschen am Wingertsberg, den alten Usinger Bahnhof in der Philipp-Reis-Straße und den Ellerhöhturm umfassten? Die vom Bad Homburger Stadtarchiv mitgestaltete neue Ortsrundgangstafel, ist gerade dann ein Gewinn, wenn der Spaziergänger vor oder nach dem Rundgang auch dem Heimatmuseum im Kitzenhof einen Besuch abstattet. Liebevoll wurde hier vor genau fünf Jahren eine Schau der heimatlichen Geschichte eingerichtet – jeden

Sonntagnachmittag von 15 bis 17 Uhr sind die Mitglieder des Geschichtlichen Arbeitskreises anwesend, um ihre Heimatgeschichte weiterzugeben. Ein besonderer Genuss ist die Lektüre der beiden Broschüren „Historischer Rundgang durch Gonzenheim“ mit Rundgang durch den alten Ortskern und Rundgang durch die Außenbezirke, die im Museum zu erwerben sind, sich an den Rundgangs-Punkten orientieren und mit vielen Anekdoten und Informationen die Geschichte Gonzenheims noch mehr lebendig werden lassen.

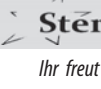
Wir verschönern Ihr Zuhause

**merkel baudekoration**

merkel-gmbh-baudekoration@t-online.de
ANSTRICH • VERPUTZ • TAPEZIEREN
61352 Bad Homburg, Ober-Eschbacher Str. 80
☎ (06172) 45 02 26, Fax 45 08 78

**gesundheit&samkeit®**

Tierarztpraxis
Sandra Meyer
Frankfurter Landstraße 170
61352 Bad Homburg
Fon 06172-44090
Fax 06172-459135
www.tierarztpraxis-bad-homburg.de

**Stern-Apotheke**

*Ihr freut Euch schon, wartet gespannt:
Auf Urlaub, Cocktails, Sonne, Strand?
Die freie Zeit ganz zu genießen!
Doch oft werdet Ihr überrannt:
von Kopfweh, Juckreiz, Sonnenbrand.
Der Fußpilz sowie Herpes sprießen.
Übelkeit nach Eisgenuss?
Schweißbildung im Überfluss?
Soweit muss es gar nicht kommen!
Kommt zu uns, wir haben Rat!
Auf die Reise mitgenommen
habt Ihr allzeit was parat.*

Das Team der Stern-Apotheke berät Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Gesundheit. Für Ihre unbeschwerte Sommer- und Urlaubszeit!
Frankfurter Landstr. 61 • 61352 Bad Homburg
Tel. 06172 / 42 115
Mo – Fr 8.30 – 13.00 Uhr u. 15.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.30 – 13.00 Uhr

Kurzportrait

Praxisjubiläum 10 Jahre Tierarztpraxis Sandra Meyer

Unsere Assistenztierärztin, Frau Elskamp, ist im Mai glückliche Mutter geworden und befindet sich zur Zeit in Mutterschutz. Während dieser Zeit unterstützt Tierärztin Kirsten Weiß unser Team. Anlässlich unseres zehnjährigen Praxisjubiläums findet am **Samstag, 21. Juli 2018** ein **Fest mit Tag der offenen Praxistür** statt. Näheres erfahren Sie im Juli in der Presse und auf unserer Internetseite www.tierarztpraxis-bad-homburg.de

Tierarztpraxis Sandra Meyer
Frankfurter Landstr. 170
61352 Bad Homburg-Gonzenheim
www.tierarztpraxis-bad-homburg.de
Mo. – Fr. von 8 – 12 Uhr
Mo, Mi, Do von 15 – 18 Uhr
Für tierärztliche Konsultationen vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin.
Ihr persönlicher Tier-Termin unter dieser Nummer: 06172-44090



Nadine Geißler, Nirvana Sedic', Tierärztin Sandra Meyer, Tierärztin Kirsten Weiß, Evelyn Ramb

**gesundheit&samkeit®**

Das Praxis-Team freut sich sehr auf Ihren Besuch!





Ernst Ritter von Marx im Familienkreis: Er absolvierte 1887 als Kadett seinen Militärdienst bei den Dragonern. Mit Fähnrich Hans von Meiss duellierte er sich aufgrund dessen antisemitischer Äußerungen 1888 in Kassel. Obwohl der Zweikampf unblutig endete, verurteilte das Gericht von Marx zu drei Monaten Festungshaft in Ehrenbreitstein.

Repro: fch

Ernst Ritter von Marx: ein Mann mit Visionen

Bad Homburg (fch). Die 25 Meter lange Altstadtbrücke, lange Zeit eine der Hauptverkehrsachsen der Kurstadt, trägt seit 1955 seinen Namen. Die erste Fly-over-Brücke Deutschlands ist zugleich eines von mehreren Beispielen für die Weitsicht, Tat- und Durchsetzungskraft von Ernst Ritter von Marx – geboren 1869 in Wien, gestorben 1944 in England. Doch die Stadt verdankt dem Visionär, der 1901 zum Bürgermeister und bereits ein Jahr später zum Oberbürgermeister (1902-1905) gewählt wurde und ab 1904 Landrat des Obertaunuskreises war, noch viel mehr. Einen interessanten Einblick in das Leben und Werk des ausgezeichneten Verwaltungsfachmannes, Militär- und Motorsport-begeisterten gewährte Kreisarchivar Peter Maresch in seinem Vortrag „Zwischen Kurstadt und Kaiser – Neues zu Landrat Ernst Ritter von Marx“. Dank der beiden neu entdeckten Bände von Marx „Erinnerungen I + II“ konnte Bekanntes durch Neues ergänzt werden. Die jeweils ungefähr 400 Seiten starken Bücher haben zwar „keinen Tagebuchcharakter, doch sie stellen eine wertvolle Introspektive eines politischen Protagonisten im wilhelminischen Homburg dar“. Die Bände enthalten Dokumente aus Marx Leben zwischen 1887 und 1912. Die Bandbreite reicht von Fotos, Broschüren, Urkunden über Denk- und Bittschriften bis zu einem handgeschriebenen Brief von Kaiser Wilhelm II. Marx wurde 1869 als Sohn des Wiener Bankiers Ludwig Heinrich Ritter von Marx geboren. Die wohlhabende, jüdische Familie konvertierte. Sie zog 1871 nach Frankfurt um, wo der Vater Aufsichtsrat im „Frankfurter Bankenverein“ wurde. „Ernst Ritter von Marx betrieb zunächst von 1886 bis 1887 humanistisch orientierte Studien in Genf, um dann in Berlin

und Leipzig bis 1891 Jura zu studieren.“ Danach war er als preußischer Verwaltungsbeamter in verschiedenen Positionen und Städten tätig bis er Bürgermeister von Bad Homburg wurde. In diese Zeit fällt die Gründung der „Fohlenweide“ in Dornholzhausen, dem heutigen Erlenhof. Marx nahm sich ab 1902 den Finanzproblemen der Stadt an. „Der neue Bahnhof sollte gebaut werden, und die Stadt war zu erheblichen Unterhaltskosten und dem Straßenausbau verpflichtet, was sich auf 700 000 Reichsmark summierte.“ Das zweite große Problem war das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, das 1896 zum Vollgymnasium ausgebaut wurde. Dadurch stiegen die Kosten auf fast zehn Prozent der Gesamtausgaben der Stadt an. Erst 1915 gelang die Überführung der Schule an den preußischen Staat. Marx zielte mit seiner Politik darauf ab, die wirtschaftliche Infrastruktur der Stadt auf ein breiteres Fundament zu stellen. „Seine Überlegungen gipfelten in der langen Rede vor der Stadtverordnetenversammlung am 6. Januar 1904. Diese kann mit Fug und Recht als das wichtigste Dokument seiner politischen Tätigkeit gelten.“ Um die Einwohnerzahl zu erhöhen, wurden neue Baugebiete an der Dornholzhäuser Chaussee (Saalburgstraße), ein neues Industriegebiet südlich des Bahnhofs (Gewerbepark Mitte) und ein Villengebiet am Höllstein/Hardtwald ausgewiesen. Anschaulich schilderte Maresch, wie geschickt der Kommunalpolitiker Ernst Ritter von Marx darin war, seine Projekte vorzubereiten und umzusetzen, aber auch, wie er antisemitischen und politischen Anfeindungen ausgesetzt war. „So wie der Bau der Altstadtbrücke mit seiner Zeit als Bürgermeister verknüpft ist, so ist seine Zeit als Landrat mit dem Werk ‚Auf zum Taunus! Unternehmung zur Hebung des Verkehrs und Förderung der Besiedelung im südlichen Taunus‘ verbunden“. Mit der 5000 Exemplare umfassenden Werbeschrift sollte „Städtern“, sprich Frankfurtern, der Taunus als Wohnort angepriesen, die Ausweisung von Baugebieten in die Hand der Kommunen gelegt – damals ein Novum – und der Tagestourismus angekurbelt werden. Zu den erfolgreichen Projekten gehören außer den genannten auch die Einrichtung des Offizierslazarets in Falkenstein (1906-1909), dem heutigen Hotel Kempinski. Gescheiterte Projekte sind der Bau einer Bahn von Homburg nach Königstein und der einer Kampf- und Weihstätte auf der Feldbergkuppe „Olympia auf dem Feldberg“. Unbestritten bis heute sind die Verdienste Ernst Ritter von Marx’ für die Stadt und den einstigen Obertaunuskreis. Oft finanzierte er Projekte aus eigener Tasche vor. Seinen Sitz als Landrat hatte Ritter von Marx samt Dienstwohnung in der Louisenstraße 88/90. Die Familie residierte in der hochherrschaftlichen Villa in der Kaiser-Friedrich-Promenade 111a. Der vollständige Artikel von Peter Maresch erscheint im nächsten „Mitteilungsheft“ des Vereins für Geschichte und Landeskunde. Der lädt wieder nach der Sommerpause am 10. September zum Start der neuen Vortragsreihe 2018/19 zu einem Vortrag mit dem Alt-historiker Professor Dr. Alexander Demandt in das Kurhaus ein.



Ernst Ritter von Marx mit Kaiser Wilhelm II. in Bad Homburg. Mit dem jüngeren Bruder des Kaisers, Prinz Heinrich von Preußen, teilte von Marx seine Begeisterung für den Rennsport.

Repro: fch

Wechsel bei der Heiterkeit – Frauenpower an der Spitze

Bad Homburg (hrk). Wahlen standen bei der Jahreshauptversammlung des Carnevalvereins Heiterkeit auf der Tagesordnung. Der bisherige Vorsitzende Hans Georg Zettlitzer stand nach fast neun Jahren an der Spitze des Vereins als Sitzungspräsident und Vorsitzender nicht mehr für die Position zur Verfügung. Als er im Januar 1980 in die Heiterkeit eintrat, war vom Vorstandsposten noch keine Rede. 1981 war er jedoch schon Mitwirkender in der Regie, begeisterte als Bänkelsänger und war 2. Schriftführer (1984 bis 1993). Ob als Büttenredner oder Zugmarschall, der Verein stand für ihn immer an erster Stelle. Die bronzene Spange erhielt er nach elf Jahren für seinen Einsatz bei der Heiterkeit verliehen. Als zweiter Sitzungspräsident war er 2001 bis 2004 aktiv, und 2002 war es dann die silberne Spange, die er als Auszeichnung erhielt. Die Kampagne 2003/2004 verlief unter seiner kommissarischen Leitung, und im Januar 2004 leitete er seine erste Sitzung. Dies begeisterte die Vereinsmitglieder so sehr, dass er von da an als Sitzungspräsident die Prunksitzungen moderierte. Weitere Auszeichnungen, die Zettlitzer erhielt, sind die silberne Ehrennadel der Stadt 2004, der Verdienstorden des Bunds deutscher Karnevalisten 2006, der närrische Magistratsorden 2010 und die goldene Spange des Vereins für 33 Jahre aktive Vereinsarbeit. Seit 2010 hatte er zudem die Position des Vorsitzenden inne – doch beide Aufgaben zusammen sind sehr viel Arbeit, und so überlegte der Vorstand, wer in die großen Fußstapfen Zettlitzers als Vorsitzender treten könnte.

Staffelstab für eine Frau

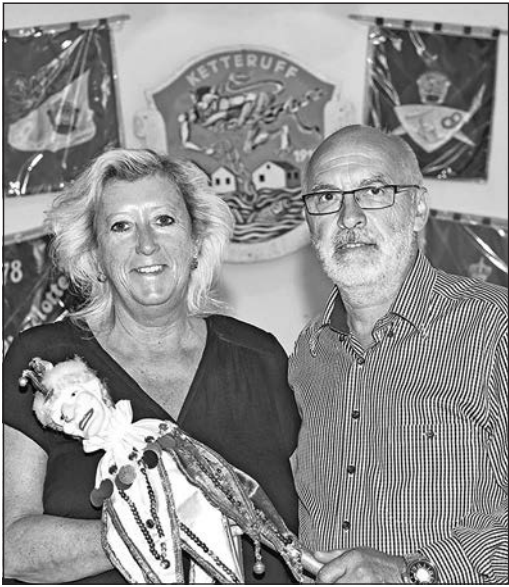
Die Wahl fiel einstimmig auf eine Frau, die seit vielen Jahren aktiv und für ihr Organisationstalent bekannt ist. Cornelia alias Conny Henrizi-Freund trat vor vielen Jahren als Lyra-Spielerin in die Heiterkeit ein, tanzte in der Garde und im Großen Ballett. Seit einigen Jahren trainiert sie die Großen, die Dance Factory. Sie war bereits Jugendvertreterin in der Heiterkeit und hat als Hofdame im Hofstaat von Elmar und Gabi 1989 brilliert. Der Vorstand sprach Conny Henrizi-Freund an, ob sie es sich vorstellen könnte, den Vorstandsposten zu übernehmen, und sie sagte ja. Mit großer Mehrheit wurde sie nun an die Vereinsspitze gewählt. Dieter Schaller ist ihr Stellvertreter, Hans Georg Zettlitzer wird weiterhin auf seine charmant-witzige und kurzweilige Art die Sitzungen moderieren. Claudia Brendel wurde 1. Schriftführerin, und Claudia Böck bleibt 2. Schriftführerin. Der Vorstand besteht weiterhin aus Olga Reut-Göpel als Kassiererin und Désirée Blecher als ihre Stellvertreterin, Jugendvertreterin Claudia Gehring und Stellvertreterin Nadine Krack. Über weitere Vorstandsmitglieder informiert die Internetseite. Erstmals steht eine Frau an der Spitze der Heiterkeit und führt den Verein durch das 100-jährige Jubiläum im Jahr 2019. Mit „einem guten Team“ im Rücken fällt es ihr sicher nicht schwer. Auch die Tolltität wird im nächs-

ten Jahr von der Heiterkeit gestellt – es kommt viel auf den Verein zu. Gespannt sind die Mitglieder, welche neuen Impulse die weibliche Spitzenkraft dem Verein geben wird. Ideen habe sie bereits, sagt die neue Vereinschefin. Conny Henrizi-Freund ist verheiratet und hat einen Sohn. Eines ihrer Ziele ist, den Spielmannszug neu aufzustellen. So begann die Akquise bereits in einer Schule. Weitere Schulen und Musikschulen sollen folgen.

Spielmannszug nach vorne

Auch beim Laternenfest können sich Interessierte mit Conny Henrizi-Freund und den anderen Spielmannszug-Mitgliedern über den Spielmannszug austauschen und sich darüber informieren. Musikalisches Gespür sei von Vorteil, aber keine Bedingung. Wer Spaß daran hat, Musik zu machen, kann dienstags ab 20 Uhr im Vereinshaus, Kirdorfer Straße 77, vorbeischaun. Erste Infos gibt Conny aber auch telefonisch unter 0176-34450308. Das 100-jährige Vereinsjubiläum wirft seine Schatten voraus. Zum Kirdorfer Stadtteilstfest wird am 18. August im Heimatmuseum am Kirchberg eine Ausstellung zum Heiterkeit-Geburtstag eröffnet. Die Werke sind bis Aschermittwoch zu besichtigen. Außerdem hat die Planung für das Mai-Wochende (24. bis 26. Mai 2019) mit einem großen Festzelt auf der Bach begonnen. Das ganze Jahr über wird das Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür, einem Flohmarkt sowie weiteren Aktivitäten gefeiert. Narrenratspräsident Torsten Hainz freut sich über den femininen Einschlag, den der Narrenrat nun bekommt: „Ich freue mich sehr, dass die Heiterkeit wieder eine aktive Persönlichkeit aus den eigenen Reihen für dieses Amt gefunden hat.“

Wer sich über die Heiterkeit und den Spielmannszug informieren möchte, kann auf die Internetseite unter www.carnevalverein-heiterkeit.de schauen.



Cornelia „Conny“ Henrizi-Freund erhält den Staffelstab der Heiterkeit aus den Händen von Hans Georg Zettlitzer.

Foto: Klein

Start für Oldtimer-Rallye

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 26. Mai, ab 9.30 Uhr startet die Benefiz-Oldtimer-Rallye „Weißer Turm Klassik“ an der Central Garage im Niederstedter Weg. Das Gemeinschaftsprojekt des Rotary Clubs Bad Homburg-Schloss Förderverein mit Unterstützung von Zonta Club Bad Homburg, Lions Club Bad Homburg Weißer Turm und von Rotary Club Bad Homburg-Schloss geht diesmal mit 60 Oldtimern an den Start. Die Initiatoren und Organisatoren des Events, Brigitte Milse-Dressel (Zonta), Uwe Kolb (Lions Club Bad Homburg Weißer Turm) und Ralph Bibo (Rotary Club Bad Homburg-Schloss), zeigten sich erfreut über die große Resonanz. „Das Konzept unserer Benefiz-Rallye ist ein Erfolgsmodell, das dieses Jahr zum nunmehr dritten Mal am Start ist – jetzt brauchen wir nur noch schönes Wetter“, so Ralph Bibo. Nicht nur durch die Teilnehmer, sondern auch durch viele Sponsoren werde die „Weißer Turm Klassik 2018“ zu einem Segen für soziale Projekte. Unter den Sponsoren sind beispielsweise HSBC Trinkhaus, Mercedes Senger Bad Homburg, Taunus Sparkasse sowie Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel. Auch in diesem Jahr fließen die Erlöse wieder guten Zwecken in der Kinder- und Jugendarbeit zu. Dazu zählen Projek-

te wie die „KulturKinder Hochtaunus!“ – ein Projekt vom Verein „KulturLeben Hochtaunus“, der Verein „Natur und Psychomotorik“ sowie das Jugendsinfonieorchester des Hochtaunuskreises. Das Jugendsinfonieorchester wird, unterstützt durch „Weißer Turm Klassik 2018“, für 19. Juni um 19.30 Uhr zu einer öffentlichen Generalprobe gemeinsam mit Kantorin Susanne Rohn in die Erlöserkirche einladen. Auch bei der dritten Auflage der Rallye dürfen sich die Teilnehmer auf eine erlebnisreiche Oldtimerausfahrt durch traumhafte Landschaften von Taunus und Westerwald sowie auf jede Menge „Benzingespräche“ unter Gleichgesinnten freuen. Ziel wird der Schloßhof des Bad Homburger Schlosses sein, wo ab etwa 16 Uhr die seltenen historischen Fahrzeuge aus vielen Jahren Automobilgeschichte von allen Bürgern ausgiebig in Augenschein genommen werden können. Liebhaber historischer Autos sind außerdem eingeladen, zum Start der Rallye ab 9.30 Uhr an die Central Garage zu kommen und mit dem Schirmherrn, Oberbürgermeister Alexander Hetjes, die Fahrzeuge auf die Strecke zu schicken. Weitere Informationen zur Rallye gibt es unter www.weisser-turm-klassik.de.



Die Künstlerin Katja Bergmann-Sternkopf gestaltet mit Simon und John die Tischbeine im IB-Hort Stierstadt. Im Hintergrund ist die bemalte Tischplatte zu sehen. Foto: Niebling

Inklusives Projekt „Kultour“ für einen bunten Hochtaunus

Hochtaunus (how). Der Internationale Bund (IB) hat ein inklusives Projekt konzipiert – die „Kultour“ für einen bunten Hochtaunus. Es soll unterschiedlichste Menschen „an einen Tisch“ holen, Raum für Begegnung schaffen und Vorurteile abbauen: Klienten mit Behinderung werden gemeinsam mit nicht behinderten Menschen, Kindern, Jugendlichen, Senioren und Flüchtlingen kreativ. In vier größeren öffentlichen Events und vielen „kleinen“ Aktionen erhalten sie Unterstützung von regional bekannten Künstlern.

Im Rahmen der Veranstaltungen gestalten sie Tische und Stühle aus und mit verschiedenen Materialien. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame kreative Schaffen, die Begegnung und gegenseitige Inspiration von Menschen, die bisher nur wenige Berührungspunkte hatten. „Kultour“ bedeutet, Kultur mobil und für alle sichtbar machen.

Seite an Seite sitzen

Die jeweils gestalteten Stühle und Tische des Projekts werden im Hochtaunuskreis „mitreisen“ und als Zeugnis für ein gelungenes, buntes und inklusives Miteinander stehen. Die Möbelstücke stehen nach ihrer Umgestaltung als Synonym für „Zusammenrücken“. Beim Abschlussfest werden alle Kunstobjekte zu einer großen, bunten Tafel zusammengestellt, an der die Akteure und Besucher Seite an Seite sitzen und feiern. Zum Auftakt hat die Oberurseler Künstlerin Katja Bergmann-

Sternkopf, die auch Ideengeberin für das Tisch-und-Stühle-Projekt war, im IB-Hort Stierstadt den ersten Tisch mit einer Gruppe Kinder gestaltet. Sechs lebhafte Jungs waren mit dem Pinsel konzentriert bei der Sache und verschafften dem Tisch ein wunderbar buntes Gewand. Neben den Kindern werden aktuell auch Bewohner der IB-Wohneinrichtung in Bommersheim und Flüchtlinge aktiv.

Station am Brunnenfest

Eine weitere Station der Kultour ist das Brunnenfest in Oberursel. Am Sonntag, 27. Mai, zwischen 13 und 15 Uhr sind in Lilohh's Lounge, Obere Hainstraße 13, alle Besucher zum künstlerischen Schaffen eingeladen. Mit Unterstützung des IB-Beirats, unter anderem Landrat Ulrich Krebs, dem Oberurseler Bürgermeister Hans-Georg Brum, dem Bad Homburger Oberbürgermeister Alexander Hetjes und anderen bekannten Personen des öffentlichen Lebens im Hochtaunus soll bei Sekt und Häppchen zu Werke gegangen werden. Weitere Events finden in der Kirdorfer IB-Wohneinrichtung mit dem Kunsttherapeuten Andreas Hett statt, im Schlosspark Bad Homburg in gemeinsamer Aktion mit dem Sinclair Haus und in Wehrheim mit dem schottischen Künstler Andrew Ward. Mit 3000 Euro unterstützt die Alte Leipziger Versicherungsgruppe aus Oberursel das ehrgeizige Projekt im Rahmen ihrer Aktion „Cents lindern Not“.

Elektrisierend: Vital und ohne Rückenschmerzen in den Sommer...

Neues fitbox-Studio in Bad Homburg

Einen freien Platz für lange Trainingseinheiten inmitten von Meetings, Freizeit und Familie zu finden fällt vielen Menschen schwer. Die Lösung: Effektives und konzentriertes Training. Das 20-minütige EMS-Training bei fitbox ist genau das Richtige für alle, die mit minimalem Zeitaufwand nach dem maximalen Trainings-Ergebnis suchen. Gerade einmal 20 Minuten des intensiven Personal-Trainings sind pro Woche erforderlich, um ein sichtbares Trainingsergebnis zu erzielen. Die spe-

ziell ausgebildeten Trainer sorgen dafür, dass die Übungen exakt und somit wirkungsvoll ausgeführt werden. Gemeinsam werden die Trainingsziele festgelegt und die Wirkung regelmäßig kontrolliert sowie angepasst. „Die Kontrolle des Fortschritts und der Spaß am Training selbst sind für uns besonders wichtig“, erklärt Cornelis van den Adel, Inhaber des neuen Studios an der Ecke Schöne Aussicht / Thomasstraße. „Denn wir möchten nicht, dass man bei uns Mitglied wird und dann nicht zum Training kommt oder die Trainingsziele nicht erreicht“, ergänzt er.

Doch was ist das Geheimnis des fitbox Trainings? fitbox hat ein durch Personal Trainer betreutes EMS-Ganzkörpertraining konzipiert. EMS bedeutet Elektrische Muskel-Stimulation. Es ist schonend für die Gelenke, da es völlig ohne physische Krafteinwirkung auskommt. Das Resultat: Körperperfekt wird reduziert, Muskulatur aufgebaut, Bindegewebe gestrafft, der Stoffwechsel aktiviert und die generelle Leistungsfähigkeit gesteigert. Studien belegen, dass das Training nicht nur zur Senkung des Bluthochdruckes, sondern auch zur Vorbeugung von Osteoporose und zur Verringerung von Rückenbeschwerden beitragen kann.



fitbox
DIE FITNESS REVOLUTION

fitbox Bad Homburg
Thomasstraße 9-11
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 9080 635
www.fitbox.de

fitbox
DIE FITNESS REVOLUTION

Nur im Vorverkauf über **30% sparen!**

EMS Personal Training

Neueröffnung in Bad Homburg
Thomasstraße 9-11

100 m zum Kurhaus

06172 / 9080 635 ■ badhomburg@fitbox.de
jetzt anmelden unter www.fitbox.de

Lions golfen für den guten Zweck

Hochtaunus (how). Bereits zum elften Mal lädt der Lions Club Bad Homburg Hessenpark zum Benefizgolfturnier ein. Für den guten Zweck gegolft wird am Samstag, 9. Juni, ab 10 Uhr im Golf-Club Schloss Braunfels. Das Golftunier war das erste Event, das der Club gleich nach seiner Gründung veranstaltet hatte. „Wir tun alles dafür, dass es auch in diesem Jahr wieder für alle Golfer und anderen Gäste zu einem besonderen Ereignis wird“, sagt Clubpräsident Mischa Towfighi. Das Besondere diesmal: ein Schnupperturnier unter der Leitung von Marc Müller-Dräusch, Master-Pro-

fessional der PGA of Germany. Mit dem Reinerlös von etwa 50 000 Euro in den vergangenen zehn Jahren konnten die Lions eine Vielzahl von wohltätigen und hilfreichen Projekten in der Region fördern. In diesem Jahr soll das Pilotprojekt zum Aufbau einer Service- und Beratungsstelle zur integrierten ambulanten palliativen Versorgung im Hochtaunuskreis unterstützt werden. Dieses Projekt wurde durch den Oberurseler Dr. Michael Hentschel im Hochtaunuskreis initiiert. Zudem wird der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Frankfurt/Rhein-Main (AKHD) unterstützt.

Gospelkonzert mit dem Chor „PraiSing“

Bad Homburg (hw). Unter dem Titel „Time to help“ findet am Sonntag, 27. Mai, ab 17 Uhr ein Benefizkonzert des Lions-Clubs in der Erlöserkirche statt. Es singt der Gospelchor „PraiSing“. Der Chor der Erlöserkirche entstand im Jahr 2000 aus einem Projekt unter der Leitung von Christiane Rust. Seit Anfang 2009 liegt die Chorleitung in den Händen von Wolfgang M. Weiß. Zum 15-jährigen Bestehen 2015 gab sich der Chor einen eigenen Namen – „PraiSing“. Mittlerweile besteht der Chor aus 60 Mitgliedern. Bekannte Gospels wie „Oh Happy Day“ oder „Down By The Riverside“ gehören ebenso zum Repertoire wie traditionsreiche Spirituals oder Stücke zeitgenössischer Gospelkomponisten. Karten für das Konzert kosten zwischen zehn und 20 Euro und sind im Vorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.adticket.de zu haben.

Gemeinsam frühstücken

Bad Homburg (hw). Im Rahmen der generationsübergreifenden Angebote lädt das Rote Kreuz für Freitag, 25. Mai, von 9 bis 11 Uhr zum Frühstück in der Begegnungsstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, ein. Unter dem Motto „gemeinsam statt einsam frühstücken“ sind zu dieser Veranstaltung alle Senioren, Großeltern mit ihren Enkeln, aber auch allein-stehende ältere Menschen eingeladen, gemeinsam ein Frühstück zu genießen. In diesem Monat steht das Frühstück unter dem Motto Kräuter. Das Angebot ist kostenpflichtig, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Anzeige

Ihr Immobilienmakler vor Ort

RE/MAX Immobilien



Liebe Leser/innen,

gerne möchten wir uns bei Ihnen persönlich vorstellen, denn es ist wichtig zu wissen, wer hinter **The RE/MAX Collection** steht. Diskretion, Seriosität, beste Kontakte zu Architekten, Notaren, Banken und Sachverständigen sind unsere Stärken.

Wir verfügen über **langjährige Erfahrung** und begleiten unsere Kunden aus dem **In- und Ausland** erfolgreich bei ihrem Immobilienkauf und -verkauf.

Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als RE/MAX



Ob es um den **Verkauf oder die Vermietung** Ihrer Immobilie geht - **wir sind für Sie da!**
Louisenstraße 97 (Ecke Kisseleffstraße) oder rufen Sie uns an: **06172 – 18 57 20.**

Wir freuen uns auf Sie!

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.remax-badhomburg.de



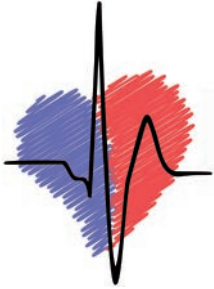
4 Jahre Kardiologische Praxis Kronberg

Vielen Dank für Ihr Vertrauen

Privatärztliche Praxis für Herz-Kreislauf-Medizin
Dr. med. Stefan Schübler, FESC
Facharzt für Kardiologie/Innere Medizin

Leistungsspektrum:
Herzinfarkt / Schlaganfall-Risikoanalyse, Check-Up-Untersuchungen
Ultraschall-Doppler-Untersuchungen: Herz, hirnversorgende Arterien, Beinarterien-Venen, Schilddrüse, Bauchorgane. MRT-Untersuchungen für Schrittmacher- und Defibrillatorträger
EKG/Belastungs-EKG, Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruck (ohne störende Manschette),
Eventrekorder-Analyse von Herzrhythmusstörungen, Herzschrittmacher- und Defibrillator-Nachsorge, Lungenfunktionsprüfung, Schlafapnoe-Screening, Zweitmeinungsgutachten zu operativen und interventionellen Eingriffen am Herzen

Terminvereinbarung unter Tel.: 06173 / 99 69 510 • Fax: 06173 99 69 511
61476 Kronberg • Hainstraße 4 • E-Mail: info@kardiologie-kronberg.de



Musikalische Talentschmiede präsentiert sich in vier Konzerten

Hochtaunus (how). Erstmals beweisen die „Laureaten“ des „Mendelssohn-Wettbewerbs KulturRegion FrankfurtRheinMain“ ihr Können bei vier Preisträgerkonzerten. Drei professionelle Jurys wurden an den beiden ersten Wochenenden im Mai von Freitag-nachmittag bis Sonntagabend nahezu durchgehend gefordert. Denn erstmals haben sich fast 400 Kinder und Jugendliche zum Wettbewerb in sechs Kategorien und sieben Altersgruppen angemeldet. Die Kategorien des „19. Mendelssohn-Wettbewerbs KulturRegion FrankfurtRheinMain 2018“ decken ab: Klavier solo, Klavier vierhändig, erstmals Klavier sechshändig, Kammermusik für Klavier und Streicher, Streicher solo (Violine, Viola, Violoncello) und Kammermusik für Streicher in den Altergruppen bis maximal 21 Jahre.

Auf internationalem Niveau

Nicht nur die Anmeldezahlen haben sich jedes Jahr überboten, sondern auch die musikalische Qualität der Jugendlichen. Benjamin Brainman, Vorstandsmitglied und Leiter des Wettbewerbbüros seit 2004: „Die künstlerischen Leistungen unserer besten Teilnehmer können definitiv dem internationalen Ver-

gleich standhalten. Einige unserer früheren Laureaten bestreiten bereits eine internationale Karriere wie zum Beispiel Christopher Park.“ Besonders sind den Jurymitgliedern in diesem Jahr die beiden Altersgruppen C und D – Jugendliche von elf bis 14 Jahren – durch ihre herausragend guten musikalischen Leistungen aufgefallen. Aus diesem Grunde wird der Veranstalter zum ersten Mal vier anstatt drei Preisträgerkonzerte ausrichten. Sie finden statt am Sonntag, 3. Juni, um 11 Uhr in der Aula der Frankfurt International School, An der Waldlust 15, in Oberursel, am selben Tag um 16 Uhr in der Aula der Philipp-Reis-Schule, Färberstraße 10, in Friedrichsdorf, am Sonntag, 10. Juni, um 16 Uhr im Casino des Schafhofs, Schwalbacher Straße, in Kronberg – hierzu ist eine Anmeldung unbedingt bis spätestens 1. Juni erforderlich – sowie am Sonntag, 17. Juni, um 15 Uhr im Theatersaal des Augustinums, Georg-Rückert-Straße 2, in Bad Soden. Wie üblich wird keine Eintrittsgebühr erhoben. Über freiwillige Spenden nach den Konzerten freut sich der Vereinsvorstand, da diese Einnahmen der erste Schritt zur Finanzierung des „20. Mendelssohn-Wettbewerbs KulturRegion FrankfurtRheinMain 2019“ sind.

Draußen sitzen: neue Außenmöbel für den Hessenpark

Hochtaunus (how). Entwürfe für Sitzbänke, Tische und Abfallsysteme – die sollten Studierende der Hochschule für Gestaltung (HfG) Offenbach im Rahmen eines Gestaltungswettbewerbs mit dem Freilichtmuseum Hessenpark entwickeln. Entstanden sind beeindruckende Beiträge, die noch bis zum 1. Juli im Haus Heck zu sehen sind. Museumsleiter Jens Scheller hatte den Teilnehmern anspruchsvolle Kriterien ins Hausaufgabenheft geschrieben: Besonders wichtig waren ihm die Auswahl geeigneter Materialien, eine gute ergonomische Gestaltung und ein ästhetisches Erscheinungsbild, mit dem sich das Museum identifizieren kann. Von der Kreativität und Praxisorientierung der studentischen Wettbewerbsbeiträge waren er und sein Museumsteam begeistert: „Insgesamt 14 Studierende der HfG unter Leitung des Lehrbeauftragten Knut Völzke haben ihre Entwürfe für neue Außenmöbel eingereicht. Die meisten hätten wir uns hervorragend im Museumsgelände vorstellen können.“

Innovativ und originell

Doch letztlich konnten nur drei der 14 Entwürfe ausgezeichnet werden. Welche das sind, musste eine siebenköpfige Jury entscheiden, der die Auswahl aufgrund der vielen guten Designvorschläge mehr als schwer fiel. Der dritte Platz ging an Christian Bax, der in seinem Entwurf „Knicke“ eine bewusst eigenständige Formensprache verwendet, die sich vom historischen Umfeld des Museums abhebt und in ihrer Klarheit und zeitgenössischen Erscheinung ein echtes Statement setzt. Rena Chilas gewann mit ihrem Modell „Rou“ den zweiten Platz. Der Entwurf überzeugt mit Innovationsgeist und Originalität. Das Zusammenspiel von Holzelementen und spiegelnden Oberflächen aus Metall lässt das Freilichtmuseum als Ganzes zum Akteur werden und zeigt es als Sinn- und Spiegelbild von lebendiger Geschichte, Gegenwart und Zukunft. Karlotta Klußmann gewann das Herz der Jury und den ersten Platz mit dem modularen Aufbau ihres Möbelsystems „Escabelle“. Dieser lässt sich für unterschiedliche Szenarien im

Hessenpark konfigurieren und spiegelt auf diese Weise die Vielseitigkeit und Lebendigkeit des Museums wider. Die Grundgestalt der Sitzbank weckt Assoziationen zum ältesten und einfachsten Sitzmöbel, dem Holzschemel. Dozent Knut Völzke ist stolz auf die Leistung seiner Gruppe: „Die Betreuung der Arbeiten hat mir viel Freude bereitet. Die Studierenden haben sich mit der anspruchsvollen Themstellung des Realisierungswettbewerbs intensiv auseinandergesetzt und vielfältige Entwurfskonzepte erarbeitet, die sich sehen lassen können. Besonders begeistert hat mich das anhaltende Engagement im gesamten Projektverlauf.“ Die Jury musste sich für einen ersten Platz entscheiden. Für Knut Völzke spielt diese Wahl aber nur eine untergeordnete Rolle: „Mir zeigen die individuellen Leistungen und die Zugewinne, die alle Teilnehmer für sich erreicht haben, dass es bei diesem Projekt eigentlich 14 Gewinner gibt.“ Es ist geplant, den erstplatzierten Entwurf in einer Auflage von circa 50 Ensembles zu realisieren und im Museumsgelände zu installieren. „Wir werden zunächst die Bänke verorten, anschließend die Produktionskosten ermitteln und dann mit Unterstützung des Förderkreises in die Akquise von Spendengeldern einsteigen“, erklärt Scheller die nächsten Schritte. Auf den neuen Außenmöbeln sitzen können die Besucher dann voraussichtlich in der Museumssaison 2019. Alle Entwürfe sind im Internet unter <https://www.hessenpark.de/draussen-sitzen/> zu sehen. In der Jury vertreten waren Museumsleiter Jens Scheller, Cornelia Albrecht, stellvertretende Vorsitzende des Förderkreises, Stefanie Wolf vom Besucherservice, Pia Preuß, Fachbereichsleiterin Kommunikation und Marketing Hessenpark, Dr. Thilo Schwer, Absolvent der HfG Offenbach und dort seit 2014 Lehrbeauftragter für Produktsprache und Designtheorie, Professor Sabine Winkler, Absolventin der HfG Offenbach und seit 2004 Professorin im Fachbereich Gestaltung der Hochschule Darmstadt, sowie Johannes Fuchs, Absolvent der Hochschule für bildende Künste Hamburg im Fachbereich Produktdesign, seit 2005 Dozent im Fachbereich Produktdesign an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Basel.



Karlotta Klußmann konnte die Jury mit dem modularen Aufbau ihres Möbelsystems überzeugen. Foto: Hessenpark

Intensivseminar für Existenzgründer

Hochtaunus (how). Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus – die Städte Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel – bietet auch 2018 geförderte Intensiv-Existenzgründerseminare an. Für die Durchführung konnte wieder die Akeba Akademie gewonnen werden. Gedacht ist dieses Seminar für alle, die Interesse an einer Selbstständigkeit haben, ein eigenes Unternehmen gründen, ein bestehendes Unternehmen übernehmen wollen, oder den Schritt in die Selbstständigkeit bereits vollzogen haben und sich fachlich weiterbilden möchten. Inhalt des Seminars sind unter anderem Businessplan, Unternehmensform, Fördermöglichkeiten, Kalkulation, Gewinnermittlung und Steuern. Gründungsberater Frank-Thomas Kraft legt besonderes Augenmerk auf die praktische Anwendbarkeit der vermittelten Inhalte. Die Teilnahmegebühr beträgt 119 Euro. Der Seminartermin ist am Freitag, 8., und Samstag, 9. Juni, von 9 bis 18 Uhr im Rathaus Oberursel. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.akeba.de.

Familienfreizeit auf die Insel Spiekeroog

Hochtaunus (how). Der Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau lädt zu einer Familienfreizeit auf die Nordseeinsel Spiekeroog ein. Gereist wird vom 23. Juni bis 7. Juli. Vor allem für Familien mit Kindern hat die Insel der kurzen Wege viel zu bieten: Alle Ausflugsziele lassen sich bequem zu Fuß erreichen, es fahren keine Autos und kaum Fahrräder. Bis zu 45 Kinder (ab drei Jahre) und Erwachsene übernachten gemeinsam im gut ausgestatteten Haus Barmen, das direkt am Dorf und nicht weit vom Hafen entfernt liegt. Kleine Pfade führen von dort zu einem bewachten Badestrand. Es wird ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm angeboten, von Kreativ- und Spielangeboten für Kinder bis hin zu Gymnastik und Nordic Walking für die Erwachsenen. Die An- und Abreise erfolgt mit dem Bus. Anmeldung und weitere Informationen gibt es bei Mechthild Köhl, Telefon 06151-6690155, E-Mail: frauenreisen@EvangelischeFrauen.de, oder im Internet unter www.EvangelischeFrauen.de.



Mobiler Servicecheck

Kompetent und kostenlos



25. – 26. Mai 2018
von 09.00–18.00 Uhr



An den Drei Hasen 39,
61440 Oberursel



Präsentiert von Ihrem:
Audi Zentrum Bad Homburg/Oberursel
Autohaus Marnet GmbH & Co. KG



Anna-Lena I.



Grußwort von Brunnenkönigin Anna-Lena I.

Liebe Orscheler,
liebe Gäste des Brunnennfestes,
ich möchte Sie, als Ihre 40. Brunnenkönigin, gemeinsam mit meinem Brunnennmeister Herbert, ganz herzlich zum diesjährigen 39. Brunnennfest begrüßen. Die Stadt Oberursel, in der ich als echtes „Weißkerscher Mädchen“ lebe und arbeite, ist für mich etwas ganz Besonderes. Die Schönheit der Stadt zeichnet sich vor allem durch ihre Lage im Vordertaunus, ihre Mischung aus Tradition und Moderne sowie natürlich durch die herzlichen Bewohner aus. Daher sehe ich voller Erwartungen den vielen Begegnungen und Eindrücken entgegen, die wir an den Brunnennfesttagen gemeinsam sammeln dürfen. Besonders danke ich allen Ehrenamtlichen und Bewohnern der Stadt, die mit ihrer Zeit, Mühe und Geduld dazu beitragen, dass das Brunnennfest auch in diesem Jahr unvergesslich wird.
Als besonderen Höhepunkt am Samstag, 26. Mai lade ich Sie um 11 Uhr in den Brunnenhof der Gemeinde St. Crutzen in Weißkirchen ein, um dort gemeinsam mit meinem Brunnennmeister und mir meinen Brunnenn einzuweihen.
Ich freue mich auf vier erlebnisreiche Tage mit Ihnen, bei hoffentlich gutem Wetter in unserer wunderschönen Brunnennstadt.
Es grüßt Ihre 40. Brunnenkönigin Anna-Lena I.

Schuh-SPAHR
Holzweg 16 · 61440 Oberursel

Biblische Brunnenn (-Fest) Geschichte

Diesmal verbirgt sich hinter dem bewährten Motto für den ökumenischen Festgottesdienst zum Brunnennfest ein Bild des neutestamentlichen Propheten Johannes aus dem Buch der Offenbarung 21,6. Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Um welchen Durst es geht, welche Bedeutung Jesus Christus hierbei hat und was es bedeutet, dass alles umsonst zu bekommen, davon handelt der Gottesdienst.
Die Predigt wird gemeinsam gestaltet von Elke Peglow (katholische St. Ursula Gemeinde), Theodor Höhn (Ev.-Luth. St.-Johannes-Gemeinde) und Patrick Will (Freie evangelische Gemeinde). Für die musikalische Gestaltung sorgt eine Projektband unter der Leitung von Annette Lehnhard und Iris Quiring. Weiterhin sind beteiligt ein Posaunenchor mit Studenten der Lutherisch Theologischen Hochschule Oberursel. Durch den Gottesdienst führt Gottfried Cramer, Öffentlichkeitsreferent der Klinik Hohe Mark und Prädikant der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.
In der Fürbitte werden seelsorgliche Themen und das aktuelle Thema „Vom Durst nach Wohnraum!“ aufgegriffen.

Ein guter Schuss auf die Scheibe

Am Brunnennfest-Samstag, 26. Mai, von 14 bis 18 Uhr und am Brunnennfest-Sonntag, 27. Mai, von 10 bis 16 Uhr findet das beliebte „Jedermannsschießen“ um die Brunnennfest-scheibe statt. Auf dem Gelände des ältesten Vereins von Oberursel, Forsthausweg, bietet dieser eine beliebte Attraktion für alle Schießsportbegeisterten an. Mit dem Kleinkalibergewehr wird unter kundiger Aufsicht geschossen, und jeder kann es einmal probieren. Das macht Spaß, und wer Lust auf mehr hat, kann gerne einfach mal so

zu den Öffnungszeiten vorbeikommen, um Auge, Konzentration und Hand zu trainieren. Das Mindestalter für die Schützen zum Jedermannsschießen beträgt zwölf Jahre in Begleitung eines Erziehungsberechtigten. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt: Es gibt Leckeres vom Grill und Kühles zum Trinken. Der beste Schütze erhält dann nach der Auswertung die handgemalte, beliebte Scheibe von der Brunnennkönigin überreicht.



Schuh-SPAHR
Holzweg 16 · 61440 Oberursel



Oberursel lädt zum Feiern ein: das 39. Brunnenfest beginnt

Vom 25. bis 28. Mai feiert Oberursel das 39. Brunnenfest. „Alle Bürgerinnen und Bürger und die zahlreichen Gäste sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit uns in der historischen Altstadt zu feiern“, freut sich Bürgermeister Hans-Georg Brum.

BIRKENSTOCK®

Schuh-SPAHR
Holzweg 16 · 61440 Oberursel

Innerhalb des Festgebiets wird es auch diesmal wieder zu Beeinträchtigungen für Anwohner kommen. Brum bittet daher alle bereits vorab um Verständnis: „Wie bei allen Festen in dieser Größenordnung sind Beeinträchtigungen nie auszuschließen. Alle Beteiligten werden jedoch sehr bemüht sein, diese auf ein möglichst erträgliches Maß zu reduzieren.“ Die „Brunnenfestwache“ ist Freitag und Samstag in der Stadtbücherei (Telefon 0175-1103751) und danach in der Polizeistation (Telefon 06171-62400) erreichbar. Während der Festtage darf bis zu folgenden Uhrzeiten Musik gemacht werden: Freitag und Samstag bis 24 Uhr, Sonntag und Montag bis 23 Uhr. Ausschankende im gesamten Festgebiet und Betriebszeit für die Fahrgeschäfte auf der Bleiche ist am Freitag und Samstag um 10 Uhr sowie Sonntag und Montag jeweils um 24 Uhr. In der gesamten Altstadt laden die unterschiedlichsten Stände mit nationalen und internationalen Speisen und Getränken zum Verweilen ein. Auf dem Marktplatz bietet die „Frankfurter Volksbank Bühne“ ein buntes Programm. Im Europadorf in der Weidengasse präsentieren sich traditionell die Oberurseler Partnerstädte gemeinsam mit dem Verein zur

Förderung Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) mit eigenen Ständen und kulinarischen Köstlichkeiten – in diesem Jahr unter dem Motto „Hessisch International“. Zur Tradition geworden ist inzwischen die VFOS-Tombola. Das Los kostet zwei Euro, der Erlös kommt der Vereinsarbeit zugute. Lose gibt es direkt am VFOS-Stand im Europadorf oder bei den „fliegenden Losverkäufern“. Die Gewinne können sofort im Europadorf abgeholt werden.

Bleiche – Generationen – Inklusion

Auf der Bleiche erwartet die großen und kleinen Besucher ein moderner Vergnügungspark. Neben den Publikumsbeliebten Skipper und Autoscooter locken weitere Fahrgeschäfte. Losbuden und viele weitere Attraktionen runden das Angebot ab – für Jeden und jedes Alter ist etwas dabei! Die Kindermeile ist speziell für die kleineren Gäste und die Jugend zeigt ihr Können beim Kickfaktor – beides ist am Samstag. Für die Senioren ist der Hof des Treffs in der Hospitalstraße am Brunnenfest-Samstag und -Sonntag jeweils von 12 bis 21 Uhr geöffnet. Die aktiven Mitglieder der Freunde und Förderer des Seniorentreffs „Altes Hospital“ bewirten die Gäste mit Kartoffelpuffern, leckeren Waffeln nach „Omas Rezept“, Kaffee, Ananasbowle und diversen Kaltgetränken. Zusätzlich findet an beiden Tagen ein großer Flohmarkt statt. Das Netzwerk „oberursel all’inclusive“, ein Verbund der Oberurseler Schulen und Ein-

TOMS

Schuh-SPAHR
Holzweg 16 · 61440 Oberursel



richtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen, lädt bereits zum sechsten Mal zum Bandmeeting in den Schulgarten der Helen-Keller-Schule, Im Portugall 15, ein. Am Brunnenfest-Samstag spielen zwischen 14 und 18.30 Uhr vier Bands aus Oberursel:

„I-Bee’s“ (IB Behindertenhilfe Bommersheim), „höRstuRtz“ (Oberurseler Werkstätten), „Highway to Helen“ (Schulband der Helen-Keller-Schule) und „Tom & Jerries“ aus Oberursel. Zusätzlich wird es ein „Bandmeeting Allstars Special geben.

Kultour im Lilohhs

„Kunst & Begegnung“ heißt es im Café Lilohh am Brunnenfest-Sonntag von 13 bis 15 in der Oberen Hainstraße 13. Der Internationale Bund (IB) hat ein inklusives Projekt konzipiert – die „Kultour“ für einen bunten Hochtaunus. Klienten mit Behinderung werden gemeinsam mit nicht behinderten Menschen, Kindern, Jugendlichen, Senioren und geflüchte-

ten Menschen kreativ. Im Café Lilohhs werden mit Unterstützung des IB-Beirats, unter anderem Landrat Ulrich Krebs, der Oberurseler Bürgermeister Hans-Georg Brum, der Bad Homburger Oberbürgermeister Alexander Hetjes und andere bekannte Personen des öffentlichen Lebens im Hochtaunus bei Sekt und Häppchen zu Werke gehen.

Parken in der Innenstadt

Neben den Parkhäusern werden drei größere Parkflächen rund um die Innenstadt ausgeschildert und können von Besuchern genutzt werden: der Rolls-Royce-Betriebsparkplatz, das Parkdeck an der Feldbergschule und der Park & Ride Platz am Bahnhof. Bürgermeister Hans-Georg Brum appelliert an die Festbesucher, mit öffentlichen Ver-

kehrsmitteln oder per Fahrrad zu kommen, damit möglichst wenige Engpässe entstehen. Wer trotzdem mit dem Auto kommt, hat während des Brunnenfests die Möglichkeit, in den Parkhäuser Altstadt, Stadthalle und City-Parkhaus bis Dienstag, 29. Mai, zu parken. Die Parkhäuser haben durchgehend geöffnet.

Brunnenfest-Programm am Freitag, 25. Mai 2018	
17.30	Ökumenischer Gottesdienst „Zu den Quellen des Lebens! Eine biblische Brunnen(fest)geschichte.“ Mit Elke Peglow, Theodor Höhn und Patrick Will. Liturgie: Gottfried Cramer < Projektband unter der Leitung von Annette Lehnhard und Iris Quiring; Posaunenchor der Lutherisch Theologischen Hochschule Oberursel –kath. Kirche, Selbst. ev.-luth. Kirche St. Johannes-Gemeinde, Freie ev. Gemeinde und Klinik Hohe Mark, Marktplatz
17.30 - 1 Uhr	Live-Musik „Voll Daneben“, Internationaler Verein Windrose, Garten in der Neutorallee
18 Uhr	„Orscheler Gebabbel“ – Straußwirtschaft Alt Orschel, Wiederholtstraße/Eingang am Marktplatz
18 Uhr	„House und Elektro“ mit Francois Brezer – SV Bommersheim, Ecke Ackergasse/Schlenkergasse
18 Uhr	Live-Musik „4 More“ – Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen
18.30 Uhr	Eröffnung des Brunnenfests durch Brunnenkönigin Anna-Lena I., Brunnenmeister Herbert und Bürgermeister Hans-Georg Brum – Vereinsring Oberursel, Podium Marktplatz
18.30 Uhr	Miniband (Cool Kids), Pfarrei St. Ursula, St.-Ursula-Gasse
19 Uhr	„Rock and Blues“ mit Andy Sommer Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften – Europadorf, Weidengasse
19 Uhr	DJ Blindfish“ – Techno und House mit Andi Becht – Lilohh’s Lounge, Obere Hainstraße 13
19 Uhr	„Perdido“ - Ja(n)zz International, Pfarrei St. Ursula, St.-Ursula-Gasse
19 Uhr	Live-Musik mit „Tom & Jerries“, Danny’s Hofgebabbel, Bleichstraße 10
20 Uhr	„Gastone“ – Harald Lux, im Hof der Firma Reul & Vogt, Vorstadt 39
20 - 24 Uhr	„Pfund“ – Vereinsring Oberursel, Marktplatz
20 - 24 Uhr	„Astor Clubband“ mit Pop, Soul, Latin & Jazz – Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse
20.30 Uhr	„The Distance“ – Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen
20.30 Uhr	„DJ Francois Brezer & el Marco“ mit Techno und House – Lilohh’s Lounge, Obere Hainstraße 13

KURSANA
VILLA

Brunnenfest 2018

Draussen, live und Eintritt frei!

Fr.	25.05. 20 Uhr	Astor Club Band
Sa.	26.05. 12 Uhr	Blechbuckel
	20 Uhr	SO GREEN
So.	27.05. 12 Uhr	Eastend Jazzband
	19 Uhr	Sommernacht der Tracht KRACHLEDER
Mo.	28.05. 12 Uhr	Gaudi-Express
	19 Uhr	The Silverballs

Im Ausschank: Brunnenfestbier

Alt-Oberurseler Brauhaus · Ackergasse 13 · 61440 Oberursel
Tel. 06171 – 54370 · www.meinbier.de · info@meinbier.de



Autohaus Koch GmbH

An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel / Ts.

Tel.: 06171 / 59 00-0
Fax: 06171 / 55 0 55
info@AutohausKoch.com

www.AutohausKoch.com

Kindermeile und Talentshow für Jugendliche



Traditionell findet am Brunnenfest Samstag in der Oberen Hainstraße die „Kindermeile“ statt. Von 15 bis 18 Uhr bieten der Kultur- und Sportförderverein und das Kinderhaus sowie verschiedenen Vereine und Institutionen eine

Schuh-SPAHR

Holzweg 16 · 61440 Oberursel

breite Auswahl an Aktivitäten für kleine Besucher. Spiel und Spaß steht im Vordergrund, mit kostenfreien Bastelangeboten und Bewegungsspielen. Für Jugendliche fängt der Brunnenfest-Sams-

tag erst um 17 Uhr richtig an und zwar auf der Bühne am Marktplatz mit der Talentshow „Kickfactor – ... und was kannst du? – zeig uns dein Talent“. Die Talentshow ist eine Kooperation vom Stadtschülerrat und Jugendbüro und ist kein Wettbewerb. Es geht allein um die Unterhaltung. Das Publikum darf dabei auch mitmachen, denn der Stadtschülerrat hat einige Spiele zum Mitmachen vorbereitet. Die ersten Künstler haben bereits zugesagt, darunter das Sängerinnen-Duo Lewalter und Nathalie Kreuzer sowie der Michael-Jackson-Performer Timm Köhl (17), der im letzten Jahr schon dabei war. Auch die Band der Freien Waldorfschule Vordertaunus spielt zur Unterhaltung auf. Weitere Teilnehmer werden allerdings noch gesucht, egal, ob sie etwas Sportliches, etwas mit Geschicklichkeit oder Denksport vorführen wollen. Da die Künstler alle dem Publikum vorgestellt werden, kann der Kickfactor auch der Sprungbrett zu etwas Größerem werden. Sogar die Moderation wird von Jugendlichen übernommen. Wer Lust hat, sein Talent vorzuführen, kann sich gerne anmelden. Informationen dazu gibt es im Jugendbüro per E-Mail an jugendbuero@oberursel.de, auf der Internetseite unter www.jugendbuero-oberursel.de oder unter Telefon 06171-628714 sowie von jedem Schulvertreter.

Hessisch international im Europadorf

Zum Brunnenfest findet man im romantischen Ambiente der Weidengasse traditionell das Europadorf, wo sich der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) gemeinsam mit den Partnerstädten „Hessisch Internationale“ präsentiert. Neben russischem Wodka, herzhaften und süßen Piroggen sind in diesem Jahr dort Tee, Käse, Roséwein, Orscheler Apfelwein sowie am Stand des VFOS sommerliche, frisch gemixte Longdrinks im Angebot. Außerdem kann man deutschen Weißwein und täglich wechselndes „Fingerfood-Mix“ genießen. Am Montag wird zudem hausgemachter Spundekäse im Angebot sein. Am Sonntag ab 14.30 Uhr erwartet die Gäste auch in diesem Jahr zur besten Kaffeezeit wieder eine Blechkuchenparty, zu der sich der Shanty-Chor als musikalische Begleitung angesagt hat. Für die Unterhaltung auf der kleinen Bühne sorgen während der vier Tage unter anderem der Rockmusiker Andy Sommer, die Jazzformation „Perdido“, die Rockband „Brigh Side Four“, das Pop-Trio „Gestaltung

des Tages“, Robert Brusell sowie die hessischen Äbbelwoi-Jungs „Ochs & Ochs“. Zur Tradition geworden ist inzwischen die VFOS-Tombola, die mit freundlicher Unterstützung durch das Rilano Hotel, die Stadtwerke und die Stadt Oberursel sowie das Alt-Oberurseler Brauhaus durchgeführt wird. Interessante Preise, wie Gutscheine für Themenbuffets oder Frühstück im Rilano-Hotel, das Oberurseler Schwimmbad oder das Brauhaus warten genauso auf die glücklichen Gewinner wie zahlreiche Sachpreise. Der Erlös aus dem Losverkauf kommt der Vereinsarbeit zugute. Jedes Los kostet zwei Euro. Die Lose

Schuh-SPAHR

Holzweg 16 · 61440 Oberursel

sind direkt am VFOS-Stand im Europadorf oder bei den „fliegenden Losverkäufern“ erhältlich. Die Gewinne können sofort eingelöst werden.



Sperrungen und Behinderungen rund um das Brunnenfest

Wie jedes Jahr zum Brunnenfest werden einige Straßen wieder voll gesperrt: Am Rahmtor, Eppsteiner Straße, Weidengasse, Marktplatz, Ackergasse, Schlenkergasse, Portstraße und Heinestraße von Donnerstag bis Dienstag, 29. Mai: Marienstraße, Silcherstraße, Schulstraße, Hollerberg, Im Portugall, Marxstraße, Korfstraße, Obere Hainstraße und der Homm-Kreisel in Richtung Eppsteiner Straße von Freitag bis Dienstag. Der westliche und südliche Bereich der Altstadt kann nur über Fül-

lerstraße/Altkönigstraße und der östliche Bereich nur über Homm-Kreisel/Eppsteiner Straße erreicht werden. Durchfahrtsberechtigungsausweise für Anwohner werden nicht ausgegeben. Die Zeiten der Vollsperrungen sind verbindlich. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass in zahlreichen Straßen rund um das Festgebiet die Verkehrsführung, gerade im Hinblick auf die Einbahnstraßenregelung, geändert wird. Während des Brunnenfestlaufs sind weitere Straßen für die Dauer des Laufs gesperrt.

Gelaufen wird auch durch die Herzog-Adolph-Straße, den Maasgrundweg und den Altenhöfer Weg, hier kann es zu Behinderungen kommen. Zusätzlich wird während der Starts zwischen 10 und 10.20 Uhr der Verkehr in der Oberhöchstadter Straße/Füllerstraße in Richtung Kronberger Straße bei Ankommen der Läufer durch die Polizei kurzfristig angehalten. Die Zu- und Abfahrt zum Dorint Hotel muss über die Straße „An der Heide“ erfolgen. Zudem wird es zahlreiche Halteverbote geben, die unbedingt ein-

zuhalten sind. „Unsere Ordnungspolizei hat die Anweisung, dass Pkws, die z.B. Rettungsfahrzeuge behindern, unverzüglich abgeschleppt werden. Dies gilt auch für Fahrzeuge, die in verkehrsberuhigten Bereichen außerhalb der Parkmarkierungen abgestellt sind. Ich hoffe allerdings, dass wir hiervon so gut wie keinen Gebrauch machen müssen, damit möglichst alle Besucher das Fest und unsere Stadt in guter Erinnerung behalten werden“, so Bürgermeister Brum.

Brunnenfest-Programm am Samstag, 26. Mai 2018			
11 - 12.30 Uhr	Einweihung des St.-Crutzen-Brunnens durch Brunnenkönigin Anna-Lena I. und Brunnenmeister Herbert – Vereinsring Oberursel Hof des Gemeindezentrums St. Crutzen, Weißkirchen	17 Uhr	„Orscheler Gebabbel“ – Straußwirtschaft Alt Orschel, Wiederholtstraße/Eingang am Marktplatz
11 - 20 Uhr	Kunsthandwerkermarkt – Vereinsring Oberursel, Rathausplatz	17 - 19 Uhr	„Kickfaktor – und was kannst Du?“ – Vereinsring Oberursel mit dem Jugendbüro, Podium Marktplatz
12 - 15 Uhr	Frühschoppen mit „Blechbuckel“ – Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13	17.30 - 19 Uhr	„Rock und Pop“ mit Dani, Georg & Thomas – Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaft, Weidengasse
14 - 18 Uhr	Jedermannschießen um die Brunnenfestscheibe – Schützenverein Oberursel, Schießstand, Forsthausweg 9	18 Uhr	„House und Elektro“ mit Mr. Rod – SV Bommersheim, Ecke Ackergasse/Schlenkergasse
14 - 18.30 Uhr	Bandmeeting „Oberursel All inclusive“ mit den Bands „Hörsturtz“ , „Springtime Experience“ , „Highway to Helen“ und der Rockband der Integrierten Gesamtschule Stierstadt „Café Helene“ ist geöffnet – Helen-Keller-Schule, Im Portugall 15	18 Uhr	„Das Beste aus drei Jahrzehnten“ mit Dj Timo – Danny’s Hofgebabbel, Bleichstraße 10
15-16 Uhr	Live-Musik „10 Jahre Jugend Brassband“ – Karnevalverein Frohsinn, Podium Marktplatz	19 - 24 Uhr	„White Room“ Rock, Oldies, Pop – Internationaler Verein Windrose, Garten in der Neutorallee
15 - 17 Uhr	Öffnung St.-Ursula Kirchturm und Turmmuseum , Freundeskreis St. Ursula, Kirche St. Ursula	20 - 23 Uhr	„Nuwanda“ The Voice of Rock’n’Roll – Pfarrei St. Ursula, St.-Ursula-Gasse
15-18 Uhr	Kindermeile – Kultur- und Sportförderverein, Kinderhaus und Vereine, Obere Hainstraße	20 Uhr	Live-Musik mit „Cover to Cover“ – Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen
15 Uhr	Kaffee und Kuchen zur Kindermeile – zur Erinnerung an das „Café Lilohs“, Lilohh’s Lounge, Obere Hainstraße 13	20 Uhr	„Frisch gepresst“ – Lilohh’s Lounge, Obere Hainstraße 13
15-16 Uhr und 16-17 Uhr	Storyhour für Kinder „Cock-a-Doodle-hoo“ – Helen Doron Early English Lernzentrum – Museumshof	20 Uhr	„A Tribute to Johnny Cash“ – Harald Lux, im Hof der Firma Reul & Vogt, Vorstadt 39
16.30-17.30 Uhr	Konzert Bläserchor Liebfrauen – Pfarrei St. Ursula, Hof St. Ursula, St.-Ursula-Gasse	20 - 24 Uhr	„Bright Side Four“ – Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaft, Weidengasse
17 Uhr	Live-Musik mit „Gestaltung des Tages“ – Lilohh’s Lounge, Obere Hainstraße 13	20 - 24 Uhr	„So Green“ – Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13
17 Uhr	„Acoustic Inside“ – Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen	20 - 24 Uhr	„Backtrip Dancerock“ – Vereinsring Oberursel, Marktplatz



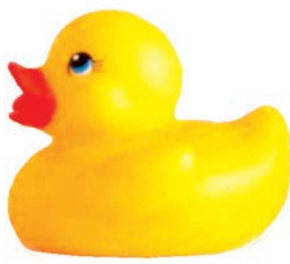
Brunnenfest-Programm am Sonntag, 27. Mai 2018

10 - 14.30 Uhr	Brunnenfestlauf – Siegerehrung um 13 Uhr, Turn- und Sportgemeinde Oberursel, Marktplatz	15-16 Uhr und 16-17 Uhr	Storyhour für Kinder „Cock-a-Doodle-hoo“ – Helen Doron Early English Lernzentrum – Museumshof
10 - 16 Uhr	Jedermannschießen – Schützenverein Oberursel, Schießstand, Forsthausweg 9	16.30 Uhr	„Dornbusch City Limits“ – Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen
11 Uhr	„Live-Musik mit Sascha Jäger“ zum Frühschoppen – Straußwirtschaft Alt Orschel, Wiederholtstraße/Eingang am Marktplatz	17 - 18 Uhr	„Shanty Chor Oberursel“ die Waterkant im Hessenland – Vereinsring Oberursel, Marktplatz
11 - 20 Uhr	Kunsthandwerkermarkt – Vereinsring Oberursel, Rathausplatz	17.30-23 Uhr	„Robert Brusell, Duo 49, Strings & Duo Forty two Years“ – Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften – Europadorf, Weidengasse
11 - 12.15 Uhr	Familiengottesdienst – Kirche St. Ursula; danach Mittagessen im Hof, St.-Ursula-Gasse	18 Uhr und 19.30 Uhr	Live-Musik mit den „Stierstädter Spatzen“ und mit „Vincent Ruhl“ – Pfarrei St. Ursula, Hof, St.-Ursula-Gasse
12 - 15 Uhr	„Eastend Jazzband“ – Cool Jazz – Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13	18 - 23 Uhr	Live-Musik mit „Rumors Kitchen“ – Internationaler Verein Windrose, Garten in der Neutorallee
13 Uhr	„Steel-Dart-Turnier“ – Billardclub Oberursel, Hof der Hospitalkirche Anmeldung ab 12 Uhr, maximal 24 Teilnehmer	18 - 23 Uhr	„Melodiengeflüster“ – Danny's Hofgebabbel, Bleichstraße 10
14 - 17 Uhr	„Der Straßenkreuzer St. Ursula kreuzt auf“ – Kirche St. Ursula, St.-Ursula-Gasse	18.30 - 20 Uhr	„Sven Poth“ – Vereinsring Oberursel, Marktplatz
14 - 17 Uhr	„Kellnerwettstreit“ – Vereinsring und Kerbeburschen Oberursel, Marktplatz	18.30 Uhr	„Actionteam“ – Harald Lux, im Hof der Firma Reul & Vogt, Vorstadt 39
14.30 - 16 Uhr	„Shanty Chor Oberursel“ – Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaft, Europadorf, Weidengasse	18.30 - 20 Uhr	„Bright Side Four“ – Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen
15 - 17 Uhr	Turmbesteigung und Kirchenmuseum geöffnet – Freundeskreis St. Ursula, Kirche St. Ursula	19 - 23 Uhr	„Back to the 80th and 90th“ – SV Bommersheim, Ecke Ackergasse/Schlenkergasse
15 Uhr	Entenrennen auf dem Urselbach – Förderverein des Lions Clubs Oberursel, Start am Bachpfädchen, Ziel: Brücke in der Straße „Im Portugall“ oberhalb des Festplatzes Bleiche	19 - 23 Uhr	„Rocksound in Lederhosen“ – Sommernacht der Tracht – Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13
15 - 16 Uhr	Kasperletheater – Förderverein Kinderlang, Brunnenfesthof St. Ursula, St.-Ursula-Gasse	19.30 Uhr	„Astor Club Band“ – Lilohh's Lounge, Obere Hainstraße 13
15 - 17.30 Uhr	„World of Musicals“ – Musicalshow mit Schülern der Academy of Stage Arts, Internationaler Verein Windrose, Garten in der Neutorallee	20 - 23 Uhr	„DJ Jarock“ – Vereinsring Oberursel, Podium Marktplatz
		20.30 Uhr	„Babs – Jolly Rock“ – Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen

Rechtzeitig eine Renn-Ente sichern!

Das Entenrennen am Urselbach ist wieder der Höhepunkt am Brunnenfest-Sonntag. Für Kinder und Eltern gleichermaßen interessant und aufregend ist es am Brunnenfest-Sonntag, 27. Mai, mit Start zum Vorlauf um 15 Uhr. Der Lions-Club Oberursel veranstaltet das spannende Rennen in diesem Jahr zum 14. Mal. Pünktlich um 15 Uhr werden in zwei Vorläufen je 750 Enten zu Wasser gelassen, von denen sich die jeweils 150 schnellsten Enten für den finalen Lauf qualifizieren. Brunnenkönigin Anna-Lena I., Brunnenmeister Herbert und Bürgermeister Hans-Georg Brum sind dafür verantwortlich, dass der Start am Urselbach hinter der Feuerwehr Mitte pünktlich und einwandfrei abläuft. Begeisterte und lautstarke kleine und große Fans sorgen mit Stöcken, Schirmen oder Direkteinstieg in den Bach dafür, dass hängengebliebene oder müde Enten wieder flottgemacht werden und auf die Rennstrecke zurück finden. Einlauf und Ziel ist an der Brücke „Im Portugall“, wo auf die Ge-

winnerenten wie in den vergangenen Jahren schon attraktive Preise warten. Der Erlös kommt dieses Jahr dem Projekt Kinderhelden zugute, einem Mentoring-Programm zur Unterstützung von Grundschulkindern mit schwierigen Startbedingungen. Ehrenamtliche Mentoren und je ein Kind bilden ein festes Tandem. In diesen Tandems sollen Kinder Potenziale spielerisch, mit Freude und ohne Leistungsdruck entdecken, um sich in einer zunehmend komplexer werdenden Welt gut zurechtfinden und sich integrieren zu können. Rennkarten können zu drei Euro pro Stück oder zu zehn Euro für vier Stück am Samstag in der Vorstadt neben dem Sporthaus Taunus, Kummeliusstraße, und vor dem Edeka-Markt im Camp-King erworben werden. Restbestände sind auch am Brunnenfest-Stand des Lions-Clubs Oberursel in der Weidengasse sowie auf der Kindermeile in der Oberen Hainstraße und am Renntag selbst an der Rennstrecke erhältlich.





Psychiatrie – Psychotherapie – Psychosomatik

Klinik Hohe Mark

Oberursel (Taunus)

Frankfurt am Main

fachlich kompetent – christlich engagiert

Brunnenfest-Programm am Montag, 28. Mai 2018		
11 Uhr Orschel,	„Live-Musik“ mit Sascha Jäger zum Frühschoppen – Straußwirtschaft Alt Wiederholtstraße/Eingang am Marktplatz	
12 Uhr	Frühschoppen – Danny’s Hofgebabbel, Bleichstraße 10	
12 - 16 Uhr	„Gaudiexpress“ – Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13	
17 - 23 Uhr	„Plug’n’Play“ – Internationaler Verein Windrose, Garten in der Neutorallee	
18 Uhr	„Sven Poth“ – Danny’s Hofgebabbel, Bleichstraße 10	
18 Uhr	„Back to the 80th and 90th“ – SV Bommersheim, Ecke Ackergasse/Schlenkergasse	
18 Uhr	Live-Musik mit „Shlicks“ – Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen	
18 Uhr	„Vincent Ruhl“ – Kirche St. Ursula, St.-Ursula-Gasse	
18 -19.30 Uhr	„Fourty Two Years“ – Vereinsring Oberursel, Marktplatz	
19 - 23 Uhr	„Silverballs“ – Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13	
19 Uhr	„Perdido und Gäste“ – Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaft, Weidengasse	
19.30 Uhr	„Duett Komplett“ – Lilohh’s Lounge, Obere Hainstraße 13	
20 - 23 Uhr	„ClassX“ – Vereinsring Oberursel, Marktplatz	
20.30 Uhr	„Frau Mona Live“ letztmalig – Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen	
22.30 Uhr	Feuerwerk der Schausteller – in der Verlängerung der Straße „Im Portugall“ in den Portwiesen – 100 Meter Sicherheitszone wird eingerichtet, die Feuerwehr sperrt ab!	

BALKON- & BEETPFLANZEN
IN TOP-QUALITÄT



XXL





aus eigener Anzucht

Lavendel
Lavandula angustifolia, duftend, 26 cm, ohne Übertopf, Stück
~~19.99~~ **14.99**

Hortensie 'Forever & Ever'
Hydrangea macrophylla, blüht den ganzen Sommer über, versch. Farben, 5 Liter, Stück
~~24.99~~ **19.99**

Zauberglöckchen-Mix
3 versch. Farben in einem Topf, blüht von Mai bis Oktober, 12 cm, Stück
~~3.49~~ **2.99**

Loungegruppe "Jubi"
bestehend aus zwei Eckmodulen, drei Mittelmodulen, einem Hocker und einem Bestelltisch mit Glasplatte, Kunststoffgeflecht in der Farbe Karamell, inkl. Polster in der Farbe Taupe

Setpreis

1999.00

2295.00

20% AUF ALLE HOLZ-KOHLEGRILLS VON WEBER!
ausgenommen reduzierte Modelle



online bestellen

Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter

STERN
Garten- & Feiertagebedarf

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.

Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr

Sa.: 9 - 18 Uhr

So.: 13 - 17 Uhr*

24/7 einkaufen!

www.mauk-gartenwelt.de



Die Vollblutmusiker der Gruppe „Marco Marchi & The Mojo Workers“ treten am Freitag, 1. Juni, um 19.30 Uhr auf. Foto: Swinging Castle

Jazz von seiner besten Seite bei „Swinging Castle“

Bad Homburg (hw). Die „Castle Concerts“ präsentieren zum fünften Mal „Traditional Jazz at its best“. Internationale Spitzenbands machen vom 26. Mai bis 3. Juni das Landgrafenschloss mit seiner barocken Kirche unter dem Motto „Swinging Castle“ zum Treffpunkt für Jazzfreunde. Das Eröffnungskonzert am Sonntag, 27. Mai, um 18 Uhr bestreiten die fünf Musiker der Formation „Jazz Classics“ mit ihrem Bandleader, dem Trompeter Herbert Christ. Tags zuvor lädt der Klarinetist der Band, Reimer von Essen, zu einem Jazz-Café auf der Sonnenterrasse des Cafés Eiding ein: Am Samstag, 26. Mai, begrüßt er zwischen 15 und 17 Uhr die Festivalbesucher und gibt auf der Klarinette Proben seines Könnens, begleitet von Dominik Dötsch am Keyboard. Seine legendäre „Barrelhouse Jazzband“ präsentiert Reimer von Essen, künstlerischer Berater von „Swinging Castle“ und Träger des Hessischen Jazzpreises, zum Ende des Festivals am Samstag, 2. Juni, um 18 Uhr. Am Donnerstag, 31. Mai, sind um 19.30 Uhr „Zydeco Annie & Swamp Cats“ zu Gast. Die Songs der temperamentvollen Akkordeonistin erzählen von der Traurigkeit des Abschiednehmens, von purer Lebensfreude im Mardi Gras, von den Sehnsüchten der einsamen Bayous bis hin zum geselligen Beisammensein beim Fais Deaux Deaux. Die vier Vollblutmusiker der Gruppe „Marco Marchi & The Mojo Workers“ treten am Freitag, 1. Juni, um 19.30 Uhr auf: Musik aus der Zeit, als Al-

kohol aus Teetassen getrunken wurde und Al Capone für den Nachschub sorgte. Zweimal kommt die Jugend bei „Swinging Castle“ musikalisch zu Wort. Am Mittwoch, 30. Mai, ab 19.30 Uhr präsentieren „Die Hus-siten“ ihre traditionelle, jährliche Jazzrevue in der Schlosskirche. Die Schüler-Bigband der Humboldtschule (HUS) und ihr Bandleader Alexander von Edlinger wurden 2012 Dritter beim Schulbigband-Wettbewerb des Hessischen Rundfunks und traten bereits mit der Jazzlegende Emil Mangelsdorff auf. Zum Abschluss präsentiert das Festival am Sonntag, 3. Juni, vier Mitglieder des Landesjugendjazzorchesters Hessen open Air beim „Jazz im Park“. Die jungen Musiker bilden die „G.o.J. Band“ und spielen mit Saxofon, Gitarre, Bass und Schlagzeug von 16.30 bis 18 Uhr mitten im Schlosspark. Eintrittskarten kosten zwischen zwölf und 48 Euro, beim Jazz-Café am 26. Mai und beim Jazz im Park am 3. Juni gilt freier Eintritt. Karten sind erhältlich bei Frankfurt Ticket unter www.frankfurtticket.de, Telefon 069-1340400, sowie bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, und bei Palm Tickets in den Louisen Arkaden unter Telefon 06172-921736. Bestellungen per E-Mail können an info@castle-concerts.org oder tourist-info-kurhaus@kuk.bad-homburg.de gesendet werden. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn. Ein Drittel Ermäßigung gibt es für Schüler und Studenten.

Smartphones und Tastaturschreiben

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 30. Mai, beginnt um 16.30 Uhr in Dornholzhausen ein Golden-Yoga-Kurs des Frauenbildungszentrums. Meist im Sitzen oder Liegen länger gehaltene Dehnungen wirken auf das Binde-, Faszien- und Bändergewebe und dienen als Ergänzung zu dem körperorientierten Hatha-Yoga, bei dem die Körperübungen ruhig eingenommen, gehalten und behutsam wieder gelöst werden. Die Übungen sind so aufgebaut, dass auch weniger Bewegliche nicht überfordert werden. Die Kursgebühr für sechs Termine beträgt 59 Euro. Ein Workshop am Freitagabend, 8., und Samstag, 9. Juni, ab 10 Uhr stellt interessierten Frauen Schritt für Schritt die wichtigsten

Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten von Android-Smartphones und Tablets vor. Ein eigenes Gerät einschließlich USB-Kabel und Netzteil sollte mitgebracht werden. Die Kursgebühr beträgt 76 Euro. PC- und Internet-Grundkenntnisse sind Voraussetzung. In einem Kurs vom 2. bis 6. Juli erlernen Kinder ab neun Jahren in nur einer Woche das Zehn-Finger-Tastaturschreiben und wenden das Gelernte gleich in Word an. Auch Fragen rund um den PC werden geklärt. Der Kurs findet jeweils von 14 bis 17 Uhr statt und kostet 96 Euro. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung und Informationen gibt es unter Telefon 06172-84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

Erster Preis für die „Saitenflitzer“



Beim diesjährigen Mendelssohn-Wettbewerb in Kronberg haben sich die 16 „Saitenflitzer“ aus Ober-Eschbach einen ersten Preis erspielt – und das mit Höchstpunktzahl. Nach den Sommerferien können wieder neue Mitglieder im Alter von sechs bis etwa 14 Jahren aufgenommen werden. Die Proben finden montags von 17.15 bis 18 Uhr im Gemeindesaal, Ober-Eschbacher-Straße 76, statt. Weitere Infos und Anmeldung bei Andrea Christ, Telefon 06172-687778, E-Mail: info@musikstrolche-hg.de.

Foto: Saitenflitzer

Hingerissen von den tiefen Lagen der Klarinette

Bad Homburg (ks). Am kommenden Wochenende startet das 5. Jazz-Festival „Swinging Castle“ in der Schlosskirche, das von Volker Northoff organisiert und vom Klarinetisten und Bandleader Reimer von Essen künstlerisch betreut wird. Reimer von Essen, 1940 geboren, ist dem Jazz bis heute treu, als Klarinetist und als kreativer Kopf und Leiter der Barrelhouse Jazzband, die sich dem klassischen Jazz verpflichtet hat, mit Schwerpunkt auf dem New Orleans-Stil. Beim Eröffnungskonzert am Sonntag, 27. Mai, um 18 Uhr in der Schlosskirche wird Reimer von Essen allerdings zunächst mit dem Quintett „Jazz Classics“ auftreten, das vor über 30 Jahren als Ableger der Barrelhouse Jazzband gegründet wurde. Mit neuen Mitgliedern erlebt die Combo mit bis zu fünf Konzerten im Jahr in jüngerer Zeit ein Comeback. Die „Red Hot Music of the Twenties“ steht dabei im Mittelpunkt, und ihr gehört auch deshalb die Sympathie von Reimer von Essen, weil sie sehr „direkt“ sei: „Die Musik, die wir in der Barrelhouse Band spielen, ist raffinierter. Jedes Stück ist anders, hat seine eigene Note.“ Stolz ist Reimer von Essen auf die brillante Bläserformation seiner Barrelhouse Band mit ihm an der Klarinette, Frank Selten am Saxofon und Horst Schwarz (Trompete und Gesang). Altersgrenzen gibt es in dieser Band nicht, deren Mitglieder zwischen 79 und 48 Jahre alt sind. Wie gut die Bläser mit der kongenialen Rhythmusgruppe mit Christof Sängler (Piano), Roman Klöcker (Gitarre und Banjo), Lindy Huppertsberg (Kontrabass) und Michael Eret (Schlagzeug) harmonieren, werden die Jazzfreunde am Samstag, 2. Juni, um 18 Uhr erleben, wenn die Band mit „Traditionel Jazz at its best“ auf der Bühne der Schlosskirche steht. Er sei mit elf Jahren vom Jazzvirus angesteckt worden, als er eine Aufnahme vom schwarzen Klarinetisten und Komponisten Sidney Bechet in die Finger bekam, berichtete der Künstler. „Ich war von den tiefen Lagen der Klarinette so hingerissen, dass ich meinen Vater bat, Klarinette lernen zu dürfen.“ Dieser Wunsch wurde ihm erfüllt. Allerdings zunächst für die klassische Variante. „Die Jazz-elemente habe ich mir selbst erarbeitet“, berichtete Reimer von Essen, dem es der New Orleans-Stil mit seinen kreolisch-französischen Wurzeln vor allem wegen „seiner Beseeltheit und Ausdrucksstärke“ angetan



Beim Eröffnungskonzert am Sonntag in der Schlosskirche tritt Reimer von Essen mit dem Quintett „Jazz Classics“ auf. Foto: ks

Märchenparcours für Kinder ab vier Jahren

Bad Homburg (hw). Eine Führung für Kinder ab vier Jahren zum Thema Märchen wird am Samstag, 26. Mai, ab 14.30 Uhr angeboten. Die Mädchen und Jungen durchlaufen im Schloss einen Märchenparcours über Brunnen, Turm und die Einrichtung im Englischen Flügel, der Wohnung einer richtigen Prinzessin. An vielen Stellen wird Station gemacht und ein Märchen erzählt, was zu einem bestimmten Gebäudeteil oder Gegenstand passt. Eine Märchenruhe enthält viele spannende Requisiten, anhand derer die Kinder die Märchen nacherzählen können. Der Eintritt beträgt 5,50 Euro, Erwachsene zahlen sieben Euro. Die Familienkarte kostet 20 Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-9262122 oder per E-Mail an museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

hat. „In dieser Musik wird die Harmonie nie verlassen“, betonte er. Er sei über Himmelfahrt auf Tournee in Plön gewesen, wo um diese Zeit jährlich ein Jazzfestival stattfindet, das sich mit Ausnahme eines Bluesabends nur diesem traditionellen Jazz widmet. „Die Leute kommen für die vier Tage von überall her. Ihnen ist kein Weg zu weit, um die neun Konzerte zu erleben.“ Er sei sehr stolz, dass er nach einer Knieoperation im Februar den gut einstündigen musikalischen Marsch durch Plöns Altstadt gut bewältigt habe. Dafür habe er sich in der Reha besonders angestrengt. Eine solche Konzentration auf vier Tage hintereinander sei ein Vorteil gegenüber dem hiesigen Jazzfestival, das sich über zwei Wochen hinziehe, merkte Reimer von Essen an, aber das sei wohl wegen der Termine in der Schlosskirche nicht anders zu machen. Er freue sich sehr, dass eine befreundete Familie aus Husum extra zum Konzert der Barrelhouse Band anreisen und zwei Tage bleiben werde. Solche Fans tun gut. Reimer von Essen findet auch lobende Worte für das Bad Homburger Publikum: „Die Leute sind treu, und das Programm kommt gut an.“ Northoff lege Wert auf Vielseitigkeit und darauf, neuere Varianten des Jazz und seiner Randgebiete einzubeziehen. „Ich finde es toll von ihm, dass er den Jazz mit in seine Konzerte in der Schlosskirche aufgenommen hat“, betonte von Essen, der mit seiner Barrelhouse Jazzband pro Jahr noch „bis zu 50 Konzerte querbeet durch die Republik und darüber hinaus“ absolviert. „Früher waren es einmal 100. Aber das hat auch mehr Stress bedeutet.“ Es komme ja immer mal wieder das Gerücht auf, dass der gute alte Jazz ein Comeback erleben werde. Und so ganz will Reimer von Essen das nicht beiseite schieben. Schließlich sei auch Johann Sebastian Bach lange in der Versenkung verschwunden, ehe er von Mendelssohn-Bartholdy wieder ans Licht geholt wurde. „Heute ist man sich einig, dass er einer der größten und bedeutendsten Musiker überhaupt gewesen ist.“ Reimer von Essen ist in Hamburg geboren, wohin seine schwangere Mutter aus Sicherheitsgründen 1940 von Shanghai aus hatte reisen müssen, um ihren Sohn zur Welt zu bringen. Danach verbrachte die Familie über vier Jahre in China, danach etwa die gleiche Zeit in Hamburg, ehe der Vater, ein Bankkaufmann, nach dem Krieg eine Stelle in Frankfurt fand. Dort ist von Essen zur Schule gegangen, dort hat er auch an der Albert-Schweitzer-Schule „in einem sozial schwierigen Umfeld“ als Lehrer gearbeitet, um seinen Kindern, einem Sohn und einer Tochter, „eine stabile Lebensgrundlage zu bieten“. Seine Tochter arbeite im künstlerisch-therapeutischen Bereich, sein Sohn sei ein „sehr begabter Jazzpianist“, der an der Staatlichen Musikschule in Singapur populäre Musik lehre, „gutes Geld verdient, aber trotzdem in verschiedenen Clubs jazzt, einfach, um drinzu-bleiben“. Man merkt dem Vater an, dass er Stolz auf seine Kinder ist, die ihm drei Enkel beschert haben. Reimer von Essen strahlt Heiterkeit und Gelassenheit aus; er schöpft seine Kraft noch immer aus der Musik und dem Jazz und hat eine Frau an seiner Seite, die ihm all das abnimmt, was ihm zu beschwerlich ist, wie der Umgang mit dem Computer. „Ohne meine Frau müsste ich meine Briefe noch mit der Hand schreiben“ gesteht er. Dafür kann man ihn dienstags und freitags mit der Einkaufstasche auf dem Markt treffen. Diesen Einkaufsjob hat er übernommen – und das spricht für eine gute Arbeitsteilung.

Tanz-Workshop für Könnern

Bad Homburg (hw). Lateinamerikanische Rhythmen und gute Laune gibt es am Samstag, 2. Juni, von 14.30 bis 16 Uhr beim Workshop „Freude am Tanzen“ im Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92b. Erlernt werden sollen drei bis vier Tänze, zum Beispiel eine Tanzchoreografie im Rock’n’Roll-Rhythmus, ein historischer Kontratanz oder ein schneller israelischer Folkloretanz. Auch lateinamerikanische Rhythmen (Lambada-Choreografie) und Squares sind möglich. Ein Tanzpartner wird nicht benötigt. Der Kurs ist für Interessierte mit guten bis sehr guten Tanzkenntnissen geeignet. Die Kosten betragen vier Euro, zwei Euro mit Bad-Homburg-Pass. Anmeldung bis zum 29. Mai unter Telefon 06172-390985, E-Mail: veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.



Gehen bei der Europameisterschaft in der Sportaerobic im tschechischen Karlsbad an den Start (v. l.): Cosima Steyer, Natalie Schwerdtfeger, Annika Junck (hinten Mitte), Emma Bünne-meyer und Olivia Kern. Es fehlt die erkrankte Luisa Pareti. Foto: Maria Bürkle

Sportaerobic-Mädchen wollen bei der EM ins Finale einziehen

Bad Homburg (hw). Ein aufregendes letztes Maiwochenende steht den besten Athleten der Sportaerobic bevor. Am Donnerstag, 24. Mai, startet im tschechischen Kurort Karlsbad die Europameisterschaft in dieser Sportart. Auch sechs Jugendliche aus dem Hochtaunus werden dabei sein. Fünf von ihnen gehen für Deutschland an den Start. Treffpunkt für die Sportaerobic-Elite aus ganz Europa ist das Hotel Thermal, das bekannt für die Filmfestspiele in Karlsbad ist. Gleich am Donnerstagsmorgen wird es für vier von Trainerin Michaela Steyer betreute Mädchen ernst, die in der Kategorie Cadets an den Start gehen. Olivia Kern (13 Jahre) und Cosima Steyer (11 Jahre) wollen ebenso wie Emma Bünne-meyer (12 Jahre) aus Königstein und Luisa Pareti (11 Jahre) aus Bad Homburg ihre beste Leistung zeigen und sich möglichst weit vorne platzieren. Luisa, die einen italienischen Pass hat, wird für das italienische Nationalteam antreten. „Es wird für mich als Bundestrainerin sehr spannend. Ich freue mich, Luisa anzufeuern. Ganz gleich für welches Land sie startet“, sagt Michaela Steyer. Für Olivia ist die Teilnahme an der Europameisterschaft – wie für die anderen Mädchen auch – aufregend, aber nicht neu. Sie hat bereits im vergangenen Jahr Deutschland bei der EM und WM erfolgreich vertreten, kam ins Halbfinale und holte sich einen zwölften Platz. „In diesem Jahr hat sich Olivia von der Leistung her sehr gesteigert“, sagt Trainerin Michaela Steyer, die Inhaberin der Sportschule Farnung in Bad Homburg ist. Anfang Dezember vergangenen Jahres verbrachte die Jugendliche ein paar Tage in Tschechien, wo sie zusammen mit ihrer Heimtrainerin und der tschechischen Nationaltrainerin Jitka Hofmannova an ihrer Choreografie gefeilt hat. „Wenn Olivia

ihre Elemente technisch gut ausführt, könnte sie es dieses Jahr ins Finale schaffen. Die besten sechs Mädchen aus Europa sind dort vertreten“, sagt Michaela Steyer, die selbst tschechische Meisterin in der Rhythmischen Sportgymnastik war und drei Jahre hintereinander den Titel „Miss Fitness Germany“ holen konnte. In der Kategorie Junior (14-16 Jahre) wird Annika Junck (15 Jahre) aus Oberreifenberg Deutschland bei der EM vertreten. Mit ihrer besonderen Ausstrahlung, sehr guter Technik, einer ausgefeilten Choreografie und mit einem Kostüm, auf dem Tausende von Swarovski-Steinen funkeln, möchte Annika dieses Jahr die internationale Jury für sich gewinnen. „Sie ist gut vorbereitet und hofft auf einen Einzug ins Finale.“ Ebenfalls in der Kategorie Junior am Start ist die Bad Homburgerin Natalie Schwerdtfeger. Für Natalie (13 Jahre) ist es in dieser Kategorie der erste Start. Sie war im vergangenen Jahr noch bei den Cadets für Deutschland im Einsatz und kam bei der EM 2017 ins Finale auf Platz fünf. „Das war echt klasse. Jetzt ist die Kategorie schwieriger. Die Elemente sind ziemlich kompliziert. Man muss zum Beispiel Spagat-Sprünge in der Luft beherrschen und dann in einer Liegestütz-Position landen. Alle Liegestütze werden bei den Junioren nur mit einem Arm ausgeführt“, informiert Michaela Steyer. Die Aufregung bei den sechs Sportlerinnen ist groß und wächst stetig. Fünfmal in der Woche trainieren die Mädchen für ihren EM-Start. „Nach der EM wird in der Sportschule ein wenig Ruhe einkehren. Aber schon in den Sommerferien trainiert das ganze Leistungsteam weiter für die Herbstsaison“, sagt Michaela Steyer.

Gottesdienst auf dem Glaskopf

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 27. Mai, findet um 11.30 Uhr der 5. Mountainbike-Gottesdienst auf dem Glaskopf statt. Treffpunkt ist der Andachtsplatz auf dem Glaskopf an der Landestraße 3025 zwischen „Eselsheck“ und „Rotes Kreuz“ bei Glashütten. Das Thema lautet „Wettkampf und Konkurrenz“. Sportler bezwingen ihren Körper, treiben sich selber immer wieder zu Leistungen oder Höchstleistungen an. Dabei stehen sie in einem Wettkampf mit anderen. Egal, ob diese Konkurrenten tatsächlich mit am Start stehen oder es um virtuelle Gegner geht, die sich mit Bestleistungen über soziale Netzwerke im Internet präsentieren. Bereits der Apostel Paulus sprach vor zwei Jahrtausenden von „denjeni-

gen, die im Stadion laufen“ und von denen nur einer „den Siegespreis empfängt“. Weiter beteuert er hier entschlossen, niemand zu sein, der nur mit der Faust in die Luft schlägt. Was nun Schattenboxen oder ein Wettkampf mit dem christlichen Glauben zu tun haben, das beantwortet dieser Gottesdienst, der nicht nur Radfahrer, sondern auch alle anderen Interessierten ansprechen möchte. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrer Andreas Schmalz-Hannappel aus der evangelischen Kirchengemeinde St. Johannes in Fischbach – ein begeisterter Mountainbiker. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Gemeinde St. Johannes auf dem Glaskopf zu einem Picknick ein.

Mit Lizenz und einem Drink: Detektiv Henry ermittelt

Bad Homburg (md). „Trink oder stirb!“ – schon der Name der Kriminalkomödie von Sam Bobrick, für die das Ensemble der Volksbühne derzeit mit großem Eifer probt, zaubert ein Lächeln auf die Lippen. Im Mittelpunkt des neuen Stücks, eine Parodie auf die Film-Noir-Thriller der 40er-Jahre, steht Henry Flemming, ein wohlhabender Börsenmakler, dem sein Alltag zu langweilig geworden ist und der daher beschließt, seinem Leben eine drastische Wendung zu geben: Er steigt als Detektiv ins Geschäft ein – und das mit voller Montur, denn eine Lizenz, ein Waffenschein und eine Sekretärin dürfen selbstverständlich nicht fehlen. Seine Frau Karen fürchtet derweil um ihren geregelten Alltag und das nicht ohne Grund, denn die neue Tätigkeit ihres Mannes stellt das Familienleben und das der Nachbarn, Stan und Suzy, vollkommen auf den Kopf. Flemming gerät durch seinen ersten Fall in einige Schwierigkeiten und versucht, aus diesen herauszukommen. Wie viele Drinks er hierbei zur Beruhigung benötigt und welche Charaktere ihr Leben verlieren, erfährt man, wenn man die Aufführung besucht. Seit Februar probt die Theatergruppe zweimal wöchentlich im Clubheim in Kirdorf. Die Schauspieler ließen sich vom amüsanten Drehbuch anstecken und verbreiteten schon bei den Proben gute Laune. Unter Anweisung von Regisseurin Anna Altheim perfektionie-

ren die Darsteller ihre Schauspielkunst und proben die Szenen so lange, bis sie sitzen. Da im Stück – wie der Titel ja bereits andeutet – der Konsum von alkoholischen Getränken eine große Rolle spielt, kommen schon bei den Proben Gläser als Requisiten zum Einsatz. Auf die Kostüme allerdings verzichten die Darsteller derzeit noch. Auf der Bühne können die Zuschauer bei den Aufführungen Sylvia van Bentum und Kai Löhde als Ehepaar Flemming bewundern; Torsten Leiß und Simone Woyke spielen die Nachbarn Stan und Susan Spencer. Die Sekretärin, die den Ehefrieden des Detektivs Flemming zu stören scheint, wird von Lisa Uhlig verkörpert. Des Weiteren sind Rainer Maria Ehrhardt, Esa Holstein, Jens Müller-Langerhans und Fuat Gören auf der Bühne zu sehen. Der Autor des Stücks ist der Amerikaner Sam Bobrick, dessen erfolgreiche Drehbücher internationale Erfolge verzeichneten und in mehr als 30 Ländern aufgeführt worden sind. Die Komödie „Trink oder stirb!“ ist dem Genre „American Thriller“ zuzuordnen. Das Theaterstück „Trink oder stirb!“ wird am 23. Juni um 20 Uhr, am 24. Juni um 15 Uhr und am 26. Juni um 20 Uhr im Kurtheater Bad Homburg aufgeführt. Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet auf der Seite der Volksbühne unter www.dievolksbuehne.de.



Zweimal in der Woche probt das Ensemble der Volksbühne Bad Homburg für das neue Stück, die Kriminalkomödie „Trink oder stirb!“. Foto: M. Döhne

DRK-Ausflug in den Arzneimittelpark

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 29. Mai, organisiert das Rote Kreuz für alle interessierten Senioren einen Ausflug in den Arzneimittelpark am Frankfurter Riedberg. Der Tag ist eine gute Gelegenheit, einige aktive Stunden zu verbringen, den Alltag hinter sich zu lassen und beim gemeinsamen Einkehren zum Kaffeetrinken mit netten Menschen ins Gespräch zu kommen. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, der Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Bushaltestelle „Finanzamt“. Um eine Anmeldung unter Telefon 06172-129529 wird gebeten.

Spielen und singen in der Kinderkirche

Bad Homburg (hw). Für Samstag, 26. Mai, lädt die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach von 10 bis 12 Uhr zur Kinderkirche „Pfingsten: Es geht weiter“ ins Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36, ein. In der Kinderkirche wird erlebbar, was an Pfingsten in Jerusalem passiert ist. Es wird zusammen gespielt und gesungen. Eingeladen sind alle Kinder ab fünf Jahren. Um eine Anmeldung bei Pfarrer Christoph Gerdes per E-Mail an chr.gerdes@web.de oder unter Telefon 06172-459195 wird gebeten.

Neue Skulpturen im Gustavsgarten

Der im vergangenen Jahr von Galerist Christian Scheffel mit Unterstützung der Stadt initiierte Skulpturenpark im Bad Homburger Gustavsgarten ist um eine weitere Installationen reicher. Nach den von der britischen Künstlerin Laura Ford geschaffenen fünf großen Katzen – „Emissary Cats“ – aus Bronze haben jetzt Objekte des japanischen Künstlers Masayuki Korida Einzug in den Landschaftsgarten gehalten. Die drei organisch anmutenden Objekte aus Marmor und Granit – Reaction, Complex und Embryo – bestechen durch ihre außergewöhnliche Formgebung und die verwendeten Materialien. Der Park, der mit der Villa Wertheimer und dem neuen Stadtarchiv seine baulichen Begrenzungen hat, bietet in seiner Gestaltung malerisch komponierte Ausblicke und naturnahe Blickpunkte in der Gestaltung der Landschaft. Bei einem Spaziergang durch den Gustavsgarten können Besucher erkennen, wie der Skulpturenpark nach und nach komplettiert wird. Foto: sth





Thomas Wild (beim Kopfball) gewinnt mit der DJK Helvetia Bad Homburg II das A-Liga-Derby gegen die SGK Bad Homburg II mit 2:1. Links SGK-Torschütze Marcus Ithen. Foto: gw

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: FV Bad Vilbel – Türk Gücü Friedberg (Fr., 20.15), Eintracht Wald-Michelbach – TSV Vatanspor Bad Homburg, Viktoria Nidda – Usinger TSG, Rot-Weiß Darmstadt – Germania Ober-Roden, SG Bruchköbel – FC Alsbach, 1. Hanauer FC – SC 1960 Hanau, Viktoria Urberach – FC 07 Bensheim, TS Ober-Roden – SV FC Sandzak Frankfurt (alle So., 15.00).
Gruppenliga Frankfurt/West: FSV Friedrichsdorf – SC Dortelweil, FG 02 Seckbach – FV Stierstadt, TuS Merzhausen – FC 09 Oberstedten, FC Kalbach – Spvgg. 05 Ober-rad, TSG Nieder-Erlenbach – SKV Beienheim, FC Neu-Anspach – SV der Bosnier Frankfurt, SG Bornheim/GW Frankfurt – Sportfreunde 04 Frankfurt, FV 1920 Hausen – Spvgg. 02 Griesheim (alle So., 15.00).
Kreisoberliga Hochtaunus: FC Neu-Anspach II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, SV Teutonia Köppern – SGK Bad Homburg, FC 06 Weißkirchen – Eintracht Oberursel, FC Ay-Yildizspor Usingen – Sportfreunde Friedrichsdorf, SG Ober-Erlenbach – SG Oberhöchstadt, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – 1. FC-TSG Königstein, EFC Kronberg – SV Seulberg, DJK Helvetia Bad Homburg – Usinger TSG II (alle Fr., 19.30).
Kreisliga A Hochtaunus: SV Teutonia Köppern II – SGK Bad Homburg II, SG Ober-

Erlenbach II – SG BW Schneidhain, FSV Friedrichsdorf II – 1. FC-TSG Königstein II, EFC Kronberg II – TSV Vatanspor Bad Homburg II, DJK Helvetia Bad Homburg II – FV Stierstadt II, SG Eintracht Feldberg – FC 09 Oberstedten II, FC Mammolshain – SG Eschbach/Wernborn, FC Neu-Anspach III – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (alle So., 13.15).
Kreisliga B Hochtaunus: TuS Merzhausen II – SV Bomemrsheim, SG Hundstadt – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, FSV Steinbach – FSG Niederlauken/Laubach, SG Mönstadt/Grävenwiesbach – 1. FC 04 YB Oberursel, TV Burgholzhausen – SV Teutonia Köppern III (alle So., 13.15), FC Mammolshain II – Sportfreunde Friedrichsdorf II (So., 15.00).
Kreisliga C Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – SG BW Schneidhain II (Fr., 20.00), SG Mönstadt/Grävenwiesbach II – SV Bommersheim, SG Hundstadt II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (beide So., 15.00).
Frauen-Gruppenliga: TSG 51 Frankfurt – 1. FFV Oberursel, FSG Usinger Land – Spvgg 08 Bad Nauheim (beide Sa., 16.00).
Frauen-Kreisoberliga: Spvgg. Kickers 16 Frankfurt – SG Bad Homburg/Köppern (Sa., 17.00).
Frauen-Kreisliga B: SSG Langen – 1. FFV Oberursel II (Sa., 16.00). (gw)

Annabelle Winzig: Gold in La Coruna



Annabelle Winzig (HTG Bad Homburg) gewinnt in La Coruna das Turnier um den „European Cup“ der Altersklasse U21. Foto: gw

Sport in Kürze

Sportabzeichen-Prüfungen: (Leichtathletik) am Freitag von 17.30 bis 19.30 Uhr auf dem Sportplatz in Bommersheim und am Samstag um 9 Uhr auf dem Sportplatz der Gesamtschule Stierstadt; (Radfahren) am Sonntag um 10 Uhr beim TV Burgholzhausen (Treffpunkt: Vereinsturnhalle „Am Sauerborn“).
Tennis: Vom 28. Mai bis zum 3. Juni richtet der TC Bad Homburg auch in diesem Jahr auf

der Anlage im Kurpark die Hessenmeisterschaften für Damen und Herren aus. Die Titelträger in den Altersklassen werden vom 30. Mai bis zum 3. Juni in Eschborn ermittelt.
Fußball: Die letzte Pflichtsitzung der Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus in der Saison 2017/18 beginnt am Mittwoch, 6. Juni, um 19 Uhr im Vereinsheim am Wiesenborn in Bad Homburg-Kirdorf. (gw)

Fünf Bezirks-Titel für Lutz Porth

Bad Homburg (gw). Mit fünf Titeln war Lutz Porth am Pfingst-Wochenende bei den Bezirksmeisterschaften in Gelnhausen der erfolgreichste Teilnehmer des Bad Homburger Schwimmclubs.
In den Wettbewerben des Jahrgangs 2001 schlug Porth über 50 Meter Rücken (31,08 Sekunden), 100 Meter Rücken (1:08,27 Minuten) und 200 Meter Schmetterling (2:27,17 Minuten) als Erster an und gewann mit seinen Zeiten auch noch die offenen Wertungen über 50 Meter Rücken und 200 Meter Schmetterling. Komplettiert wurde seine eindrucksvolle Medaillensammlung durch Bronze über 100 Meter Freistil (59,52 Sekunden) sowie je ein-

mal Silber (100 Meter Rücken) und nochmals Bronze (100 Meter Freistil) in der offenen Wertung.
Neben Lutz Porth waren noch 15 weitere Talente vom HSC in Gelnhausen am Start. Mit Medaillen in der offenen Wertung sind auch Lisa Klantke (Jahrgang 2001; Silber über 50 Meter Freistil in sehr guten 29,26 Sekunden) und Leon Schuler (Jahrgang 2002; Bronze über 200 Meter Brust in neuer Bestzeit von 2:46,93 Minuten) in die Kurstadt zurückgekehrt.
In der Summe durfte sich der Bad Homburger Nachwuchs über elf Gold-, acht Silber- und sieben Bronzemedailien freuen.

SGK Bad Homburg bekommt Zuwachs durch den TTC BG

Bad Homburg (gw). Im Bereich Fußball hat man sich im Laufe der vergangenen Jahre an Spielgemeinschaften auf lokaler Ebene gewöhnt, bei den Tischtennis-Sportlern hat es bis dato im Hochtaunuskreis nur den Zusammenschluss des TV Burgholzhausen mit der TSG Köppern zum TTV Burgholzhausen/Köppern gegeben, um von Synergieeffekten zu profitieren.
Mit Beginn der Saison 2018/19 wird man sich in Bad Homburg daran gewöhnen müssen, dass der TTC Blau-Gold nicht mehr existiert, sondern unter das Dach der SGK geschlüpft ist. Erste Versuche in diese Richtung hatten bereits 2016 stattgefunden, aber erst im Februar dieses Jahres sind die Pläne konkreter geworden. Bei der Jahreshauptversammlung von SGK Bad Homburgs Tischtennis-Sparte sind am 22. März Nägel mit Köpfen gemacht worden.
Neben Abteilungsleiterin Marion Firinu und Stellvertreter Fabian Gellies bilden Dr. Bernhard Zahn (Schriftführer), Ralf Maneth (Kassierer), Georg Begemann (Jugendwart) und Maximilian Hönig (Medienbeauftragter) den neuen Vorstand, der für den Zeitraum von zwei Jahren gewählt wurde. „Falls erforderlich oder gewünscht, können wir aber jederzeit eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen“, so Marion Firinu, die

sich damit alle Optionen offen lässt. Mit fünf Herren-, zwei oder drei Damen- sowie mindestens sechs Jugendmannschaften geht die SGK Bad Homburg 1890 in der Saison 2018/19 an den Start. Firinu: „Falls sich uns bis zum Ende der Wechselperiode am 31. Mai aber noch weitere Spieler anschließen wollen, sind wir nach oben sehr flexibel“.
Trainieren werden die Kirdorfer montags in der Turnhalle der Ketteler-Francke-Schule sowie dienstags, mittwochs und freitags in der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein. Bei 113 Mitgliedern – davon 44 Jugendlichen – wird das Gedränge sicherlich sehr groß sein an den Tischtennis-Platten.
Sportliches Ziel der „neuen SGK“ ist es, ein leistungsorientiertes Training sowohl für die Erwachsenen als auch die Jugendlichen anzubieten. Die Damen I spielen in der kommenden Runde in der Verbandsliga und treffen dort unter anderem auf den TTC OE Bad Homburg sowie Aufsteiger TTC Wilhelmsdorf, während die Herren I in der Bezirksklasse um Punkte spielen.
„Wir wollen eine unserer Jugendmannschaften auf Verbandsebene, aber zumindest in der Bezirksoberliga melden, um unseren Nachwuchs gezielt zu fördern“, sagt Firinu, die die Zukunft der neuen SGK-Tischtennisabteilung bereits im Visier hat.

Sentinels am Pfingstmontag 64:6 gegen Rodgau Pioneers

Bad Homburg (gw). Wer will diese Bad Homburg Sentinels stoppen? Vor 1100 Zuschauern hat das Team von Spielertrainer Tim Miscovich die Rodgau Pioneers am Pfingstmontag mit 64:6 überrollt und damit auch die sechste Etappe auf dem Weg in die Football-Regionalliga Mitte mit Bravour absolviert.
Schon in der Anfangsphase wurde deutlich, dass die hoffnungslos unterlegenen Gäste nicht mehr als ein Trainingspartner sein würden. Vor den Augen der Football-Legenden aus der ruhmreichen Zeit der Bad Homburger Falken (darunter Alex Sperber, Ward Carr und Alessandro Cinelli gleich drei ehemalige Trainer) ließen die „Wächter“ den Pioneers weder in der Defensive noch in der Offensive Platz zum Atmen.
Besonders lautstark gefeiert wurde der vorletzte Touchdown der Sentinels. Leon Reitz mit der Nummer 13 auf dem Trikot spielt nor-

malerweise im Juniorenteam der Kurstädter und belohnte sich bei seinem ersten Einsatz als Quarterback in der Oberliga-Mannschaft mit einem Pass auf Maximilian Schwarz, der das 57:6 brachte. Den Schlusspunkt setzte mit Daniel Hirschel-Weber ein weiterer Spieler, der als Backup für Miscovich eine Alternative auf der Spielmacher-Position ist.
Das nächste Spiel bestreiten die Bad Homburg Sentinels am 3. Juni um 14 Uhr gegen die Hanau Hornets und wollen an diesem Sonntag vorzeitig die Meisterschaft feiern.
Weiter spielten: Offenbach Rhein-Main Rockets – Hanau Hornets 0:30.
Tabelle:
1. Bad Homburg Sentinels 6 309: 26 12:0
2. Hanau Hornets 3 81: 45 4:2
3. Wetzlar Wölfe 3 48:113 2:4
4. Rodgau Pioneers 4 41:151 2:6
5. Offenbach Rockets 4 8:152 0:8



Mit diesem Kick erzielt Maximilian Schwarz die 7:0-Führung für die Bad Homburg Sentinels gegen die Rodgau Pioneers. Foto: gw



Die Volleyballerinnen der HTG Bad Homburg und Trainer Jens Völkel (rechts) wollen in die Regionalliga. Foto: gw

HTG-Damen stehen an der Schwelle zur Regionalliga

Bad Homburg (gw). Ob die Volleyballerinnen der HTG Bad Homburg in der Saison 2018/19 weiterhin in der Oberliga Hessen oder in der vierthöchsten deutschen Spielklasse, der Regionalliga Südwest, an den Start gehen werden, ist derzeit noch die große Frage. Die Erfolgsbilanz der vergangenen Jahre im hessischen Oberhaus weist eindeutig in Richtung Regionalliga, denn nach den Plätzen acht, sieben, fünf und drei in den Jahren 2015 bis 2018 hat das Team von Trainer Jens Völkel mit den beiden Siegen in den vorsorglichen Relegationsspielen gegen den FC Wierschem (3:1 im Feri-Sportpark, 3:2 in der Kreissporthalle Mayen) die Schwelle zum Aufstieg erreicht. Ob diese Schwelle überschritten wird und die „Schmetterlinge“ vom Feri-Sportpark ab September in der höheren Spielklasse aufschlagen, entscheidet sich Anfang Juni. Denn am 31. Mai läuft die Mannschafts-Meldefrist für die Saison 2018/19 aus und erst dann bekommen die Staffelleiter für die jeweiligen Ligen Planungssicherheit. „Die Konstellation ist günstig, denn durch den vermehrten Aufstieg in die 2. Frauen-Bundesliga werden auch Plätze in der 3. Liga frei und dadurch logischerweise auch welche in der Regionalliga“, macht Dieter Höhn, Pressewart im Hessischen Volleyball-Verband, den Bad Homburgerinnen Hoffnung. Laut den Statuten hat ein Mehrabsteiger (das ist eine Mannschaft, die wegen vermehrten Abstiegs von „oben“ neben den beiden Regelab-

steigern auch noch absteigen muss – also der Tabellendrittletzte) allerdings vor dem Sieger der Relegationsspiele die Entscheidungsfreiheit, in der Liga bleiben zu wollen. Dies betrifft im konkreten Fall Eintracht Wiesbaden. Höhn: „Regionalliga-Staffelleiter Heiner Schöber hat die Eintracht am Wochenende aufgefordert, sich zu äußern, ob sie in der Klasse bleiben wollen. Falls dies wegen der zu erwartenden Abgänge nicht der Fall wäre, dürfte die HTG Bad Homburg als Gewinner der Relegation nachrücken!“ Ob Ober- oder Regionalliga: Mit dem Verlauf der Saison 2017/18 war man am Niederstedter Weg vollauf zufrieden. „Wir haben gegen den Meister 1. VC Wiesbaden zweimal gewonnen, sind in 15 der 20 Begegnungen als Sieger vom Platz gegangen und haben in der Abschlusstabelle den dritten Platz erreicht, den wir uns als Ziel gesetzt hatten“, so lautete die Bilanz von HTG-Abteilungsleiter Markus Klein. „Wir haben uns unheimlich gut entwickelt – sowohl in spielerischer Hinsicht wie auch als gut funktionierendes Team“, freut sich Trainer Jens Völkel, der seit zwei Jahren bei den Bad Homburgerinnen arbeitet. Durch den Verzicht von Vize-Meister VfL Marburg hatte die HTG die Chance bekommen, an den vorsorglichen Relegationsspielen teilzunehmen – und diese Option wahrzunehmen. Vor allem deshalb, weil im aktuellen Kader mit vielen jungen Talenten noch sehr viel Entwicklungspotential steckt.

Schwimmer räumen 57 Medaillen ab

Bad Homburg (gw). Bei den süddeutschen Meisterschaften im Schwimmen hat Lisa Klantke in Dresden im Jahrgang 2001 als einzige Teilnehmerin vom Bad Homburger SC in 28,94 Sekunden den 25. Platz über 50 Meter Freistil belegt. Beim 44. Wilhelm-Pompe-Gedächtnisschwimmen in Hanau haben die 22 Starter vom HSC ebenfalls mächtig abgeräumt. Dort gab es 21 Medaillen in Gold, 26 in Silber und zehn in Bronze sowie Dutzende von Bestzeiten. Außerdem durften sich etliche Bad Homburger Schwimmer über die Qualifikation für die Bezirks- und Hessenmeisterschaften freuen. Ihr Wettkampf-Debüt haben in Hanau Clara Wagner (Jahrgang 2009) und Jakob Tackenberg (Jahrgang 2002) bestritten. Tackenberg konnte als Zweiter über 50 Meter Rücken in 34,91 Sekunden dabei gleich eine Medaille

erringen, die Clara Wagner als Viertplatzierte über 100 Meter Brust in 2:12,62 Minuten nur knapp verpasst hat. Nach krankheitsbedingter Pause bestritt Paul Kleiner (Jahrgang 2000) seinen ersten Wettkampf seit mehr als einem halben Jahr und konnte dabei auf Anhieb wieder an seine alten Zeiten anknüpfen. Überzeugende Leistungen boten in Hanau auch Felicitas Lüneburg (1999), Luca Schuler (2002), Jonathan Ebeling (2007), Sophia Maurer (2004), Hanna Porth (2004), Giang Long Lewis (2005) und Philip Kleiner (2003). Peter Rodionov konnte das Rennen über 50 Meter Freistil im stark besetzten Jahrgang 2008 in 39,47 Sekunden gewinnen. Medaillen gab es in diesem Jahrgang ferner für Janka Czilli (200 Meter Brust), Rosa Wassmann (50 Meter Brust) und Florian Andres (50 Meter Schmetterling).

Reinhold Kamper geehrt

Hochtaunus (gw). Alle Jahre wieder ist es beim Sportkreis Hochtaunus eine liebgewonnene Tradition, eine Ehrungsfeier für diejenigen Personen zu veranstalten, die die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen zu einer besonderen Jubiläums-Zahl erfolgreich absolviert haben. Bei der diesjährigen Auszeichnungs-Stunde konnte Sportabzeichen-Referent Peter Kohl in Oberursel 17 Frauen und Männern Urkunden überreichen. Bereits 45 Mal das Sportabzeichen bestanden hat Reinhold Kamper von der TSG Oberursel, der darüber hinaus seit 1979 selbst Prüfer ist. Zu den langjährigen Prüfern zählt auch Gerhard Wohlfahrt vom TV Schlossborn, der für 40 Wiederholungen ausgezeichnet wurde. 35

Wiederholungen haben Krista Roschke (TSG Oberursel), Norbert Rösler (TV Weißkirchen) und Dietrich Schindelwick (TV Oberstedten) geschafft und auf 30 Abzeichen dürfen Friedrich-Wilhelm Behrends, Gunter Meyer (beide TV Oberstedten), Peter Büttler, Günther Greulich (Team Friedrichsdorf), Werner Friedel (TSG Oberursel), Eckehard Rogge (TV Schlossborn) und Christian Zerth (TV Weißkirchen) stolz sein. 25 Mal die Prüfungen für die „Jedermann-Olympiade“ haben Andreas Bischoff, Günther Gröb, Bernd Höppner (alle Team Friedrichsdorf), Isolde Conradi (MTV Kronberg), Annette Graf (TV Schlossborn) und Ursula Rofalski (TSG Ober-Eschbach) bestanden.

Hannah, Malin und Yann-Hendrik vorn

Hochtaunus (fk). Mit seiner bereits 36. Auflage gehört der Nieder-Erlenbacher Volkslauf zu den ältesten Veranstaltungen seiner Art in der Rhein-Main-Region. Christian Spaich (TSG Oberursel/Altersklasse M40) konnte vor den Toren Bad Homburgs seinen Gesamtsieg aus dem Vorjahr wiederholen und hatte diesmal mit 36:36 Minuten die Nase vorne. Der Routinier aus der Brunnenstadt setzte sich mit neun Sekunden Vorsprung gegen Bastian Dominic Stahl (Team Breaking 1) durch, der bei den M20ern in Front lag. Oliver Hein aus Friedrichsdorf komplettierte mit 38:12 Minuten (2. M40) das Podium der Top-Drei im Ziel. Auf Position vier folgte mit Simone Boursier Niutta (ECB Running Section) die schnellste Frau im Feld mit 38:18 Minuten (W35). Axel Magdeburg (Bad Homburg/17. Gesamt) hatte es nach

43:17 Minuten geschafft, für Axel Krominger (TV Stierstadt) zeigte die Stoppuhr im Ziel 44:33 Minuten an, und Ingo Mainert (SG Ober-Erlenbach) konnte nach 47:29 Minuten wieder durchschnaufen. Eva Böhmer-Kunz (Bad Homburg) erreichte nach 74:35 Minuten das Ziel. Beim Nachwuchs standen für die Schüler 2000 Meter auf dem Programm. Hier gefiel Hannah Lösel (TSG Oberursel) in flotten 7:58 Minuten als Siegerin in der Altersklasse W11. Ihre Vereinskollegin Malin Uhlig konnte nach 10:12 Minuten den Sieg in der W10 bejubeln, und Yann-Hendrik Hopp (Bad Homburger SC) hängte mit 7:58 Minuten alle weiteren Jungs in der M11 ab. Ganz oben aufs Treppchen durften nach 8:10 Minuten beziehungsweise 10 Minuten auch noch Mike Wenzek (TSG Friedrichsdorf/M13) sowie Lea Marie Tenzer (Oberursel/W15) klettern.

Teutonia und SGK gewinnen

Hochtaunus (gw). Eine Werbung für den Jugendfußball waren die drei Kreispokal-Endspiele, die die JSG Wehrheim/Pfaffenwiesbach auf der Sportanlage „Oberloh“ ausgerichtet hat. Bei der C-Jugend setzte sich der Nachwuchs des EFC Kronberg gegen die SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg nach Toren von Jonas Bastian (51.) und Jonah Wonnenberg (61.) mit 2:0 (0:0) durch. Das spannendste Finale gab es zum Auftakt bei der D-Jugend, denn erst nach dem 16. Neunmeter war die Partie zwischen der SGK Bad Homburg und dem FC Neu-Anspach mit 9:8 (1:1) nach Verlängerung und Strafstoß-Stecken zugunsten der Kirdorfer entschieden. In der regulären Spielzeit von zweimal 30 Minuten hatte Linus Schott in der 23. Minute das 1:0 für die SGK erzielt und Lukas Ferdinand Krzyk in der 35.

Minute für den Ausgleich gesorgt. Die von Steven Trieber und Jasminka Lang betreuten Kirdorfer Buben spielten mit Anil Uysal; Lukas Winter, Samuel Hildmann, Noa Berdan Ocak, Henry Fröhlich, Lukas Lotz, Carl Linus Kuntz, Linus Schott, Luke Zacharowski, Filip Negucic, Leon Trieber, Nicolas Julian Gypkens und Jannis Schröder. Bei der E-Jugend (Altersklasse U11) setzte sich der SV Teutonia Köppern durch einen Treffer von Carl Fritsch gegen die SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg mit 1:0 (1:0) durch. Das Team von Trainer Bruno Pasqualotto hat sich die Trophäe in der Besetzung Luca Sassi, Arthur Zähringer, Jan Mährländer, Carl Fritsch, Noah Eife, Miguel Martinez Gessa, Moritz Privat, Paul Kalvelage, Ben Löer und Hassan Hakimi gesichert.



Nach Neunmeterstechen wird die D-Jugend der SGK Bad Homburg in Wehrheim Kreispokal-sieger 2018. Foto: gw

Bad Homburgs Herren 30 gewinnen 6:3 in Kronberg

Bad Homburg (gw). Mit dem 6:3-Erfolg im Taunus-Derby beim TEVC Kronberg haben die Herren 30 des TC Bad Homburg am Pfingstmontag in der Tennis-Hessenliga der Herren 30 einen großen Schritt in Richtung Titelverteidigung gemacht. Spätestens nach den Eintragungen auf dem Spielberichtsbogen war klar, dass es diesmal nur einen Sieger geben konnte: die Gäste aus Bad Homburg. Von den beim Hessischen Tennis-Verband für diese Saison bei den Jungsenioren gemeldeten „top 10“ standen nur Domagoj Anic (8), Dennis Seifert (9) und Benjamin Müller (10) auf dem Platz. „Wahrscheinlich ein Muskelfaserriss, den ich mir im Spiel gegen Bad Soden zugezogen habe“, begründete TEVC-Kapitän Tim Krebs seine Absage für das Spitzen-Einzel, durch die sein ehemaliger Vereinskollege Lars Pörschke zu einem kampflosen Sieg und Bad Homburg zu einem wertvollen Punkt kam. Neben dem kampflosen Pörschke-Zähler punkteten die von einer großen Anhängerschar unterstützten Bad Homburger noch durch Daniel Jung, Aljoscha Thron und den ehemaligen ukrainischen Davis-Cup-Spieler Andrey Eybalko. Der inzwischen 45-jährige Clubtrainer des TCHG rang den 15 Jahre jüngeren Jan Rudzinski im einzigen Dreisatz-Match des Tages auf Platz drei mit 7:6, 4:6 und 6:4 nieder. Am kommenden Sonntag

erwarten Bad Homburgs Jungsenioren um 9 Uhr den TC Gründau auf der Anlage im Kurpark.



Neuzugang Tobias Kiessling feiert mit den Jungsenioren des TC Bad Homburg einen 6:3-Sieg in Kronberg. Foto: gw

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Telefon: 06172-777660
E-Mail: ev.kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn-net.de
www.ev-kirche-friedrichsdorf.de

Sonntag, 27. Mai
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (G. Guist);
danach Kirchencafé



**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: ev.kirchengemeinde.koeppern@ekhn-net.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 27. Mai
9.45 Uhr Gottesdienst



**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Sudetenstraße 2

Frank Couard
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Di. 15 bis 18 Uhr, Fr. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 26. Mai
10 Uhr Gottesdienst im Alten- und
Pflegeheim „Haus Dammwald“,
Kolberger Straße 2 (Couard)
Sonntag, 27. Mai
9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe und
Einführung der neuen Konfirmanden



**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: ev.kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn-net.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Samstag, 26. Mai
18 Uhr Abend-Gottesdienst (G. Guist)



**Ev.-methodistische
Kirche**
Wilhelmstraße 28

Gerald Kappaun
Telefon: 06172-74121
E-Mail: kerstin.leuthold@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 27. Mai
10 Uhr Gottesdienst und
Kinder-Gottesdienst (Minor)



**Gemeinschaft
freier Christen
Friedrichsdorf**
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 27. Mai
11 Uhr Gottesdienst

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 27. Mai
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
13.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst



**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. 9 bis 12 Uhr
und 15.30 bis 18 Uhr, Do. 9 bis 11 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 26. Mai
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 27. Mai
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Donnerstag, 31. Mai
10.30 Uhr Familien-Gottesdienst

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de

Montag, 28. Mai
18.30 Uhr katholische Wortgottesfeier
(Ruth Arnold)

**Salus Klinik
„Raum der Stille“**
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Dienstag, 29. Mai
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“
(Gebäude B, Raum 1154)



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Samstag, 26. Mai
17 Uhr Gottesdienst und Kinder-
Gottesdienst (bei gutem Wetter Open-Air)

PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-friedrichsdorf.de



**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 27. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 30. Mai
19 Uhr Vorabendmesse zu Fronleichnam



**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 26. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 31. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier

Horn, Flöte und Klavier entführen in den Tropenwald

Bad Homburg (hw). Es ist erfreulich, dass neben den etablierten Konzertreihen weitere musikalische Ereignisse aufblühen und zur Bereicherung der Musiklandschaft beitragen. Dazu gehören die Konzerte, die die Bad Homburger Christuskirche von Zeit zu Zeit ausrichtet. Unter der liebevollen Obhut von Pfarrer Dr. Meng bekommen besondere Ensembles mit außergewöhnlichen Programmen ein Podium, um sich künstlerisch zu entfalten. Das war am Muttertag der Fall, als Mitglieder des Juval-Musikensembles Werke von Debussy und Gershwin sowie eine Uraufführung des Kolumbianers Carlos Cárdenas präsentierten. Den Beginn machte das Trio G-Dur von Claude Debussy – ursprünglich für Violine, Violoncello und Klavier geschrieben, das hier in der Besetzung mit Querflöte, Horn und Klavier erklang. Die Flötistin Carolina Hernández, der Hornist Stephan Kröger und der Pianist Marco Ramaglia gaben diesem Frühwerk Debussys einen wahrhaft frühlingshaften Anstrich. Noch ganz im romantisch-vorimpressionistischen Stil geschrieben, vermittelt dieses Werk eine heitere Aufbruchstimmung. In der befand sich wohl auch Debussy, als er auf einer Reise nach Italien von Nadeshta von Meck begleitet wurde, der großen Gönnerin von Peter Tschaikowsky. Sie hatte Debussy als Lehrer für ihre Kinder engagiert und bestand auf der Komposition eines Klaviertrios. Trotz der etwas schwierigen Akustik mit Halleffekt gelang es den drei Musikern, die Durchsichtigkeit und den Witz des Werkes optimal zum Ausdruck zu bringen. Es wurde erst vor etwas mehr als 30 Jahren im Nachlass eines ehemaligen Debussy-Schülers entdeckt. Auch die Interpretation von Gershwins Rhapsodie in Blue hat erstaunt. Würde man das Original nicht kennen, könnte man annehmen, dass das Werk genau für diese Besetzung geschrieben worden sei. Die beiden Bläser lie-

ferten dem Publikum die Klangteppiche, wie sie die Streicher des großen Orchesters auslegen, ergänzt von den Kapriolen der Bläser. Der Pianist steuerte seine jazzigen Klänge und Rhythmen bei, und es war eine Lust, zuzuhören. Es war kein Wunder, dass der große Applaus noch eine Zugabe forderte.

Gestopftes Horn

Ein besonderes Ereignis war die Uraufführung des vierteiligen Werkes „Gaspar“ von Carlos Cárdenas. Inspiriert von Gedichten des Schriftstellers León de Greiff lotet der Komponist alle klanglichen Möglichkeiten der drei Instrumente aus, bis hin zum geräuschvollen Schrappen, das entsteht, wenn man mit Trommelstöcken an den Tasten entlang ratscht und so das kubanischen Perkussionsinstrument „Guiro“ imitiert. Die Gedichte mit Titeln wie „Eitle Luft“ und „Ballade der statischen Uhus“ beschreiben Naturklänge, wie man sie sich beim Durchstreifen eines tropischen Waldes vorstellen kann. Allerdings geht es nicht nur um die Vertonung von Poesie, sondern um eine andere Betrachtung der Beziehung von Text und Musik. Gestopftes und gedämpftes Horn sowie Blasen nur auf den Zügen des Instruments, um den Uhu nachzumachen, Flatterzunge, Lippenstaccato und Klappenschläge bei der Flöte und dazu lautenähnliche Töne am Klavier, die durch Abkleben der Saiten erzeugt werden, erweckten exotische Gefilde äußerst plastisch zum Leben. Oft wirken zeitgenössische klassische Kompositionen zu sehr konstruiert. Der junge junge Komponist Cárdenas entwickelte dagegen eine Lebendigkeit und Nähe zur Natur wie wir sie von Debussy kennen. Der starke Beifall bewies, dass der anwesende Komponist und die Musiker das zunächst überraschte Publikum am Ende uneingeschränkt in ihren Bann ziehen konnten.

Spargel schälen zugunsten der Tafeln



Der Verein zur Förderung des heimischen Hotel- und Gaststättengewerbes und des Tourismus wollte mit seiner Aktion „Spargel schälen“ geplagte Frauen und Männer vor dem Muttertag unter die Arme greifen und bot aus diesem Grunde in Zusammenarbeit mit dem Hotel- und Gastronomieverband und dem Verein der Köche Spargel an, den dann Köche schälten. Zum 13. Mal fand diese Aktion vor Kurzem in Friedrichsdorf, Bad Homburg, Oberursel, Kronberg und Königstein statt. Der Erlös von 1000 Euro kommt den Tafeln im Hochtaunus zugute. Das Foto der Scheckübergabe zeigt den aktuellen Vorstand sowie Stefanie Limberg von den Tafeln (4. v. l.) und Vorsitzende Gertrud Stöckl (3. v. r.).

Übernachtung im Jugendzentrum

Bad Homburg (hw). Die Jugendzentren Ober-Erlenbach und Ober-Eschbach veranstalten in den Sommerferien eine Übernachtung für Jugendliche von zwölf bis 21 Jahren. Die Übernachtung in Ober-Erlenbach findet in der Nacht vom 29. Juni auf den 30. Juni statt. Zum Planen des Ablaufs treffen sich die teilnehmenden Jugendlichen am Donnerstag, 28. Juni, um 18 Uhr im Jugendzentrum Ober-Erlenbach. Informationen und Anmeldungen gibt es im Jugendzentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 14a, unter www.bad-homburg.de/

juz-ober-erlenbach oder unter Telefon 06172-4953890. Die Übernachtung im Jugendzentrum Ober-Eschbach findet in der Nacht vom 6. Juli auf den 7. Juli statt. Zum Planen des Ablaufs treffen sich die Teilnehmer am Donnerstag, 5. Juli, um 18 Uhr im JUZ Ober-Eschbach. Informationen und Anmeldungen gibt es im Jugendzentrum Ober-Eschbach, Massenheimer Weg 6, unter www.bad-homburg.de/juz-ober-eschbach oder unter Telefon 06172-1383293. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, die Übernachtung ganz nach ihren eigenen Vorstellungen zu planen.

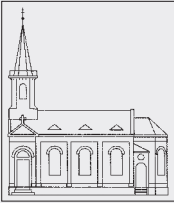
KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Astrid Bender/Johannes Hoeltz
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 27. Mai
9.30 Uhr Kinder-Gottesdienst in der Unter-
kirche
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner/Dr. Anke Spory
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 27. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Bergner);
danach Kirchenkaffee
und Kinder-Gottesdienst



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 27. Mai
10 Uhr Familien-Gottesdienst mit
Tauerinnerung (Schrick);
danach Kirchencafé
11 Uhr Kinder-Gottesdienst (Schrick)

PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17
Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-friedrichsdorf.de



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Mi. 8.30 bis 12.30 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: ev.christuskirche.badhomburg@ekhn-net.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 27. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Armin Gies
Telefon: 06171-910550
E-Mail: info@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 27. Mai
10 Uhr Gottesdienst und
Kinder-Gottesdienst



**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 26. Mai
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 27. Mai
10.30 Uhr Heilige Messe
Donnerstag, 31. Mai
9 Uhr Heilige Messe; danach
Fronleichnams-Prozession



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 27. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 31. Mai
9.30 Uhr festlicher Gottesdienst
im oberen Schlosshof; danach
Fronleichnams-Prozession durch die Innen-
stadt zur Pfarrkirche St. Marien



**Kapelle der
Maria-Ward-Schule**
Weinbergsweg

Sonntag, 27. Mai
9 Uhr Eucharistiefeier



**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Helgard Kündiger
Telefon: 06172-143479
E-Mail: Helgard.kuendiger@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 27. Mai
10 Uhr evangelischer Gottesdienst
(Bonnet)



**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 27. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Gerdes)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Gerdes)



**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**
An der Leimenkaut 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 27. Mai
9 Uhr Hochamt
Donnerstag, 31. Mai
14 Uhr Heilige Messe; danach Pfarrfest



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Samstag, 26. Mai
17 Uhr Gottesdienst



**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Samstag, 26. Mai
18 Uhr ökumenischer Gottesdienst
(Hentschel)
Sonntag, 27. Mai
10 Uhr Musik-Gottesdienst (Hentschel);
danach Kirchenkaffee
11.15 Uhr Kinder-Gottesdienst,
Gemeindehaus Gartenfeld

PIETÄTEN



Tel. 0 61 72 - 2 90 71

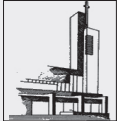
INDIVIDUELLE
BERATUNG.
IN PERSÖNLICHEN
GESPRÄCHEN.

Bestattungshaus Eckhardt
Marc-André Zahradnik
Neue Mauerstraße 10
61348 Bad Homburg

info@bestattungen-eckhardt.de



www.bestattungen-eckhardt.de



**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 27. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier; danach
Familien-Kirchenfest
Mittwoch, 30. Mai
19 Uhr Vorabendmesse zu Fronleichnam
Donnerstag, 31. Mai
9.30 Uhr festlicher Gottesdienst
im oberen Schlosshof; danach
Fronleichnams-Prozession durch die Innen-
stadt zur Pfarrkirche St. Marien



**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2

Sonntag, 27. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11 Uhr Eucharistiefeier in Herz Jesu; da-
nach Familien-Kirchenfest
Donnerstag, 31. Mai
9.30 Uhr festliche Eucharistiefeier auf dem
Hof der Ketteler-Francke-Schule; danach
Fronleichnams-Prozession durch Alt-Kirdorf
zur Kirche St. Johannes

„Kinder lachen“ fördert Projekte für Flüchtlingskinder

Hochtaunus (md). Wenn Jeevan Khurana seine Basketballschuhe anzieht und die Sporthalle der Christian-Wirth-Schule in Usingen betritt, ist er ganz in seinem Element. Der heute 39-jährige Marokkaner ist vor zwei Jahren nach Deutschland gekommen. Schon in seiner Heimat galt seine Leidenschaft dem Basketball. Heute gehört er zum Trainerstab von „Basketball macht Schule“. Das Projekt der Fraport Skyliners richtet sich an Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund. Die Nachwuchsbasketballer in Jeevan Khuranas Gruppe lassen sich schnell von seiner Begeisterung anstecken. Sport – davon ist er überzeugt – verbindet Generationen, Kulturen und Religionen. Und beim offenen Training schauen gerne auch einmal Profis vorbei. „Basketball macht Schule“ ist eines von sieben Projekten, die die Taunus Sparkasse mit Mitteln ihrer Stiftung „Kinder Lachen“ fördert. Am Donnerstag überreichten Landrat Ulrich Krebs und Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse, verschiedenen Organisationen, Vereinen und Pro-

jekten, die sich bei der Stiftung um Unterstützung beworben hatten, Schecks, so dass diese ihre Arbeit weiterhin auf hohem Niveau leisten können oder ihre Angebote in Anbetracht der steigenden Nachfrage erweitern können. Insgesamt förderte die im Jahr 2015 gegründete Stiftung die Projekte mit 11 000 Euro. Alle Vereine, die von der Stiftung „Kinder Lachen“ Geld erhalten, engagieren sich in der Flüchtlingshilfe und arbeiten mit großer Leidenschaft an Projekten, die geflüchteten Kindern und Jugendlichen zugute kommen und die Integration vorantreiben sollen. Die Scheckübergabe fand im Landratsamt statt, wo sich alle Vertreter der sieben Projekte, die finanziell unterstützt werden, versammelten. Nach Grußworten des Landrats, dem das Projekt sehr am Herzen liegt, bedankte sich auch Klink bei den Anwesenden für ihr großes Engagement, da „Integration insbesondere heutzutage von unfassbarer Relevanz“ sei. Bevor aber Urkunden und Schecks vergeben wurden, wurden die Projekte zunächst einmal vorgestellt. Gleich zweimal bedacht wurde der



11 000 Euro haben Landrat Ulrich Krebs (5. v. l.) und der Vorstandsvorsitzende der Taunus Sparkasse, Oliver Klink (r.), an Vertreter von Projekten, die Flüchtlinge im Hochtaunuskreis unterstützen, übergeben. Foto: M. Döhne

Deutsche Kinderschutzbund. Zum einen erhält die Sozialpädagogische Schülerhilfe, zum anderen die sogenannte „Traumagruppe“, bei der traumatisierte Kinder von professionellen Therapeutinnen betreut werden, Unterstützung. Auch der Kreisverband des Roten Kreuzes (DRK) war bei der Übergabe der Schecks mit seiner Hausaufgabenbetreuung für geflüchtete Kinder vertreten. Das „fambinis“-Familienzentrum in Friedrichsdorf bietet eine abwechslungs-

reiche Ferienbetreuung für Flüchtlingskinder an, die die Integration der Kinder unterstützt. Auch dieses Projekt würdigte die Stiftung. Des Weiteren war der internationale Verein „Windrose“ aus Oberursel mit seinem „Projekt Yalla“ vertreten, der ein offenes Ausflugsprogramm für geflüchtete Familien anbietet. Die Musikschule in Friedrichsdorf, die ebenfalls geehrt wurde, zielt durch spielerische Sprachförderung auf das Erlernen der deutschen Sprache ab.

STELLENMARKT

ES IST ZEIT FÜR DEINE VERÄNDERUNG!

Wir suchen ab sofort für die Erweiterung unseres Teams:

Kundendiensttechniker (m/w) für Heizung & Sanitär

Es erwartet Dich ein tolles Team und eine sehr gute Bezahlung. Also nicht lange warten und Bewerbungstermin unter 06172/72777 vereinbaren oder schriftlich an:

Casper GmbH
Benzstraße 4
61381 Friedrichsdorf (Burgholz.)
info@caspergmbh.de

CASPER GmbH
Heizung · Öl · Gas · Brennwertechnik
Sanitär · Sanierung · Moderne Bäder
Solartechnik · Wärmepumpen · Brennstoffzelle
www.caspergmbh.de

Es ist zu viel Arbeit, wir brauchen Verstärkung:

Kurier

m/w, mit Gewerbeschein und Pkw. Samstags und sonntags ab 4.00 Uhr morgens für ca. 3 Stunden.

Tel: 0800-8 1632 64 (gebührenfrei)
www.Broetchen-Bringer.de

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:

Muttersprachliche Sprachlehrer/Innen für Englisch, Deutsch, Französisch und Spanisch

auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:

Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81–85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Fachkräfte gesucht!

- Sie sind selbstständig?
- Sie sprechen Deutsch?
- Akribisch, sorgfältig u. verantwortungsbewusst?
- Sie können organisiert, plangerecht u. eigenverantwortlich arbeiten?
- Sie besitzen ein eigenes Fahrzeug / Transporter und Führerschein?

Wir suchen ab sofort Fachkräfte im Bereich der Abdichtungstechnik für weiträumige Einsatzbereiche.

Sie fühlen sich angesprochen u. möchten Teil eines zukunftsorientierten, innovativen Unternehmens sein? Senden sie uns aussagekräftige Unterlagen u. evtl. Qualifikationen.

PELT®
ABDICHTUNGSTECHNIK.
... jetzt wird's trocken!

Oberurseler Straße 3 | 61440 Oberursel-Weißkirchen
T +49 (0) 6171-971663-0 | F +49 (0) 6171-971663-33
info@jp-abdichtungstechnik.de | www.jp-abdichtungstechnik.de

Pädagogische Fachkräfte (m/w) für Krabbelstube am Riedberg gesucht.

Die Einrichtung wurde im Mai 2016 neu eröffnet und betreut ganztägig 20 Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren in zwei Gruppen. Ein direkter Zugang aus den Gruppenräumen zum schönen Außengelände sowie die unmittelbare Nähe zum Feld, einem Weiher und vielen Spielplätzen bieten abwechslungsreiche Gestaltungsmöglichkeiten der pädagogischen Arbeit.

Wir erwarten:

- Engagement und Teamfähigkeit
- Lust, sich in einer neuen Einrichtung einzubringen und persönlich mitzugestalten
- pädagogisches Fachwissen und die Fähigkeit selbständig und zuverlässig zu arbeiten
- eine wertschätzende Haltung im Umgang mit Kindern, Eltern und Kollegen (m/w)
- Freude und Interesse, frühkindliche Bildungsprozesse zu unterstützen und kindgerechte Erfahrungsräume zu schaffen

Wir bieten:

- eine freundliche, partnerschaftliche und wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Einrichtungsübergreifende Arbeitskreise, Qualitätsentwicklung und Dialog
- Fachberatung und regelmäßige Supervision
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Gehalt in Anlehnung an den TVöD (Berufseinsteiger S8b/2; Anerkennung der Einstufung des Vorarbeitgebers)
- 30 Tage Jahresurlaub, Jahressonderzahlung und Fahrkartenzuschuss
- Zuschuss zu Vermögenswirksamen Leistungen und betriebliche Altersvorsorge

Deine Bewerbung bitte an:
Krabbelstube Pustebume
Frau Simona Gabriel
Richard-Breitenfeld-Straße 31
60438 Frankfurt
Telefon: 069 / 95109430
E-Mail: pustebume@sozpaed-verein.de

www.hochtaunusverlag.de

Für unsere Tankstelle in Friedrichsdorf suchen wir eine(n) motivierte(n)

Verkäufer(in)

Sie sind:

- kontaktfreudig und offen
- freundlich und positiv
- teamorientiert und flexibel bei Ihrer Arbeitszeit

Dann bewerben Sie sich schriftlich:

Aral Tankstelle
Alexander Steingraber
Höhenstraße 1
61381 Friedrichsdorf

Sie überwachen gerne Budgets und erstellen Finanzberichte. Aktenführung ist für Sie kein Fremdwort und vor der lückenlosen Dokumentation schrecken Sie nicht zurück. Dann ist AMBERO der richtige Arbeitgeber für Sie!

Wir suchen für unseren Hauptstandort Kronberg im Taunus ab sofort eine/n **(Junior-)Fachkraft im Projektfinanzmanagement (m/w)** für unseren Bereich **Interne Dienste und Qualitätsmanagement**.

Nähere Angaben finden Sie auf www.ambero.de/mitarbeit.

Sanitär- u. Heizungs-monteur w/m
mit entsprechender Ausbildung oder Erfahrung, keine Schicht-, keine Wochenendarbeit

Produktionsmitarbeiter w/m
Vollzeit, 3-Schichtbereitschaft; Erfahrung im Produktionsumfeld von Vorteil

Lagerlogistiker w/m
Vollzeit, 3-Schichtbereitschaft, mit und ohne Staplerschein, SAP-Kenntnisse; Erfahrung im Logistikumfeld von Vorteil

Zerspanungsmechaniker w/m
Vollzeit, 3-Schichtbereitschaft, Erfahrung im CNC Drehen, Fräsen und Steuern

Datenerfasser w/m
Vollzeit, gute PC-Kenntnisse, Teamfähigkeit für sofort oder später zu überzeugenden Bedingungen gesucht: **über tarifliche Bezahlung (Tarifvertrag BAP-DGB)**, festes Monatsgehalt, individuelle regelmäßige Monatsarbeitszeit zwischen 151 und 173 Stunden je nach Einsatzbetrieb.

Rufen Sie uns an. Es lohnt sich! Profitieren auch Sie von unseren attraktiven Arbeitsbedingungen.

Hofheim Wilhelmstraße 2a ☎ 06192-27 05 70
hr-hofheim-technik@amicus.de

Oberursel Untere Mainstr. 1a ☎ 06171-70 42 00
hr-oberursel@amicus.de

MITARBEITER GESUCHT!

GEBRAUCHTWAGENVERKÄUFER/IN
SERVICEASSISTENT/IN
DEBITORENBUCHHALTER/IN

BEWERBUNGEN AN:
Z. Koch · Tel. 06171/590044 oder
E-Mail: z.koch@autohauskoch.com

Autohaus Koch
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel/Ts.

www.AutohausKoch.com

Der Sozialpädagogische Verein zur familienergänzenden Erziehung e.V. ist ein anerkannter freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe in Frankfurt am Main. Charakteristisch für uns ist die Vielfalt an unterschiedlichen Einrichtungen mit verschiedenen Schwerpunkten sowie eine aktive Kooperation mit den Eltern. In der Tradition der Elterninitiativ- und Kinderladenbewegung stehen wir ein für Partizipation, Wertschätzung und Achtsamkeit in der Kinderbetreuung. Nach 35 Jahren betreiben wir heute mehr als 80 Einrichtungen mit knapp 2500 Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von einem bis zwölf Jahren.

www.sozpaed-verein.de

amicus
www.amicus.de

„Einradblitze“ mit Tempo und Geschick auf Torejagd

Bad Homburg (md). Ein Übernachtungswochenende in einer großen Sporthalle klingt an sich schon lustig, doch am vergangenen Wochenende wurde dieser Spaß sogar noch getoppt – und zwar durch ein Einradhockey-Turnier, das sich über zwei Tage und eine Nacht hinweg zog. Liebhaber des Sports aus ganz Deutschland reisten für das Spaß-Turnier, das in den Turnhallen der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) stattfand, an und hatten mit Einrad, Tennisball und Hockeyschläger viel Spaß. Zu dem Turnier kamen in erster Linie Mitglieder der Deutschen Einradhockey Liga. Die Liga ist selbstorganisiert, nicht verbandsgebunden und existiert seit 1996. Der Sport wurde erstmalig 1925 als Artistennummer im Film „Varieté“ aufgeführt, verschwand in Deutschland aber dann recht schnell wieder von der Bildfläche. In den frühen 1980er-Jahren wurde der Einradhockey-Sport wieder nach Deutschland gebracht, wo er sich dann nach und nach in verschiedenen Zentren – wie dem Rhein-Main-Gebiet – etablierte. Das Spaß-Turnier an der GaG wurde in erster Linie vom E-Werk organisiert, das selber mit seinem Team „Die Einradblitze“ in der Szene aktiv ist. Dirk Piatkowski, Leiter des E-Werks, stand

helfend bei der Organisation zur Seite, legte aber dennoch Wert darauf, dass die Spieler eigenständig mitwirkten. „Die Selbstorganisation spielt beim Einradhockey eine sehr große Rolle“, sagte Piatkowski. Das Turnier begann am Samstagvormittag nach der Ankunft der über 50 Teilnehmer. In einer der beiden zur Verfügung stehenden Hallen wurden die Spiele ausgetragen, in der anderen verbrachten die Teilnehmer die Pausen zum Beispiel mit Jongliereinheiten. Nachts wurde dort auch geschlafen. „Die offizielle Spielpause ging von drei bis sechs Uhr morgens, doch es sind lange nicht alle Teilnehmer ins Bett gegangen“, berichtete einer der Organisatoren. Bevor es mit dem Spiel losgehen konnte, wurden Teams gebildet: Nach dem Regelwerk des Sports dürfen die Teams fünf Spieler umfassen; Alter und Geschlecht sind irrelevant. Die Sportler, die sich dann in ungefähr gleichstarken Teams zusammengetan hatten, gaben ihren Mannschaften fantasievolle Namen wie „Die Brillianten“ oder „e=mc²“. Dann schwangen sich die Spieler auf ihre Einräder und fegten mit unglaublicher Geschwindigkeit und großem Geschick über das Spielfeld, mit dem Ziel, den Tennisball ins Tor zu befördern.



Beim Spaß-Einradhockey-Turnier spielen die Teams „Brilliant“ und „e=mc²“ gegeneinander und miteinander.
Foto: M. Döhne

Obwohl es sich lediglich um ein Spaß-Turnier handelte, wurden aufgrund des sportlichen Ehrgeizes aller Teilnehmer trotzdem die Punkte gezählt. Einfluss auf die Position in der Liga hatte das Turnier allerdings nicht. Für die Homburger „Einradblitze“ hatte das Turnier etwas Nostalgisches: Vor vielen Jahren hatten die Spieler durch ein Spaßturnier den Kontakt zur Liga geknüpft. Das Team selber ist aus einem Workshop im E-Werk mit den Schwerpunkten Zirkus und Artistik

heraus entstanden. Über zehn Jahre sind seither vergangen. Als Einräder bei den Jugendlichen im Trend waren, wurde aus der Gruppe eine Einrad-AG, die sich schließlich zu einem Einradhockey-Team weiterentwickelte, das überaus erfolgreich ist und auch bei der Sportlerlehre der Stadt geehrt wurde. Mittlerweile arbeitet das E-Werk in Sachen Einrad-AG mit den Bad Homburger Gymnasien zusammen und bietet Einsteiger-Workshops an.

STELLENMARKT

Wir suchen ab sofort

1 Aushilfe m/w

an Wochenenden für den Nachtdienst an der Reception

Basis € 450,00 – ideal für Studenten und rüstige Rentner –

Gute Englischkenntnisse, gepflegtes Auftreten. FS Kl. 3.

Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie uns einfach an, oder schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu.

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Hilke Arndt.

PARKHOTEL BAD HOMBURG

Kaiser-Friedrich-Promenade 53-55, 61348 Bad Homburg

Telefon: 06172 / 8010

eMail: hilke.arndt@parkhotel-bad-homburg.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!

Bad Homburger Woche · Oberurseler Woche

Friedrichsdorfer Woche · Kronberger Bote · Königsteiner Woche

Kelkheimer Zeitung

Wir sind ein Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus). Unsere 125 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um die Bereiche Abfallentsorgung, Kläranlage, Wasserversorgung, Friedhöfe, Spiel- und Sportplätze, Grünanlagen, Hoch- und Tiefbau sowie Forst.

Wir suchen ab sofort

eine Facharbeiterin oder einen Facharbeiter

zur Verstärkung unseres Teams in der Betriebsabteilung.

Sie passen zu uns, wenn Sie über eine erfolgreich abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung aus z. B. den Branchen GaLa-, Metall-, Kfz-, Tief- oder Straßenbau verfügen, bereits Berufserfahrung gesammelt haben, eine Fahrerlaubnis mindestens der Klasse B/BE besitzen und körperlich uneingeschränkt belastbar sind.

Die Stelle ist zunächst zur Krankheitsvertretung befristet. Die Vergütung erfolgt nach TVöD. Wir möchten den Frauenanteil gerne erhöhen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Die ausführliche Stellenbeschreibung mit Anforderungsprofil und Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.bso-oberursel.de Für fachliche Rückfragen steht Ihnen die Betriebsabteilung, Frau Knoth, unter ☎ 06171/704-402 gerne zur Verfügung.

Wenn Sie sich für diese Stelle interessieren, senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung **bis spätestens 02.06.2018** an die unten genannte Anschrift.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Fügen Sie Ihrer Bewerbung daher lediglich Fotokopien bei und verwenden keine Bewerbungsmappen oder Klarsichthüllen.

Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich zum Bewerbermanagement. Ihre Bewerbungsdaten werden drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht und Bewerbungsunterlagen zeitgleich vernichtet.

Bau & Service Oberursel (BSO) • Personalservice
Oberurseler Str. 54 • 61440 Oberursel (Taunus)

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen-Hotline (06171) 62880

Wir beraten Sie gerne.

Zuverlässige Kinderbetreuung mit langfristiger Perspektive bei Kelkheimer Familie mit 2 Kindern (6 u. 9 J.) gesucht. Mo-Do, geleg. auch Fr, ca. 14:00-18:00. Führerschein u. PKW notwendig. Start der Tätigkeit ab sofort bis spätestens Anfang Oktober 2018.

Nähere Infos bei:
Fr. Mihalic, pme Familienservice,
Telefon 069-920208-132,
susan.mihalic@familienservice.de

Für unsere langjährigen Kunden in Bad Homburg und Umgebung suchen wir (m/w)

- 2 Maschinen- u. Anlagenführer
- 3 Industriemechaniker
- 4 Gabelstaplerfahrer
- 4 Metallfacharbeiter
- 15 Produktionsmitarbeiter (Schichtbereitschaft v. Vorteil)

Wir bieten Ihnen eine Festanstellung, eine übertarifliche Bezahlung nach iGZ DGB Tarifvertrag, einen unbefristeten Arbeitsvertrag, sowie eine persönliche Betreuung vor Ort.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu.

persona service AG & Co.KG
Niederlassung Bad Homburg
Louisenstr. 113,
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172/67766-0
Mail: bad-homburg@persona.de

Wir suchen ab sofort geringfügig beschäftigte **Vorarbeiter (m/w) in der Gebäudereinigung** im Bereich Bad Homburg (61352)

Arbeitszeiten: Montag bis Freitag, voraussichtlich ab 17:00 Uhr Stunden: 1,5 bis 2,0

Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei Ihrer Ansprechpartnerin Frau Aleksandra Warczynski bis zum **01.06.2018**. Befristung gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG

Gegenbauer Services GmbH
Königsberger Str. 29
60487 Frankfurt

aleksandra.warczynski@gegenbauer.de

Telefonische Vorabauskünfte unter ☎ 0152 – 06 28 28 28 Frau Judith Kiziltas

Wir suchen dringend eine **Friseurin** in Voll- oder Teilzeit Gute Bezahlung, nettes und kollegiales Team, Innenstadtlage von Bad Homburg.

Haarstudio Filiz
Tel. 06172 - 944564 oder 0157 - 70230553

Für die Reinigung von Büroräumen in Oberursel suchen wir zuverlässige **Reinigungskräfte.**

AZ.: Mo. – Fr.: 11.30 – 13.00 Uhr,
Tel. **06104 - 79 78 50**

Die Migränekllinik Königstein ist eine moderne Fachklinik mit den Behandlungsschwerpunkten Migräne, Kopfschmerzen, Clusterkopfschmerzen und Gesichtsschmerzen. In unseren modern ausgestatteten Räumlichkeiten bieten wir unseren Patienten eine umfassende Diagnostik und ein breites Spektrum moderner Therapieverfahren.

Zur Verstärkung unseres Teams Haustechnik suchen wir ab sofort freundliche/n und flexible/n

Elektriker und erfahrenen Haustechniker aus dem Bereich Sanitärinstallation

in Teilzeit oder auf 450,- € Basis

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe in einem gesunden Unternehmen. In unserer Klinik erschaffen wir eine besondere Atmosphäre zum Gesundwerden und Wohlfühlen für unsere Patienten. Sind Sie bereit Ihre Kompetenzen und Engagement in unser Team einzubringen?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Diese richten Sie bitte an:

Migräne- und Kopfschmerzkllinik Königstein
Herrn Erik Schmook · Ölmühlweg 31 · 61462 Königstein/Ts.
oder per E-Mail: personal@migraene-klinik.de

Mal anders in der Pflege arbeiten? Kranken- u. Altenpflege ohne Routine u. Zeitdruck. Wunschdienste mögl., mit Perspektive in d. Region.

avanti GmbH (AüG) sucht Exam. Pflegekräfte (m/w)

Christoph Krebs freut sich auf Ihren Anruf: NL Frankfurt 069/244 04 23 23

Ab sofort suchen wir eine **Reinigungskraft m/w** für einen Einkaufsmarkt in Friedrichsdorf, auf Minijob Basis. Arbeitszeit Mo – Sa (außer Dienstag), ab 20.00 Uhr für 1,50 Stunden.

Erich Weber GmbH · Tel. 06183-800763
Mo. – Fr., 9.00 – 13.00 Uhr

Wir suchen ab sofort geringfügig beschäftigte **Reinigungskräfte (m/w)** im Bereich Bad Homburg (61352)

Arbeitszeiten: Montag bis Freitag, voraussichtlich ab 17:00 Uhr Stunden: 1,5 bis 2,0

Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei Ihrer Ansprechpartnerin Frau Aleksandra Warczynski bis zum **01.06.2018**. Befristung gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG

Gegenbauer Services GmbH
Königsberger Str. 29
60487 Frankfurt

aleksandra.warczynski@gegenbauer.de

Telefonische Vorabauskünfte unter ☎ 0152 – 06 28 28 28 Frau Judith Kiziltas



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Kaufe b. Barzahlung alte u. antike Bücher, Briefmarken auch ganze Sammlungen, alte Briefe u. Postkarten, Münzen u.v.m. auch Porzellan, Silberteile, alten Modeschmuck, sowie alte Möbel u. Gemälde.
Tel. 06074/46201

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497
oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

100, € für Kriegsfotoalbum, Fotos, Dias, Negative, Postkarten, Alben aus der Zeit 1900 – 1950 von Historiker gesucht.
Tel. 05222/806333

Briefmarken- und Banknoten-sammlungen gesucht. Zahlung in Bar, sofort.
Tel. 0152/36363881

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Zahle Höchstpreise für Abendgarderobe, Puppen, Gemälde, Nerz & Pelze aller Art sowie Modeschmuck, Bruchgold, Altgold, Goldschmuck, Zahngold, Silbermünzen, Bernstein aller Art, Silberschmuck, Silberbestecke, Tafelsilber, und freue mich auch über Haushaltsauflösungen.
Zahle Höchstpreise, bar, vor Ort, 100% Garantie für Zufriedenheit und seriöse Abwicklungen. Mo-So 08.00-20.30, auch am Wochenende und an Feiertagen möglich.
Tel. 069/98971060

Sie suchen ... Sie bieten ... Sie finden ...

Unser Kleinanzeigenmarkt Privat an Privat lässt keine Wünsche offen!
Egal ob direkt per Telefon oder diskret über Chiffre – Suchende und Anbieter finden schon über wenige Zeilen zusammen.

Unser Anzeigen-Team hilft Ihnen gerne weiter:
06171-6288-0

Haushaltsauflösungen und Nachlässe gesucht. Alte Orientteppiche, Seidenteppiche, Bestecke, Zinn, Bleikristall, Porzellanservice, Figuren, alte Gemälde, Möbel, Geweihe, Münzen, Briefmarken uvm. Seriöse Abwicklung, fachkundige Beratung und Barzahlung.
Tel. 0611/305592

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; Armbanduhren, alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa + So. Tel. 06134/5646318

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Ankauf von Pelzen aller Art, Alt und Bruchgold, Zahngold, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren aller Art.
Tel. 069/67837057

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100%-ige Diskretion.
Tel. 06108/9154213

Meissen, Herend, Royal Copenhagen, Hutschenreuther, Rosenthal, Nymphenburg, KPM Berlin uvm. Porzellan Service u. Figuren gesucht. Auch Sa. und So.
Tel. 0611/305592

Kaufe alles aus dem 1 u. 2 Weltkrieg Orden Helm Dolch Uniform Fotos usw.
Tel. 069/624895
oder 0175/4660228



AUTOMARKT

Zum „Ausschlachten“ Twingo C06. Das Fahrzeug hat einen Frontschaden, ist nicht fahrbereit, aber rollfähig. Von mir als Ersatzteile entnommen: Scheibenwischermotor, Auspuff, Wasserpumpengehäuse, Gaszug u. Lautsprecher. Sitze und Glasdach sind noch in top Zustand. Nur Selbstabholung! Beim Verladen kann geholfen werden. Fotos gerne per E-Mail.
Tel. 01577/4469474

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2017

Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 061 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 2 88 43 07

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage oder abschließbarer Stellplatz für neues Motorrad gesucht. Möglichst Nähe Paul-Maar-Schule (Ober-Erlenbach). Angebote bitte an
Tel. 0171/3357156

REIFEN

Neu: Reifen Continental 185/65 R 15 88T Radial Tubeless DOT 66AD AVH1 Tread 85mm VB 200,- €
Tel. 06173/65079



KENNELERNEN

Für den Stammtisch suche ich nette Damen. Wo seid ihr Mädels?
Tel. 06171/21094

PARTNERSCHAFT

Partner f alle Lebenslagen, NR, NT, mobil, ab 68 J., v. moll. m. Herz, Niv., Verst. ges. Chiffre OW 2005

Frau gesucht von Ihm, 58j. 181, selbst. Unternehmer, für alle Dinge des Lebens die Spass machen. Alles kann, nichts muss!! Alter egal, Sympathie entscheidet!! BmB, danke.
Chiffre OW 1601

Bei uns finden Sie bestimmt Ihr neues Glück!!!

PARTNERVERMITTLUNG

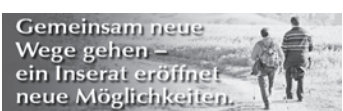
► **Elfi, 66 J.**, leider verwitwet, mit schlanker Traumfigur u. viel Herzenswärme, sparsam, ohne große Ansprüche. Bin e. prima Hausfrau u. Köchin, gut versorgt, aber was nützt das alles, wenn man niemanden hat zum Liebhaben u. Verwöhnen. Suche ü. pv einen lieben Mann für ein gemeins. Glück.
Tel. 0176-57889239

Einsame Witwe 78, habe eig. Auto, wäre umzugsbereit, mag kochen, gemütl. Fernsehende aber lieber zu zweit, pv
Tel. 0160 - 7047289

► **Gerta, 60 J.**, mit fraulich-schlanker Figur u. viel Sinn für Harmonie, eine hervorrag. Köchin u. Gastgeberin. Bin viel zu oft zu gutmütig u. wurde leider sehr enttäuscht. Suche ü. pv einen ehrlichen Mann für e. aufrichtige Partnerschaft. **Tel. 0176-43646934**

Helene, 72 J., zärtliche Seniorin, bin e. ganz liebe, ruhige, häusliche Frau (verwitwet), mit guter Figur, ich mag e. gute Küche, die Natur, Garten und fahre gern Auto. Seit mein Mann verstorben ist, stehe ich nun ganz alleine da. Suche ü. pv e. lieben Mann (Alter unwichtig), bei getrenntem oder auch gemeinsamen Wohnen. Sie erreichen mich **Tel. 0151 – 62913879**

► **Klaudia, 55 J.**, mit schöner fraul. Figur, voller Natürlichkeit u. Herzenswärme. Ich koche u. verwöhne gerne, bin gerne in der Natur, schätze ein gemütl., kuscheliges Zuhause, doch ohne Partner ist alles nichts. Sehne mich nach Deiner Zärtlichkeit u. ehrl. Liebe u. hoffe auf Deinen Anruf ü. pv **Tel. 0176-47603082**



Marianne, 63 J., Witwe, auffallend hübsch mit weiblicher Traumfigur, mit schönen Rundungen, bin gepflegt, warmherzig, feinfühlig, bin Natur- und Gartenliebhaberin, lebe ganz allein in meiner Wohnung u. würde Ihnen meine ganze Liebe schenken. Haben Sie ehrliches Interesse an einem Treffen? pv **Tel. 0151 – 2913878**

► **Waltraud, 71 J.**, mit schmeichelnder Figur, ehem. Haushälterin, schon immer koche ich für mein Leben gern u. Sorge für e. sauberen Haushalt. Als Witwe fällt mir das Alleinsein gar nicht leicht. Sitzen Sie auch immer einsam u. ohne Ansprache zu Hause? Dann rufen Sie ü. pv an, wir können uns gerne zusammen tun. **Tel. 0176-34498648**



► **Georg, 66 J.**, gut situiert, großzügig, schlk, gepfl., fit u. aktiv. Es heißt doch „mit 66 J. fängt das Leben an“. Das wünsche ich mir von ganzem Herzen mit e. liebev. Frau an meiner Seite. Wir könnten schön Essen gehen, reden o. verreisen. Darf ich Sie einladen? Bitte gleich anrufen ü. PV, **Anruf und Vermittlung kostenlos Tel. 0800-2886445**



BETREUUNG/ PFLEGE

PROMEDICA PLUS

Tel. 06172 - 59 69 09

Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

**PFLEGE DAHEIM
STATT PFLEGEHEIM**



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN- BETREUUNG

Zuverlässige, erfahrene, nette Dame bietet Betreuung, Gesellschaft, Begleitung Mo., Di., Mi. nachmittags 5-6 Std. pro Tag.
Tel. 01577/8026465

Biete zuverlässige Hilfe im Haushalt, Begleitung bei Arztbesuchen oder beim Einkaufen, langjährige Erfahrung in der Seniorenbetreuung.
Tel. 0157/52428998
oder ab 18.00 Uhr 06172/2658081

Erfahrene Frau sucht Betreuungsstelle bei älteren Menschen.
Tel. 0048/501412225

Polin mit Betreuungserfahrung sucht älteren Herren zur täglichen Unterstützung.
Tel. 069/5091202

HÄUSLICHE PFLEGE

24 Std.-Pflegerin
sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service

06172-28 89 191

Private Alten u. Krankenpflege. Sie sind noch selbstständig brauchen aber Hilfe? Wir helfen Ihnen gerne z.B. bei der Körperpflege (anziehen usw.) Mit guten Referenzen u. Erfahrung.
Tel 0160/3689989
o. 0151/74122316

KINDERBETREUUNG

Hallo liebe Eltern, Sie suchen einen Betreuer Ihrer Kinder? Ein sehr erfahrener Kinderbetreuer bietet Ihnen Hilfe an. Ich bin zuverlässig und verantwortungsvoll und stehe Ihnen kurzfristig und an Wochenenden und montags bis freitags zur Verfügung.
Tel. 0151/18600684



IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück Oberursel-„Drei Hasen“; ideal gelegen, ca. 300 m², an engagierte, nette Gartenfreunde zu vergeben. Pacht 100,- € / Monat zzgl. Strom und Wasser.
Tel. 06171/580171 o. 0170/5332222

IMMOBILIEN- GESUCHE

Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat.
Tel. 0177/6480010

Junges voll berufstätiges Akademiker-Ehepaar sucht Haus mit Garten zum Kauf mit Potenzial für die Familie. Wir freuen uns über jede Rückmeldung unter
Tel 0171/3614373

Haus oder Baugrundstück im Vordertaunus (Kronberg, Bad Homburg, Oberursel) zum Kauf von privat gesucht.
Tel. 0177/5046991

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN- ANGEBOTE

Von Privat: Einfamilienhaus, Bad Soden, große Terrasse 2. Stock, Blick in die Natur. Chiffre: KW 21/01

MIETGESUCHE

61348, ca. 90 m², ebenerdig o. Lift, gerne Altbau, sep. WC, langfristig zur Miete, auch Makler.
Tel. 0177/7725026

Wochenend-Pendler sucht WG-Zi. oder 1-Zi.-Appartement im Zentrum von Bad Homburg. Bis 300,- €. Tel. 06282/217

1 Zimmer, Wohnung in Bad Homburg gesucht. Als Atelier, Arbeitsraum. Von Frau, 50, in gesicherten Umständen. SMS
Tel. 01520/2888844

Junges Paar mit Hund sucht ab 1. August (duales Studium) eine Wohnung in Bad Homburg und Umgebung bis 820€ warm.
Tel. 0174/8054101

Handwerksmeister i. fest. Anstellung sucht 2-3 Zi. Wgh HG/ObU. Tel. 06171/633762 o. 0177/4927382

Soz. Päd. mit Sohn (öff. Dienst, gesch. Eink.) sucht bezahlb. Whg., 2 bis 3 Zi, in Oberursel, gerne Stierstadt, Weißkirchen.
Tel. 0152/53518643

VERMIETUNG

BH O-Erlenb., 176 m² Wfl., großer Garten, Doppelgarage, 1.400,- € + U/K.
Tel. 0173/7998287

Oberursel-Oberstedten (Mehrfamilienhaus) 2 Zimmer WHG, 56 m², Küche, Bad, Balkon, PKW-Abstellplatz zu vermieten. Miete 530,- €, Umlage 185,- €, Kautions 3 MM.
Mobil: 0163/2763541

3-Z-Wohnung, Oberursel-Mitte, kleine Küche, hohe Decken, vorzugsweise an 1 Person (da Wohnung relativ klein ist) ab 01.09.2018 zu vermieten. 700,- € zuz. 150,- € NK, zuz. Kautions. Chiffre OW 2004

Oberursel, Penthouse in Toplage, Fernbl., 2 ZKB, 80 m², Terr. 60 m², ges. 110 m², EBK, TGL-Bad m. Whirlpool, Aufzug, Schwimmbad, Sauna, U-/S-Bahn + A661-Nähe, v. priv. im Bieterverf.: Basis-KM 13,- €/m², TG-Stellpl. 100,- € + Uml./KT
Tel. 06171/57843

Vermiete ein schönes Zi, ca. 38 m², möbliert, mit 5 m² Balkon, Küche und Badnutzung integriert, ruhig, zentral in HG, an eine berufstätige Person ab dem 01.06.2018. Warmmiete 595,- € u. 2 Monate Kautions. Tel. 0172/6813399

Bad Homburg, 2 1/2 ZW, EG, 75 m², Parkett, W-Garten, ab 1.7., 700,- € + Nk/Kt., Tel. 0171/4328312

Königstein-Falkenstein sehr schöne, helle 2 Zi.-Whg. in Doppelhaus-Hälfte, direkt am Wald, 69 m², gr. Balkon, vollständig renoviert, echtes Parkett, ab sofort, KM 695,- € + NK Tel. 0172/1418400 ab 18 Uhr

Betreutes-Service-Wohnen 55 plus
Idstein + Mieten Sie Sicherheit!

Helle 2 Zi-Innenhofwohnung inkl. Einbauküche u. Stellplatz, große Terrasse, barrierearm, Lift, Bad m. Du. + Wanne, Abstellr. in Whg., Parkett, DRK Service nach Bedarf abrufbar, Fitness- u. Werkraum im Haus, sonniger Innenhof mit Bouleplatz. (EnEV B, 37 kWh/m²a, Gas, Bj 2016), ca. 68,12 m², KM 784,00 € + NK

Tel. 02661/1385
info@hsb-bautraeger.de



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen.
Tel. 06174/961280
Infos unter www.strandkate.de

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunfft unter
E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de
u. Infos www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de,
Tel. 08561/9836890



NACHHILFE

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Erfahrener Repititor bietet Nachhilfe in Jura, Rechts- und Wirtschaftssenglisch, 25,- €/Std.
Tel. 06127/9913053

Mathematik verstehen gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latein sicher übersetzen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik. Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, PoWi u. Deutsch im Raum Königstein, alle Klassen.
Tel. 0176/52111811

Diplom-Ingenieur erteilt Nachhilfe in Mathematik. Ich komme zu Ihnen.
Tel. 06174/3343

Mathematiknachhilfe GK/LK/Studenten von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache.
Tel. 06082/923879

Keine Lücken: Gymnasiallehrer gibt Nachhilfe Engl., Deut, Gesch., andere Fächer u. Hausaufgabenhilfe bei Ihnen.
Tel. 0173/8600778

Erfahrener Repititor bietet Nachhilfe in Jura, Rechts- und Wirtschaftssenglisch, 25,- €/Std.
Tel. 06127/9913053



STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zuverlässige Putzfrau auf Rechnungsbasis für 3 Stunden die Woche gesucht. Bei guter Leistung Aussicht auf mehr Stunden im Haus.
Tel. 0174/3385570

Zuverlässige Haushaltshilfe in HG für 15h/Woche (inklusive Unterstützung bei Kinderbetreuung) gesucht. PKW erforderlich.
Tel. 06172/2668243

Ordentliche Familie aus Oberstedten sucht Haushälterin, 2-3 Vormittage/Woche, außer Mo.
Tel. 0171/1046091

Oberursel, wer mäht nach Bedarf unsere Wiese ca. 2 Std.
Tel. 0172/6999885

STELLENGESUCHE

Sie konzentrieren sich auf Ihr Business – ich halte Ihnen den Rücken frei! Krankheitsvertretung, Bürojobs, DSGVO-Umsetzung oder im Marketing? Dipl.-Kauffrau unterstützt Sie kompetent + auf Stundenbasis.
Tel. 0175/1610969

Schnelles, zuverlässiges und preiswertes Arbeiten in den Bereichen Fliesenlegen, Trockenbau, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313
Fax 069/95197938
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

»Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.«
Henry Ford

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort.
Tel. 0151/17367694

Enträmpelungs- Enträmpelung
Haushaltsauflösungen
Kleine Umzüge

Profis Mobil: 0152 - 366 851 56

Gartenarbeit, Pflasterarbeit, Gartenhütte, Zaunmontage, Rollrasen verlegen, Mauern, Verputzen, Streichen.
Tel. 0178/5084559

Pol.-Handwerker-Team renoviert alles im Haus und Garten. Streichen, tapezieren, Laminat, Fliesen verlegen, Trockenbau.
Tel. 0151/17269653,
06196/5247453

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Enträmpelungen. Tel. 0171/3311150

A – Z-Enträmpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten!
Tel. 0171/3311150

Spaziergang auf den Spuren der Romantik

Bad Homburg (hw). Durchblicke, Ensembles und Idyllen – nichts war ungeplant in den so natürlich wirkenden Landschaftsgärten. Auf einen romantischen Spaziergang durch den Schlosspark können sich Interessierte am Samstag, 9. Juni, von 15 bis 17 Uhr mit Ruxandra-Maria Jotzu begeben. Sie erfahren, welche Mittel die Gartenplaner angewendet haben, um diese Wirkungen zu erreichen. Bei einer Kaffeetafel im Louissaal kann das Erlebte vertieft werden. Der Eintritt beträgt 16 Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-9262122 oder per E-Mail an museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

Stefan Schenkl liest aus Romanparodie

Bad Homburg (hw). Der Autor Stefan Schenkl liest am Freitag, 25. Mai, ab 19 Uhr in der Espresso Bar Ernesto, Schwedenpfad 6, aus seiner Liebesromanparodie „Die vierte Romanze“. Der Eintritt ist frei.

Neue Brücke über den Urselbach



Die mittlerweile 24 Jahre alte Holzbrücke, die über den Urselbach führt, wurde auf Initiative von Landrat Ulrich Krebs – hier mit dem Geschäftsführer des Naturparks Taunus, Uwe Hartmann – erneuert. Die gesamten Arbeiten haben die Mitarbeiter des Naturparks Taunus in Eigenleistung durchgeführt. Die Kosten der neun Meter langen und 1,10 Meter breiten Brücke lagen bei rund 2400 Euro. Die aus Holz bestehenden Teile der Konstruktion waren in die Jahre gekommen.

Foto: Hochtaunuskreis

Radlerfest und Langschläfertour

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 27. Mai, bietet der ADFC zwei Fahrradtouren an. Um 11 Uhr geht es zum Radlerfest auf dem ehemaligen Flugfeld in Bonames. Gemächlich geht es am Eschbach entlang und dann durch Bonames zur Nidda. Rückkehr ist am Nachmittag. Diese Tour ist insbesondere für Familien mit Kindern geeignet. Start zur etwa 30 Kilometer langen Tour ist an der U-Bahn-Station Gonzenheim. Informationen zur Tour gibt es bei Harald Seebach unter Telefon 0176-66644665. Um 14 Uhr startet am Sonntag dann die Langschläfertour des ADFC. Die Tour führt in die nähere Umgebung von Bad Homburg. Es wird zum Kaffeetrinken eingekehrt. Es werden maximal 30 Kilometer im langsameren Tempo gefahren, informieren die Organisatoren. Auch für Tourenunerfahrene und (Wieder-)Einsteiger, jedoch nur bedingt für E-Bikes geeignet. Start zur gemütlichen Halbtagestour ist am Brunnen vor dem Bad Homburger Kurhaus. Infos zur Tour gibt es bei Doris Steinbach unter Telefon 06172-985344.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Ofenstudio
Bad Vilbel GmbH

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

Beratung Planung Montage

Selbstermacher-Pakete

große Heiztechnik-Ausstellung

Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr

06122-92100 info@walle-in-wallau.de

Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

weru

Fenster und Türen fürs Leben

GENAU MEIN FENSTER

Ob modern oder klassisch – die Vielzahl an Formen, Farben, Griffen und Sprossen gibt Ihnen die Freiheit, Ihre eigene Wahl zu treffen.

WERU Fenster+Türen-Studio
KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13 · 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de
Auch in Idstein zu erreichen unter Tel. 0 61 26 / 81 74

MARKISEN S. OSTERN

Winterpreise: Direkt ab Fabrik

Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000

3.50 x 1.60 **700,-** 4.50 x 2.10 **800,-** 5.50 x 2.60 **900,-** 6.00 x 3.10 **990,-**

Jetzt bestellen und im Frühjahr montieren und bezahlen!

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Für bunte Sommernächte

Neue Beleuchtungskonzepte rücken die Terrasse ins rechte Licht



Lichtinszenierung für laue Sommerabende: LED-Stripes lassen sich in vielen Farben einstellen und verzaubern die Terrassenatmosphäre.

Wetterschutzanlagen aller Hersteller oder einfach direkt an die Hauswand angebracht werden. Elegant in die Terrassen- und Balkongestaltung integrieren sich schlanke Lichtleisten, die unauffällig verschraubbar und in ausgeschaltetem Zustand kaum sichtbar sind. Durch eine Streuscheibe verteilen sie das Licht angenehm gleichmäßig. Besonders dezent wirken sie, wenn sich ihr Farbton der Markise oder den Glasdachprofilen anpassen lässt. Unter www.weinor.de gibt es dazu mehr Informationen. Für die Installation wird lediglich ein Stro-

manschluss benötigt, wenn das Funkempfangsteil für einen Handsender bereits in die Lichtleiste integriert ist.

Mit einem Handsender die Terrasse im Griff

Über Handsender kann neben den Lichtfarben auch die Helligkeit mittels eines Dimmers geregelt werden, um sie an die aktuellen Bedürfnisse anzupassen. Idealerweise sollte der Handsender auch andere Terrassenfunktionen steuern können, zum Beispiel das Aus- und Einfahren der Markisen oder die Einschaltung einer Terrassenheizung für kühle Abende.

VERKAUFSSTART Jetzt das Exposé anfordern

WETON MASSIVHAUS

www.weton.de

4 Eigentums-Wohnungen in toller Lage

PROFISIONSFREI

Telefon 06431.9122-78

65385 RÜDESHEIM - Im Pfeilersbaum 12

WETON Massivhaus GmbH · Elzer Straße 22-24 · 65556 Limburg-Staffel



Die richtige Beleuchtung macht aus Terrasse und Balkon auch nachts den Lieblingsplatz.

Foto: djd/weinor.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art

Kaminöfen und Kamine

Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock

www.dingeldein-schornstein.de

Nasse Wände? Feuchter Keller?

TEAM Hochtaunus

TÜV überwacht, 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Neputé & Büning GmbH

Hessenring 121, 61348 Bad Homburg

0 6172 - 92 58 60

www.isotec.de/nepute

ISOTEC

Wir machen Ihr Haus trocken

MBK Bau

Fenster · Türen · Raumausstattung

Hohemarkstr. 15

61440 Oberursel

06171-9237029

www.mbk-bau.com

müller+co

Fenster und Türen

WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905

Müller+Co GmbH

Merzhausener Straße 4 - 6

61389 Schmitten-Brombach

Telefon 06084 42-0

Niederlassung

Auf dem kleinen Feld 34

65232 Taunusstein-Neuhof

Telefon 06128 9148-0

Fenster- und Türausstellungen

Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr

www.fenster-mueller.de

MI BAUSERVICE

- Bodenbelagsarbeiten
- Raumausstattung
- Fliesen- u. Plattenbeläge
- Balkon/Terrassensanierung
- Trockenbau
- Holz- u. Bautenschutz
- Hausmeisterservice

Tel. 0174 - 80 91 46 7 u. 0176 - 72 15 32 75

Fax: 069 - 77 06 75 94

mih.Bauservice@gmail.com

FREYTOURS
Bad Homburg

Exkursionen & Studienreisen · interessant & günstig



Bregenzer Festspiele „Carmen“ – Insel Mainau, Lindau, St. Gallen, Silvretta-Hochalpenstraße, 4*-Hotel Dornbirn, 19. – 22.7.18

€ 645,-

4-täg. Entdeckungsreise Niederrhein – Xanten, Kevelaer, Kamp, Kleve, Dampferfahrt, Duisburg, Wesel. Hotel direkt am Rhein in Wesel, 18. – 21.8.18

€ 549,-

Malta (Flug) – 4*-Hotel, Ausflüge, 4. – 10.11.18

€ 937,-

Lindenstraße 45 · 61352 Bad Homburg

Tel.: 06172 - 279 27 82 · www.freytours-badhomburg.de

HBCARS
„Mit Stil zum Ziel“

PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN

 Bad Homburg

– Flughafen ab € 30,-
– City FFM € 27,-

06172 • 49 77 280

NEU 8 Personen Bus

Online buchen: www.HBCars.de

Oldtimer-Traktoren und Planwagenfahrt



Der Verein „Gemeinschaft der Freunde Dieselross“ lädt für Donnerstag, 31. Mai, ab 11 Uhr zu seinem „Tag der offenen Scheune“ in die Traktorhalle des Vereins, Ahlweg, in Ober-Erlenbach ein. Gezeigt werden eine Vielzahl von historischen Traktoren. Auch Planwagenfahrten für Jung und Alt sowie Geschicklichkeitsspiele für Kinder stehen auf dem Programm. Für Essen und Getränke sei gesorgt, verspricht der Verein.

Foto: Freunde Dieselross

Fremde Herkunft, deutsche Heimat

Bad Homburg (hw). Das Forschungskolleg Humanwissenschaften veranstaltet gemeinsam mit der Werner-Reimers-Stiftung sowie der Villa Vigoni – Deutsch-Italienisches Zentrum für Europäische Exzellenz eine Vortragsreihe zum Thema „Vorreiter Europas? Deutsch-Italienische Wirtschaftsbeziehungen in Neuzeit und Moderne“. Den nächsten Vortrag hält Professor Dr. Wolfgang Bunzel vom Goethe-Haus Frankfurt am Dienstag, 29. Mai, ab 19 Uhr zum Thema „Fremde Herkunft – deutsche Heimat. Die Brentanos und Italien“. Vortragsort ist das Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4. Anmeldung per E-Mail an info@forschungskolleg-humanwissenschaften.de.

HTG-Sommern camps mit viel Bewegung

Bad Homburg (hw). Die Homburger Turngemeinde bietet in den Sommerferien verschiedene Feriencamps für Kinder ab fünf Jahren und Jugendliche bis 18 Jahren an. Zur Auswahl stehen die Camps „Basketball“, „Kids in Action“, „Tennis“ und „Ballschule“. Die Kinder werden ganztägig von qualifizierten Trainern der HTG betreut, einschließlich des gemeinsamen Mittagessens. Die Camps können wochenweise während der gesamten Sommerferien gebucht werden. Informationen zu den einzelnen Camps sowie das Anmeldeformular gibt es auf der Homepage der HTG unter www.homburgerturngemeinde.de und in der Geschäftsstelle im Niederstedter Weg 2, Telefon 06172-22929.

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

 Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

**AUKTIONSHAUS
KÖNIGSTEIN**

Einladung zur Sommerauktion
am 2. Juni 2018 ab 11 Uhr
Hauptstr. 12 in Königstein

Unseren Katalog finden Sie
online auf unserer Homepage:
www.auktionshaus-koenigstein.de

**Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre
lokale Werbung!**

· Bad Homburger Woche ·
· Oberurseler Woche ·
· Friedrichsdorfer Woche ·
· Kronberger Bote ·
· Königsteiner Woche ·
· Kelkheimer Zeitung ·

**Kronberger
Lichtspiele**
mein Kino...

24. 5. – 30. 5. 2018

Der Buchladen der Florence Green
Do., Fr., So., Mo. + Mi. 20.15 Uhr;
Sa. 17.30 Uhr

Arthur & Claire
Fr. + So. 18.00 Uhr; Sa. + Di. 20.15 Uhr

Kunst im Kino Loving Vincent
Mo. 17.30 Uhr

ab 31.05.

„Wohne lieber ungewöhnlich“

www.kronberger-lichtspiele.de

DIGITAL 3D DOLBY DIGITAL
CINEMA Xpand FETTERAL

06173/ 7 93 85

Heizung & Bäder aus „Meister-Hand“!



HEIZUNG & BÄDER
me. Torsten Vida GmbH

Dieselstr. 22 • 61191 Rosbach v.d.H.
info@bad-heizung-vida.de
info@bad-heizung-vida.de

**HOTLINE:
06003 – 76 77**

• Brennwerttechnik
• Öl- & Gasfeuerung
• Solartechnik

• Kanalreinigung
& TV Kanalinspektion
• Kundendienst & Wartung

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



THEATER IM PARK
OBERURSEL

**Don Quijote
und Sancho Pansa**

13.7. - 18.8.2018

Im Park der Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2, Oberursel

23,10 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

**Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Rolf Kohlrausch – Gesprächskonzert zum
100. Todestag von Claude Debussy**
Oberursel, Stadthalle
05.06.2018 20,00 € – 22,00 €

**Szenische Lesung mit Susanne Schäfer
Frau Rath erzählt „Goethe und die Frauen“**
Kreuzkapelle im alten Friedhof, Oberursel
24.06.2018 18,00 € – 22,00 €

**Monsieur Brezelberger –
Magic Deluxe**
Wunder, Wahnsinn, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt Orschel“
29.06.2018 22,00 €

THEATER IM PARK
„Don Quijote und Sancho Pansa“
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
13.07. – 18.08.2018 23,10 €

Drei Tenöre – Drei Freunde
Stefan Lex, Michael Kurz, Thomas Heyer
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
19.07.2018 24,20 €

Ramon Chormann
„...oder sunscht was!“
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „ALT ORSCHEL“
10.08. – 11.08.2018 25,80 €

KLASSIK UNTER STERNEN
Eine Italienische Nacht
Kammerensemble Frankfurter Sinfoniker
Park der Klinik Hohe Mark, Oberursel
15.08.2018 24,20€

Orgeln im Vordertaunus
Fugato 2018
Liebfrauenkirche, Oberursel
15.08.2018 10,00 €

Sommer-Highlights
Comedy mit Kabarettist Schlüssel
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
24. – 25.08.2018 17,60 €

Henni Nachtsheim „Gisela“
Ebbelwoi-Straußwirtschaft
„ALT ORSCHEL“
29.08 – 30.08.2018 23,10 €

Südamerikanischer Abend
Duo Tonada, Querflöte und Gitarre
Kreuzkapelle im alten Friedhof, Oberursel
09.09.2018 18,00 € – 22,00 €

**The Swinging Blue Jeans
& The 2nd Generation**
8. Beatnight – Remember the Star Club
Stadthalle Oberusel
15.09.2018 28,60 €

**Miro Nemec Band – Tatort Oberursel –
Nemec rockt!**
Stadthalle Oberursel
28.09.2018 20,00 €

Schlecht Gebabel
Comedy mit Peter Schüßler
Rathaus Oberursel
20.10.2018 17,60 €

Orchesterkonzert Violinkonzerte:
Vivaldi, Ralph Vaughan-Williams, Mendelson
Großer Saal, Stadthalle Oberursel
21.10.2018 25,00 € – 32,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

**5. Bad Homburger Jazz-Festival
„Swinging Castle“**
Schlosskirche im Landgrafenschloss
26.05. – 03.06.2018 12,00 € – 48,00 €

**4. Internationaler Ballettwettbewerb
„SPERA“ 2018**
Kurtheater, Bad Homburg
03.06.2018 13,00 € – 18,00 €

**Dietmar Bär liest aus
Honore' de Balzac „Die tödlichen
Wünsche/Das Chagrinleder“**
Lesung mit musikalischer Begleitung
des Emil Brandqvist Trio
Kurtheater Bad Homburg
06.06.2018 24,10 € – 30,75 €

BAD HOMBURGER SCHLOSSKONZERTE 2017/18
Tenero-Quartett
Schlosskirche im Landgrafenschloss
26.06.2018 18,00€

**Ulrich Noethen liest aus
L. Tolstoi „Vater Sergius:
Die Versuchung des P. Sergeij“**
Erlöserkirche Bad Homburg
10.06.2018 19,35 € – 47,55 €

Korea meets Classic 2018
Nationalchor Korea
Kurtheater Bad Homburg
18.06.2018 30,00 € – 50,00 €

Weltstars des Varietés
Tigerpalast-Weltpremiere
Kurtheater Bad Homburg
08.09 + 09.09.2018 39,00 € – 49,00 €

12. ORGELFESTIVAL FUGATO
6 Konzerte in 3 Kirchen
16.09 – 23.9.2018 9,00 € – 32,00 €

The Blues Brothers Musical
Nach dem Kultfilm von John Landis
Kurtheater Bad Homburg
08.11.2018 49,90 € – 59,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Igor Levit (Klavier)
Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
Alte Oper Frankfurt
30.05.2018 35,00 € – 82,00 €

Rocky Horror Show
Alte Oper Frankfurt
21.06. – 24.06.2018 31,50 € – 81,00 €

**Carmen La Cubana –
Das verführerische neue Musical**
Alte Oper Frankfurt
28.08.2018 – 02.09.2019 30,90 – 94,20 €

Thriller Live
Die Show über den King of Pop!
Alte Oper Frankfurt
02.10. – 06.10.2018 35,00 € – 90,50 €

Mamma Mia!
Alte Oper Frankfurt
19.12.2018 – 12.01.2019 47,00 € – 114,00 €

 Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00